



















# 1



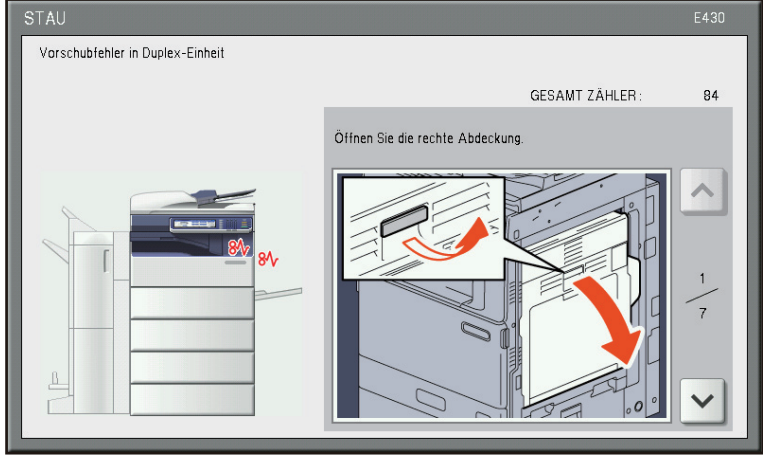

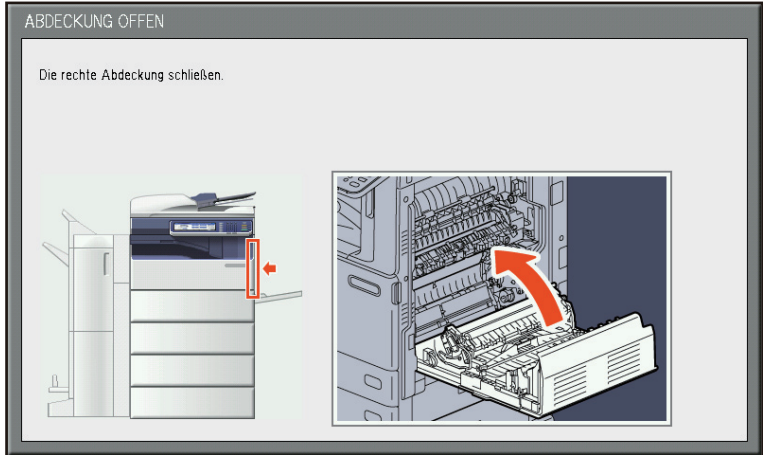
## FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN

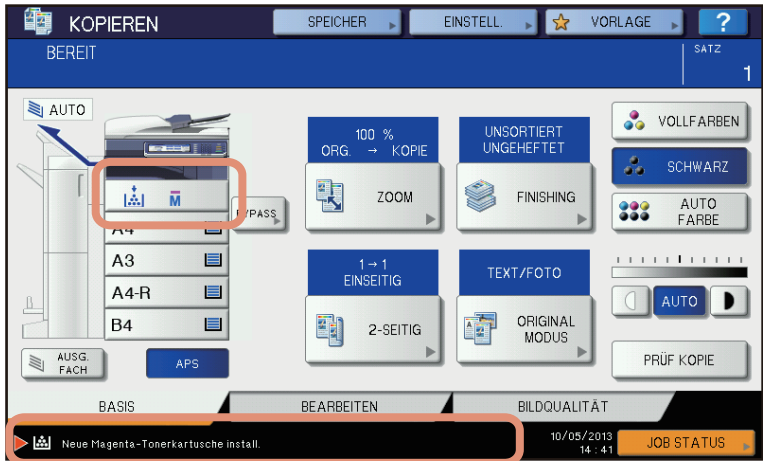
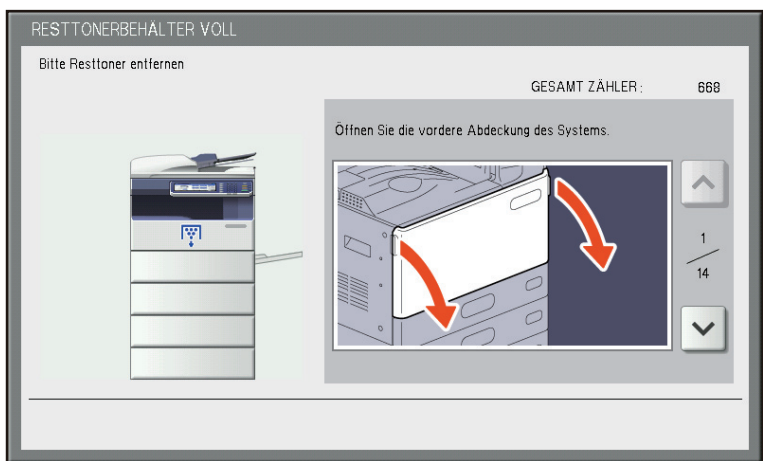

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit Papier, Toner oder dem Finisher. In diesem Kapitel ist das Nachfüllen von Papier, Toner und Heftklammern beschrieben.

<b>Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird .....</b>	<b>8</b>
<b>Meldungen im Touch Screen.....</b>	<b>10</b>
<b>Papierstau beseitigen .....</b>	<b>15</b>
Position des Papierstaus .....	15
Papierstau beseitigen .....	16
Papierstau im RADF (unten) .....	17
Papierstau im RADF (oben) .....	18
Papierstau im Kassettenbereich.....	19
Papierstau im Großraummagazin.....	20
Papierstau im Kassettenunterschrank.....	20
Papierstau in der Kassette .....	21
Papierstau in der Kassette des Großraummagazins.....	21
Papierstau im Stapelblatteinzug .....	22
Papierstau in der Einheit für automatischen Duplexdruck.....	23
Papierstau im Papier-Transportweg .....	24
Papierstau in der Fixiereinheit.....	24
Papierstau in der Brückeneinheit.....	26
Papierstau im Finisher und der Lochereinheit.....	26
Papierstau in Broschürenfinisher und Lochereinheit.....	31
Papierstau im Broschürenhefter des Broschürenfinishers .....	33
Papierstau im Inner Finisher und der Lochereinheit.....	38
Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen.....	41
<b>Klammerstau beseitigen .....</b>	<b>46</b>
Klammerstau im Finisher.....	46
Klammerstau im Broschürenhefter .....	50
<b>Tonerkartusche austauschen.....</b>	<b>52</b>
Ersetzen einer "fast leeren" Tonerkartusche .....	55
<b>Resttonerbehälter ersetzen .....</b>	<b>59</b>
<b>Heftklammern nachfüllen .....</b>	<b>61</b>
Finisher-Heftklammern nachfüllen.....	61
Heftklammern in Broschüren-Heftereinheit nachfüllen .....	64
<b>Korona-Einheiten und LED Belichtungsköpfe reinigen .....</b>	<b>67</b>
<b>Papierreste entfernen .....</b>	<b>70</b>
Finisher / Lochereinheit des Broschürenfinishers .....	70
Lochereinheit des Inner Finisher .....	70
<b>Wenn bedruckte Seiten vom Ausgabefach fallen .....</b>	<b>72</b>

## Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird

Je nach Status des Systems können unterschiedliche Bildschirme im Touch Screen erscheinen. Dieser Abschnitt beschreibt einige Bildschirmbeispiele und bietet Lösungsvorschläge bei aufgetretenen Problemen.

Bildschirm	Beschreibung / Maßnahme
	<p>Siehe folgende Seiten, falls bei Problemen etc. eine Meldung im oberen Bildschirmbereich erscheint.   S.10 "Meldungen im Touch Screen"</p>
	<p>Das Original oder Kopierpapier ist gestaut. Beseitigen Sie den Stau wie im Touch Screen angezeigt.   S.15 "Papierstau beseitigen"</p>
	<p>Eine Abdeckung ist geöffnet. Prüfen Sie die im Touch Screen genannte Abdeckung und schließen Sie sie.</p>

Bildschirm	Beschreibung / Maßnahme
	<p>Der Toner ist aufgebraucht. Tauschen Sie die Tonerkartusche aus.        ☰ S.52 "Tonerkartusche austauschen"</p>
	<p>Der Resttonerbehälter ist voll. Ersetzen Sie ihn wie im Touch Screen angezeigt.        ☰ S.59 "Resttonerbehälter ersetzen"</p>
	<p>Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden.        Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf.</p> <p>⚠ <b>WARNUNG</b> _____</p> <p><b>Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu demontieren oder zu verändern.</b>        Dies kann einen Brand verursachen oder Sie können sich der Gefahr eines Stromschlags aussetzen.        Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Reparaturen erforderlich sein sollten.</p>

## Meldungen im Touch Screen

Falls ein Problem etc. auftritt, erscheint eine entsprechende Meldung im oberen Bildschirmbereich. Die wichtigsten Beispiele von Problemen und ihre Lösungen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Schließen Sie die *** Abdeckung.	Die in *** genannte Abdeckung ist geöffnet.	Prüfen Sie die im Touch Screen genannte Abdeckung und schließen Sie sie.
Papierstau in ***	Ein Papierstau ist im System aufgetreten.	Entfernen Sie das Papier wie im Touch-Screen angezeigt. 📖 S.15 "Papierstau beseitigen"
Neue ***** Tonerkartusche installieren.	Der Toner ist aufgebraucht. ***** zeigt die Farbe. (Die Farben werden bei mehr als zwei Farben abgekürzt: Y: Gelb, M: Magenta, C: Cyan und K: Schwarz.)	Die Tonerkartusche der angezeigten Farbe ersetzen. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 50 Kopien erstellt werden. Abhängig von den Kopiereinstellungen.) 📖 S.52 "Tonerkartusche austauschen"
*** TONER NICHT ERKANNT Prüfen Sie die Tonerkartusche	Die mit *** benannte Tonerkartusche ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Die Tonerkartusche korrekt installieren. 📖 S.52 "Tonerkartusche austauschen"
	Die Kontakte der Tonerkartusche sind verunreinigt.	Reinigen Sie den Kontakt mit einem weichen Tuch.
	Eine Tonerkartusche von Fremdanbietern wird benutzt.	Verwenden Sie nur empfohlene Tonerkartuschen. 📖 S.52 "Tonerkartusche austauschen"
Formateinstellung am Bedienfeld für Kassette N prüfen. Ausrichtung oder Größe des Papiers prüfen.	Papierstau, da die Einstellung der Papiergröße für Kassette N nicht mit der tatsächlichen Papiergröße von Kassette N übereinstimmt.	Die Staubeseitigung alleine ist dann nicht ausreichend. Sie müssen die korrekte Papiergröße einstellen. 📖 S.41 "Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen"
Warten (Selbstdiagnose)	Das System führt eine automatische Bildjustage durch.	Warten, bis die Meldung erlischt.
Zeit für Reinigung. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und folgen Sie den Hinweisen.	Die Hauptkorona oder der LED-Belichtungskopf müssen gereinigt werden.	Reinigen Sie Hauptkorona und LED-Belichtungskopf. 📖 S.67 "Korona-Einheiten und LED Belichtungsköpfe reinigen"
Original prüfen und wieder einlegen	Ein Original ist im RADF gestaut.	Entfernen Sie das Original wie im Touch-Screen angezeigt. 📖 S.17 "Papierstau im RADF (unten)"
	Ausrichtung oder Größe des Originals im RADF sind nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung oder Größe des Originals im RADF. Wiederholen Sie den Vorgang.
Originalausrichtung ändern	Falsche Ausrichtung des Originals auf dem Vorlagenglas.	Ändern Sie die Ausrichtung des Originals.
Papiergröße nicht druckbar Andere Kassette wählen	Ein Druckversuch ist fehlgeschlagen. Das Papierformat kann nicht im eingestellten Ausgabefach ausgegeben werden.	Löschen Sie den Druckjob und wählen Sie eingeeignetes Ausgabefach. Zu Einschränkungen bezüglich des Papiertyps und dem Ausgabefach siehe <b>Kurzbedienungsanleitung</b> .

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Papiertyp nicht druckbar Verwenden Sie einen anderen Papiertyp	Ein Druckversuch ist fehlgeschlagen. Das Papier kann nicht im eingestellten Ausgabefach ausgegeben werden, da der Papiertyp hierfür nicht geeignet ist. (Es wurde versucht Spezialpapier, Dick 4 Papier oder dünnes Papier im unteren Ausgabefach von MJ-1107/MJ-1108 auszugeben.)	Löschen Sie den Druckjob und wählen Sie eingeeignetes Ausgabefach.
Modus ändern Zähler überschritten, kein Speichern möglich	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Abteilungs-/Benutzerlimit überschritten.	Zu Details und Fragen bezüglich des Benutzer-/Abteilungslimits wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
BEREIT (** TONER NICHT ERKANNT) Prüfen Sie die Tonerkartusche	Die mit ** benannte Tonerkartusche ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Die Tonerkartusche korrekt installieren. 📖 S.52 "Tonerkartusche austauschen"
	Die Kontakte der Tonerkartusche sind verunreinigt.	Reinigen Sie den Kontakt mit einem weichen Tuch.
	Eine Tonerkartusche von Fremdanbietern wird benutzt.	Verwenden Sie nur empfohlene Tonerkartuschen. 📖 S.52 "Tonerkartusche austauschen"
BEREIT (BROSCHÜRENABLAGE VOLL)	Das Broschürenausgabefach des Finishers ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Broschürenausgabefach des Finishers.
BEREIT (BROSCHÜRENHEFTER PRÜFEN)	Klammerstau im Broschürenhefter.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 📖 S.50 "Klammerstau im Broschürenhefter"
BEREIT (BROSCHÜRENHEFTER PRÜFEN)	Klammermangel im Broschürenhefter.	Legen Sie Heftklammern nach. 📖 S.64 "Heftklammern in Broschüren-Heftereinheit nachfüllen"
BEREIT (HEFTER PRÜFEN)	Klammerstau im Hefter des Finishers.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 📖 S.46 "Klammerstau beseitigen"
BEREIT (HEFTER PRÜFEN)	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.	Legen Sie Heftklammern nach. 📖 S.61 "Heftklammern nachfüllen"
BEREIT (PAPIERRESTEBEHÄLTER VOLL)	Der Papierrestebehälter des Lochers ist voll.	Entfernen Sie die Papierreste. 📖 S.70 "Papierreste entfernen"
BEREIT (FINISHERABLAGE VOLL)	Das Ausgabefach des Finishers ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach des Finishers.
BEREIT (INNENABLAGE VOLL)	Das Ausgabefach des Systems ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
Kein Kopieren möglich ABTEILUNGSZÄHLER prüfen	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Abteilungslimit überschritten.	Zu Details und Fragen bezüglich des Benutzer-/Abteilungslimits wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
Papier nachfüllen	Das Papier in Kassette oder Stapeleinzug ist aufgebraucht.	Legen Sie das Papier in die Kassette oder den Stapeleinzug. Die Papierquelle wird im Touch Screen angezeigt. Einzelheiten siehe <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Kundendienst rufen	Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden.	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf. <b>⚠️ WARNUNG</b> <b>Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu demontieren oder zu verändern.</b> Dies kann einen Brand verursachen oder Sie können sich der Gefahr eines Stromschlags aussetzen. Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Reparaturen erforderlich sein sollten.
Hefter des Broschürenfinisher prüfen	Klammerstau im Broschürenhefter.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 📖 S.50 "Klammerstau im Broschürenhefter"
Klammermagazin des Broschürenfinisher prüfen	Klammermangel im Broschürenhefter.	Legen Sie Heftklammern nach. 📖 S.64 "Heftklammern in Broschüren-Hefereinheit nachfüllen"
Klammermagazin prüfen	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.	Legen Sie Heftklammern nach. 📖 S.61 "Heftklammern nachfüllen"
Hefter prüfen	Klammerstau im Hefter des Finishers.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 📖 S.46 "Klammerstau beseitigen"
Energiesparen - START drücken	Das System befindet sich im Energiesparmodus, da es eine definierte Zeit nicht benutzt wurde.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Energiesparmodus beenden wollen.
KASSETTE AUF KORREKTE PAPIERGRÖßE ÄNDERN	Das Papierformat ist nicht für das Original geeignet.	Legen Sie ein geeignetes Papierformat in die Kassette.
	Die Größe des Originals konnte nicht erfasst werden, da das Original vom RADF schief eingezogen wurde.	Richten Sie die Seitenführungen im RADF auf die Dokumentbreite aus, damit es gerade eingezogen werden kann.
Zeit für Wartung	Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden.	Für weitere Hinweise wenden Sie sich an den technischen Kundendienst .
STROMFEHLER	Ein Stromausfall ist aufgetreten.	Der Druck ist möglicherweise nicht vollständig. Drücken Sie [JOB STATUS], um zu prüfen, ob irgendwelche Jobs nicht beendet wurden. Drücken Sie zweimal [EINGABE LÖSCHEN], um die Meldung zu löschen.
LÖSCHE DATEN	Der Data Overwrite Enabler löscht Daten.	Die Meldung erscheint nur bei installiertem Data Overwrite Enabler. Auch bei angezeigter Meldung kann das System normal benutzt werden.
Formateinstellung für Stapeleinzug am Bedienfeld prüfen Ausrichtung oder Größe des Papiers prüfen.	Papierstau, da die Einstellung der Papiergröße nicht mit der tatsächlichen Papiergröße im Stapeleinzug übereinstimmt.	Definieren Sie das korrekte Papierformat. Die Staubeseitigung alleine ist dann nicht ausreichend. 📖 S.41 "Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen"
Legen Sie Papier neu in den Stapeleinzug.	Das Papier ist im Stapeleinzug gestaut.	Beseitigen Sie den Stau und legen Sie Papier neu ein.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Ausrichtung und Größe des Papiers im Stapelzug prüfen und START drücken	Ausrichtung oder Größe des Papiers im Stapelzug sind nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung oder Größe des Papiers im Stapelzug.
	Die Seitenbegrenzungen im Stapelzug sind nicht auf das Papierformat eingestellt.	Die Seitenbegrenzungen korrekt auf das Papierformat einstellen.
Maschine neu starten	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Der Fehler kann eventuell durch einen Neustart behoben werden: Drücken Sie am Bedienfeld die Tasten [ZUGANG] und [POWER] gleichzeitig bis der Ausschalt-Signalton zu hören ist und schalten Sie das System danach mit der Taste [POWER] wieder ein. (Die Aufwärmzeit verlängert sich in diesem Fall geringfügig.)
Toner fast leer (***)	Der Toner ist bald aufgebraucht. "****" zeigt die Farbe. (Die Farben werden bei mehr als zwei Farben abgekürzt: Y: Gelb, M: Magenta, C: Cyan und K: Schwarz.)	Wenn diese Meldung angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Sie müssen die Kartusche nicht sofort wechseln. Prüfen Sie die Farbe des Toners im Touch Screen und halten Sie die Tonerkartusche der angezeigten Farbe bereit. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 1000 Kopien erstellt werden. Je nach Kopierbedingung wird diese Meldung eventuell nicht angezeigt, auch wenn die Tonerkartusche fast leer ist.) <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie die Tonerkartusche wenn der Toner komplett aufgebraucht ist. In diesem Fall wird [Neue *** Tonerkartusche installieren] angezeigt.</li> <li>• Wenn Sie die Tonerkartusche ersetzen wollen obwohl sie noch Toner enthält, gehen Sie wie folgt vor: 📖 S.55 "Ersetzen einer "fast leeren" Tonerkartusche"</li> <li>• Bei aufgebrauchtem Farbtoner können Sie in Schwarzweiß drucken. Bei aufgebrauchtem Schwarztoner können Sie nicht mehr drucken.</li> </ul>
Resttoner entsorgen	Der Resttonerbehälter ist voll.	Ersetzen Sie den Resttonerbehälter wie im Touch-Screen angezeigt. 📖 S.59 "Resttonerbehälter ersetzen"
Papierreste entsorgen	Der Papierrestebehälter des Lochers ist voll.	Entfernen Sie die Papierreste. 📖 S.70 "Papierreste entfernen"
Das Original ist kopiergeschützt.	Es wurde versucht, ein kopiergeschütztes Original zu kopieren.	Dieses Original kann nicht kopiert werden.
ABTEILUNG Kontingent überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent der Abteilung hat "0" erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, das Kontingent neu einzustellen.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Nicht genug Arbeitsspeicher zum speichern der Originale Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken?	Der interne Speicher ist voll.	Die gescannten Daten werden gedruckt, wenn Sie auf die Taste [JA] tippen. Drücken Sie [NEIN], um die Daten zu löschen.
BENUTZER Kontingent überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent des Anwenders hat "0" erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, das Kontingent neu einzustellen.
BENUTZER und ABTEILUNG Kontingent überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent des Anwenders und der Abteilung hat "0" erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, das Kontingent neu einzustellen.
Prüfen Sie die Finisher-Ablage und starten Sie das System neu.	Ein Fremdkörper blockiert die Finisher-Ablage.	Entfernen Sie den Fremdkörper unter der Finisher-Ablage und starten Sie das System neu.
Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit Die gescannten Daten sind gelöscht.	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Limit von 1000 überschritten. (Magazinsortierung oder Seitennummerierung sind eingeschaltet.)	Verringern Sie die Anzahl der zu scannenden Originale und wiederholen Sie den Vorgang.
Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit Wollen Sie die gespeicherten Originale kopieren?	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Limit von 1000 überschritten.	Die gescannten Daten werden gedruckt, wenn Sie auf die Taste [JA] tippen. Drücken Sie [NEIN], um die Daten zu löschen.
Das LAN-Kabel wird nicht erfasst	Der Anschluss des LAN-Kabels wird nicht erfasst.	Prüfen Sie folgende Punkte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie die Verbindung des LAN-Kabels mit dem System.</li> <li>• Prüfen Sie den Stecker des LAN-Kabels auf mögliche Beschädigungen.</li> <li>• Prüfen Sie das LAN-Kabel auf eine mögliche Unterbrechung.</li> <li>• Prüfen Sie die Verbindung des LAN-Kabels mit dem HUB. Prüfen Sie den Stecker auf mögliche Beschädigungen.</li> <li>• Kontrollieren Sie, dass der HUB eingeschaltet ist.</li> <li>• Kontrollieren Sie, dass die Einstellungen für Kommunikationsgeschwindigkeit und Ethernetmethode im System und im HUB identisch sind.</li> </ul>

### Fehlercodes

Möglicherweise werden im Touch Screen Fehlercodes angezeigt. Sie finden eine Liste der Fehlercodes in Kapitel 7.

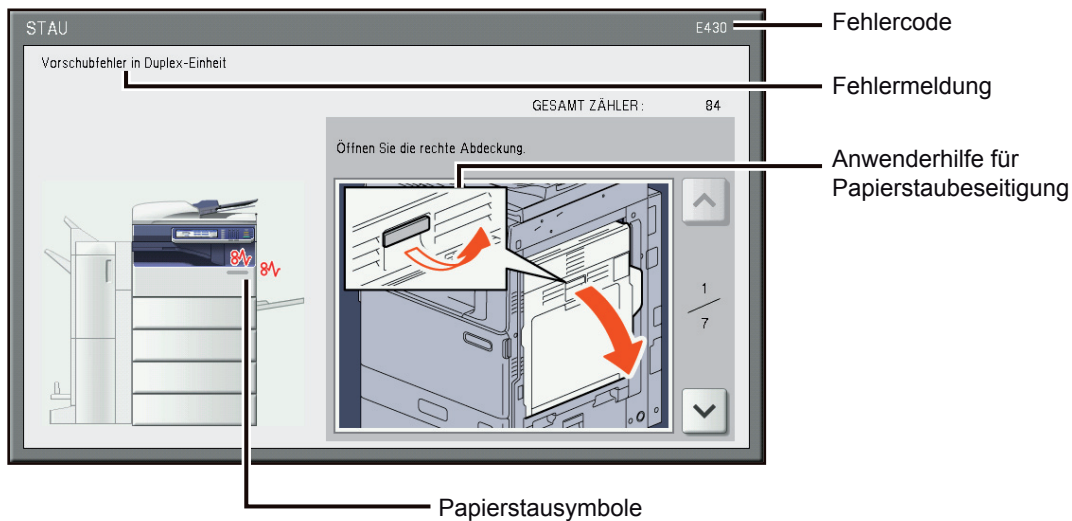
 S.112 "Fehlercodes"



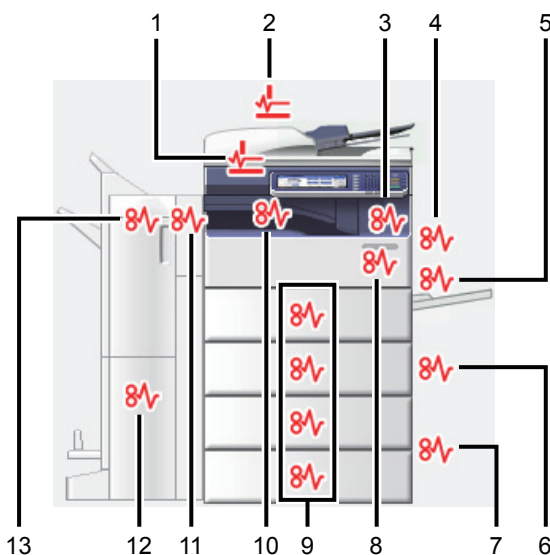
## Papierstau beseitigen

### ■ Position des Papierstaus

Das System stoppt bei einem Papierstau. Papierstaus werden im Touch Screen wie folgt angezeigt:



Die Position des Papierstaus wird mit einem Symbol angezeigt.





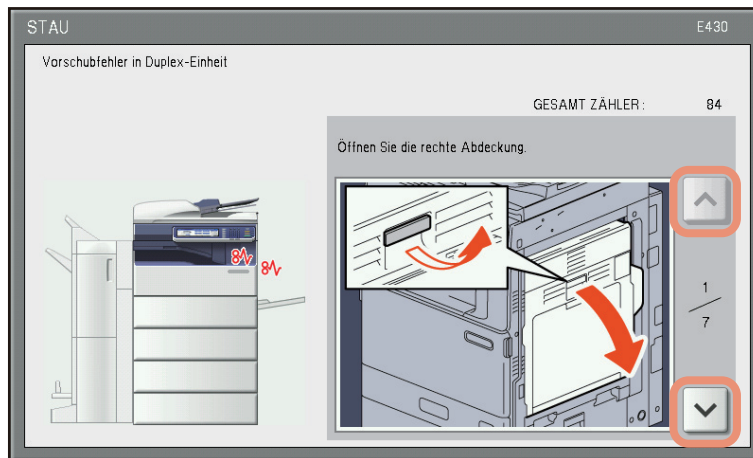
1. RADF (unten) (📖 S.17)
2. RADF (oben) (📖 S.18)
3. Fixiereinheit (📖 S.24)
4. Automatische Duplexeinheit (📖 S.23)
5. Stapelzug (📖 S.22)
6. Kassettenbereich (📖 S.19)
7. Großraummagazin (📖 S.20) oder Kassettenunterschrank (📖 S.20)
8. Papiertransportweg (📖 S.24)
9. Kassetten (📖 S.21) oder Kassetten des Großraummagazins (📖 S.21)
10. Brückeneinheit (📖 S.26)
11. Lochereinheit (📖 S.26, 📖 S.31, 📖 S.38)
12. Broschüren-Heftereinheit (📖 S.33)
13. Finisher (📖 S.26, 📖 S.31, 📖 S.38)

Die Abbildung im Touch Screen ist abhängig vom installierten Finisher-Typ.

## ■ Papierstau beseitigen

### 1 Beseitigen eines Papierstaus.

Beseitigen Sie den Papierstau wie im Touch Screen angezeigt. Drücken Sie  oder , um die Seitenanzeige zu wechseln.



### 2 Schließen Sie nach der Staubeseitigung alle Abdeckungen.

Das System beginnt mit der Aufwärmung. Beachten Sie die Hinweise im Touch Screen.

### □ Tips zur Staubeseitigung

Bitte beachten Sie bitten folgende Punkte.

#### Entfernen Sie gestautes Papier behutsam, damit es nicht reißt.

Ziehen Sie vorsichtig mit beiden Händen am Papier. Bei übermäßigem Krafteinsatz reißt das Papier und ist dann nur noch schwer zu entfernen. Es dürfen keine Papierschnipsel im System zurückbleiben.

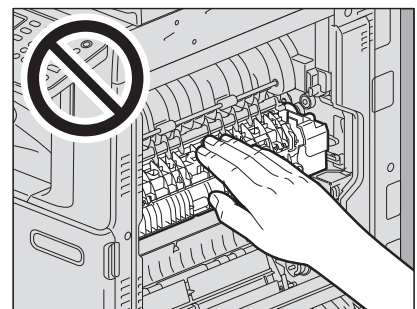
#### Wenn das Papierstau-Symbol auch nach dem Entfernen des Papiers nicht erlischt:

Je nach Stau-Timing kann das Stausymbol angezeigt werden, obwohl der Papierstau beseitigt wurde. Gehen Sie in diesem Fall so vor, wie es im Touch Screen angezeigt wird.

#### Berühren Sie nicht die Fixiereinheit oder die dort befindlichen Metallflächen.

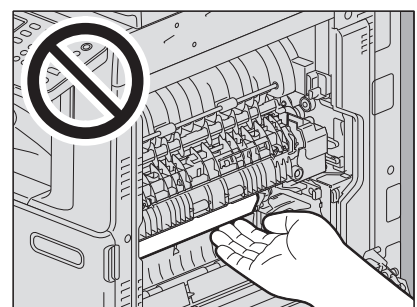
##### ⚠ VORSICHT

Vermeiden Sie bei der Staubeseitigung ein Berühren der Fixiereinheit oder der umgebenden Metallteile an der rechten Seite des Systems. Diese Teile können stark erhitzt sein.



#### Berühren Sie das Transferband nicht.

Vermeiden Sie bei der Staubeseitigung ein Berühren des Transferbands an der rechten Seite des Systems. Dies kann zu Bildfehlern/Bildverunreinigungen führen.



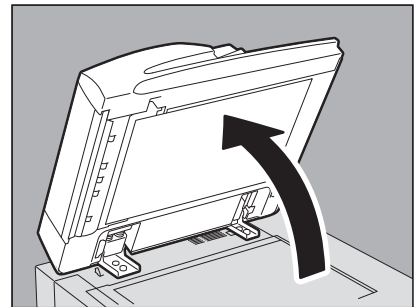
## □ Bei häufigen Papierstaus

Nachfolgend einige der häufigsten Ursachen für Papierstaus. Prüfen Sie dies, falls das Problem bleibt.

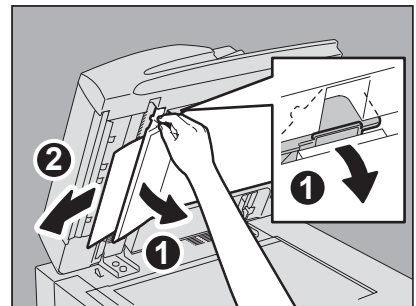
- Die eingelegten Originale sind nicht für den RADF geeignet.
- Das verwendete Papier ist nicht für das System geeignet.
- Die Papiereinstellung am Gerät entspricht nicht dem Format des eingelegten Papiers.
- Das gestaute Papier wurde nicht vollständig entfernt.
- Das Papier liegt nicht bündig in der Kassette.
- Die Kassette ist mit Papier überladen.

## ■ Papierstau im RADF (unten)

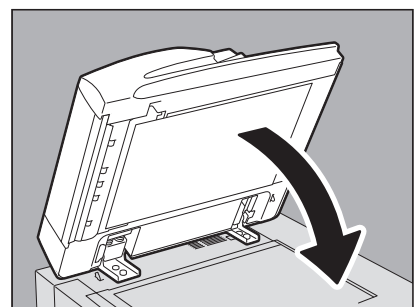
**1** Heben Sie den RADF an.



**2** Senken Sie den grünen Hebel, öffnen Sie die Wendeabdeckung und entfernen Sie das gestaute Original.

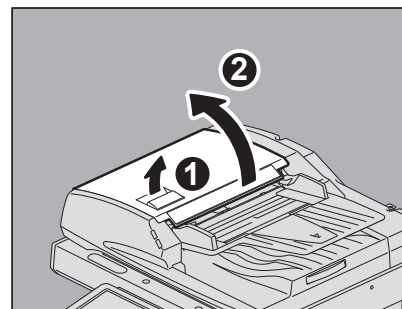


**3** Senken Sie den RADF ab.

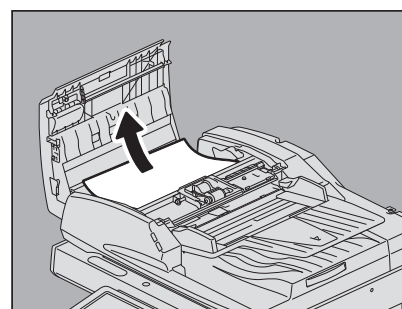


## ■ Papierstau im RADF (oben)

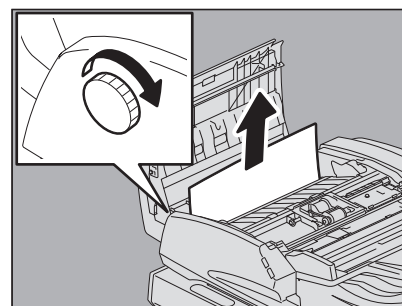
**1** Öffnen Sie mit dem Hebel die obere Abdeckung.



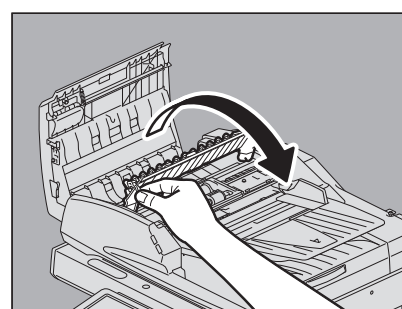
**2** Entfernen Sie das Original.



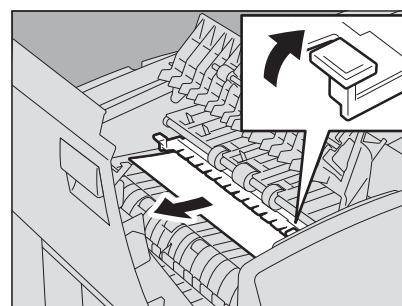
**3** Drehen Sie das innenliegende grüne Rad und entfernen Sie das gestaute Original.



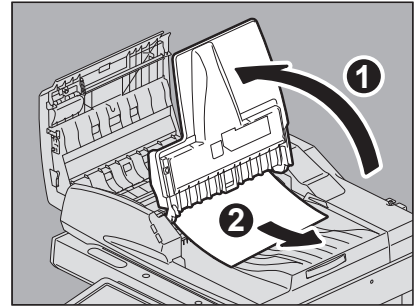
**4** Heben Sie den grünen Hebel an und öffnen Sie die Transportführung.



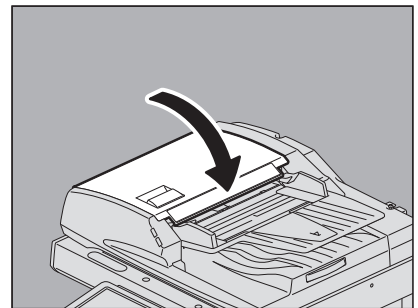
**5** Heben Sie den grünen Hebel unter der Transportführung an, um unter der Führungsplatte gestaute Originale zu entfernen.



- 6** Schließen Sie die Transportführung.
- 7** Heben Sie die Einzugsablage an, um gestaute Originale zu entfernen.

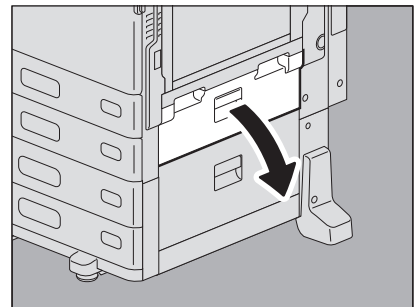


- 8** Senken Sie die Einzugsablage ab.
- 9** Schließen Sie die obere Abdeckung.

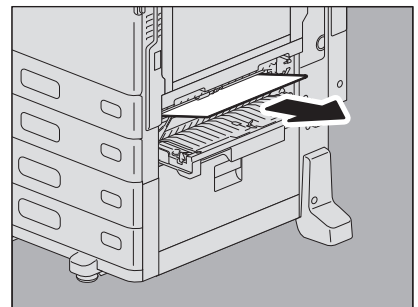


## ■ Papierstau im Kassettenbereich

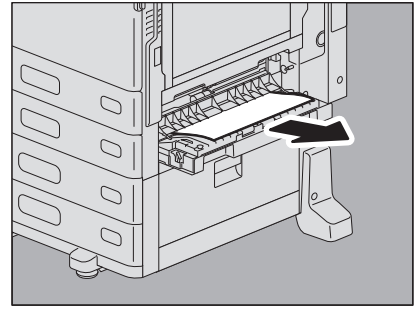
- 1** Öffnen Sie die rechte Einzugsabdeckung.



- 2** Entfernen Sie gestautes Papier aus der Kasette und schließen Sie die Einzugsabdeckung.

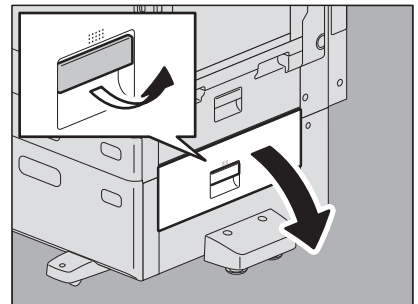


Falls das Papier auf Seite der Abdeckung gestaut ist, entfernen Sie es wie rechts abgebildet.

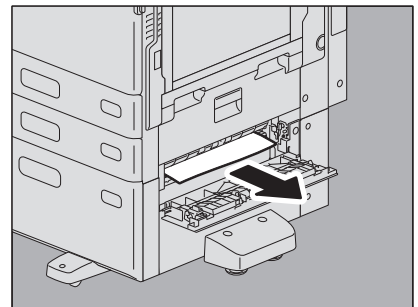


## ■ Papierstau im Großraummagazin

- 1 Öffnen Sie die rechte Einzugsabdeckung der Großraumkassette.

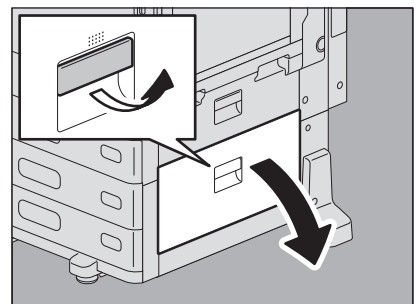


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier und schließen Sie die Einzugsabdeckung.

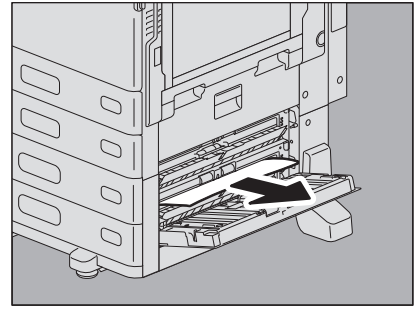


## ■ Papierstau im Kassettenunterschrank

- 1 Öffnen Sie die rechte Einzugsabdeckung am Kassettenunterschrank.



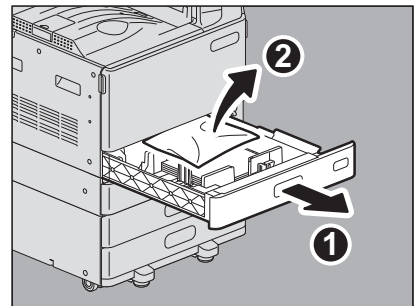
- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier und schließen Sie die Einzugsabdeckung.



1

## ■ Papierstau in der Kassette

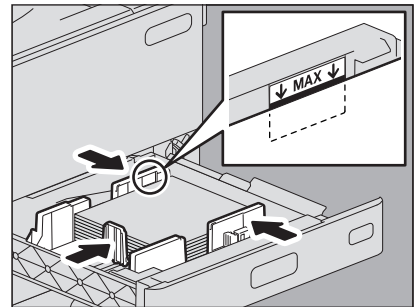
- 1** Öffnen Sie die Kassette und entfernen Sie das gestaute Papier.



- 2** Kontrollieren Sie, dass die Papierführung korrekt ausgerichtet, die Kassette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Kassette.

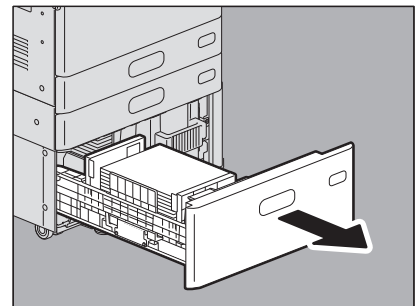
### Hinweis

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.

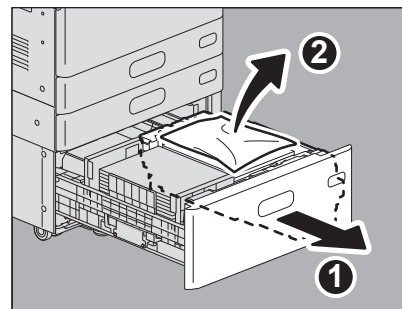


## ■ Papierstau in der Kassette des Großraummagazins

- 1** Öffnen Sie die Kassette des Großraummagazins



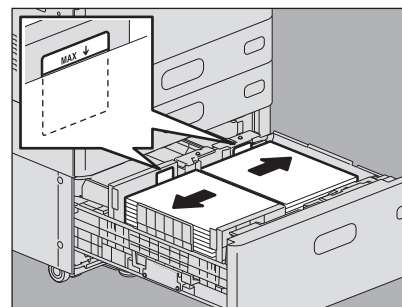
- 2** Ziehen Sie die rechte Ablage heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.



- 3** Kontrollieren Sie, dass die Kassette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Großraumkassette.

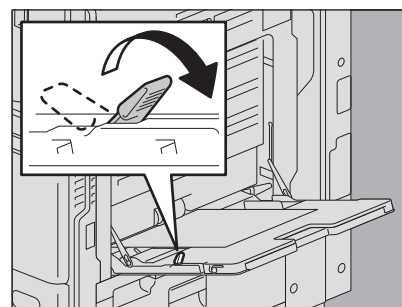
**Hinweis**

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.

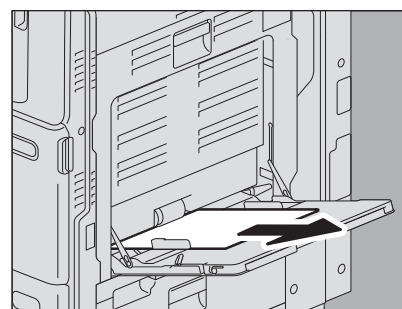


## ■ Papierstau im Stapelblatteinzug

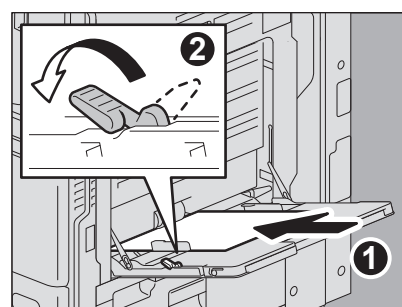
- 1** Bewegen Sie den Papierhebel nach außen.  
Das Papier kann jetzt entfernt werden.



- 2** Ziehen Sie das im Stapelblatteinzug gestaute Papier heraus.



- 3** Legen Sie das Papier wieder in den Stapelblatteinzug ein und bewegen Sie den Papierhebel nach innen.  
Ersetzen Sie beschädigtes Papier.





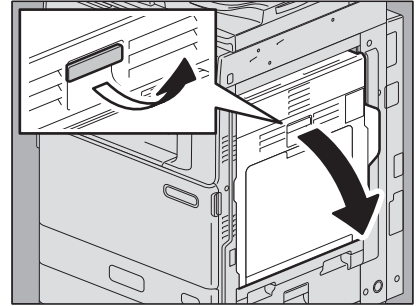
## ■ Papierstau in der Einheit für automatischen Duplexdruck

1

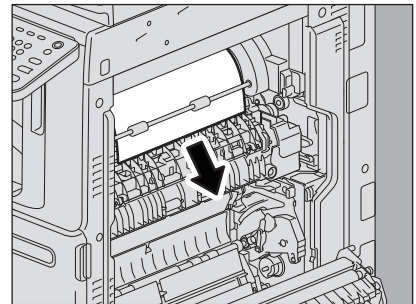
### ⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen dem Hauptsystem und den Abdeckungen der Duplexeinheit oder der automatischen Duplexeinheit eingeklemmt werden. Sie könnten sich verletzen.

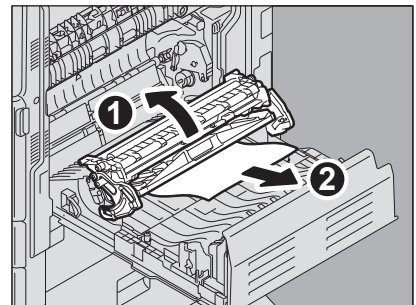
- 1 Öffnen Sie die automatische Duplexeinheit an der rechten Seite.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



- 3 Halten Sie den grünen Hebel und entfernen Sie das gestaute Papier.



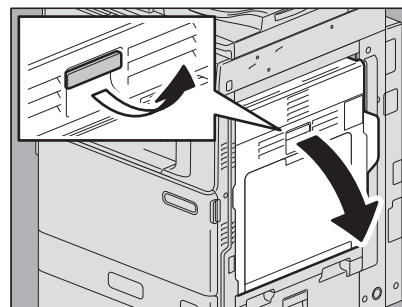
- 4 Senken Sie den grünen Hebel behutsam ab und schließen Sie die Abdeckung der automatischen Duplexeinheit.

## ■ Papierstau im Papier-Transportweg

### ⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen dem Hauptsystem und den Abdeckungen der Duplexeinheit oder der automatischen Duplexeinheit eingeklemmt werden. Sie könnten sich verletzen.

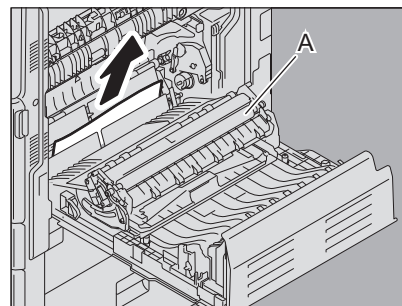
- 1 Öffnen Sie die automatische Duplexeinheit an der rechten Seite.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

#### Hinweise

- Berühren Sie nicht das Transferband, wenn Sie das gestaute Papier entfernen. Dies kann zu Bildfehlern/ Bildverunreinigungen führen.
- Die Rolle [A] darf nicht gereinigt werden, auch wenn sie verunreinigt ist. Sie wird automatisch während des nächsten Druckvorgangs gereinigt.



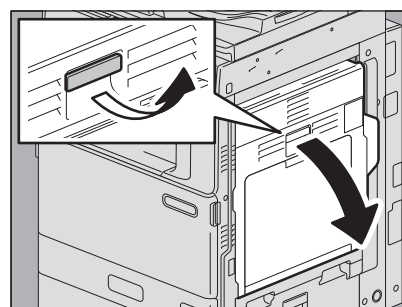
- 3 Schließen Sie die Abdeckung der Einheit für automatischen Duplexdruck.

## ■ Papierstau in der Fixiereinheit

### ⚠ VORSICHT

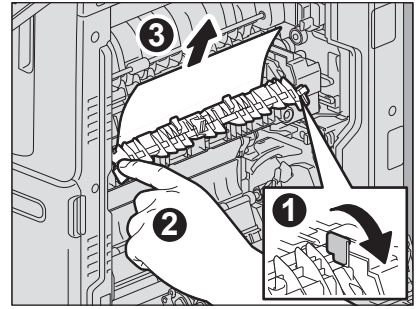
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen dem Hauptsystem und den Abdeckungen der Duplexeinheit oder der automatischen Duplexeinheit eingeklemmt werden. Sie könnten sich verletzen.
- Berühren Sie nicht die Fixiereinheit oder die dort befindlichen Metallflächen. Da diese sehr heiß sind, könnten Sie sich verbrennen oder erschrecken und die Hand im Gerät verletzen.

- 1 Öffnen Sie die automatische Duplexeinheit an der rechten Seite.

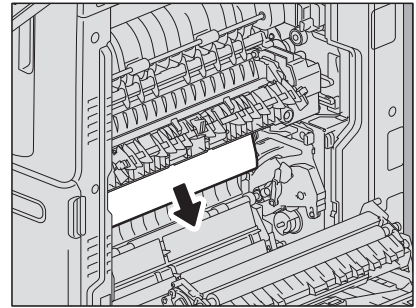


- 2** Öffnen Sie die Transportführung mit dem grünen Knopf und entfernen Sie das gestaute Papier. Ziehen Sie das Papier wie abgebildet noch oben oder nach unten heraus.

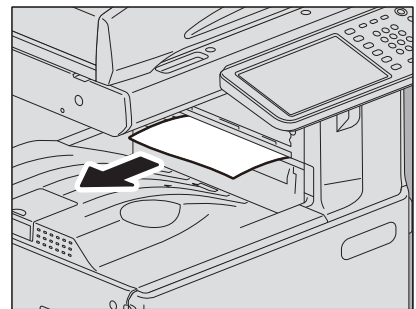
Nach oben ziehen



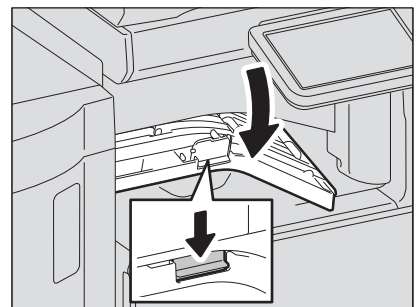
Nach unten ziehen



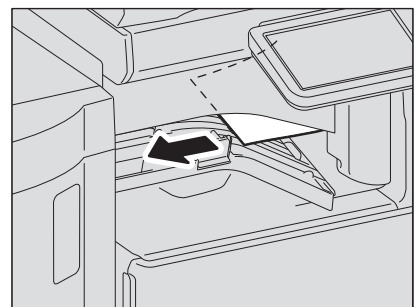
- 3** Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabebereich.



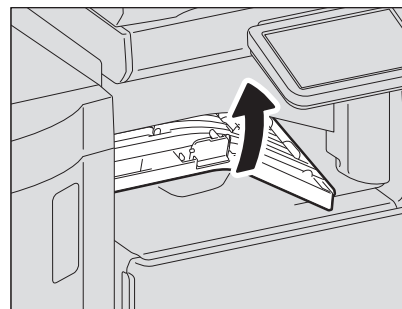
- 4** Öffnen Sie mit dem Handgriff die Abdeckung des Brücken-Kit, wenn ein Finisher installiert ist.



- 5** Entfernen Sie das gestaute Papier.



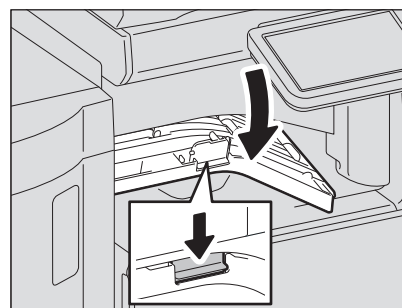
- 6** Schließen Sie die Abdeckung des Brücken-Kit, wenn ein Finisher installiert ist.



- 7** Schließen Sie die Abdeckung der Einheit für automatischen Duplexdruck.

## ■ Papierstau in der Brückeneinheit

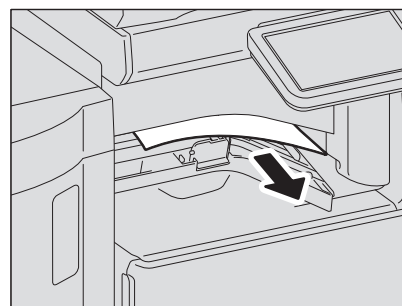
- 1** Öffnen Sie mit dem Handgriff die Abdeckung des Brücken-Kit.



- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Brückeneinheit.

### Tipp

Klemmt das gestaute Papier an der rechten Seite in der Fixiereinheit siehe S.24 "Papierstau in der Fixiereinheit".

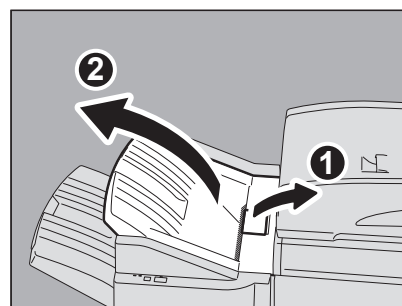


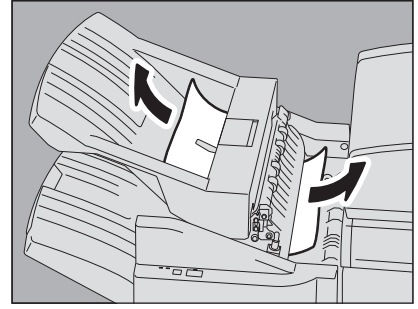
- 3** Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

## ■ Papierstau im Finisher und der Lochereinheit

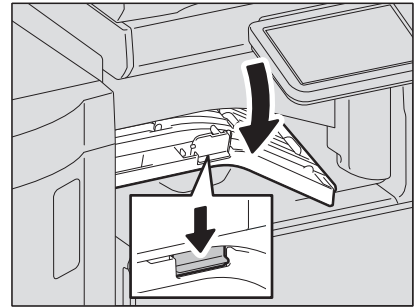
### Papierstau im oberen Ausgabefach

- 1** Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.



**2 Entfernen Sie das gestaute Papier.****3 Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.**

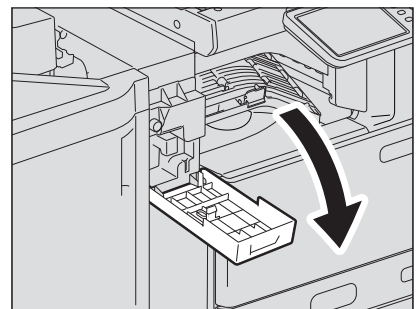
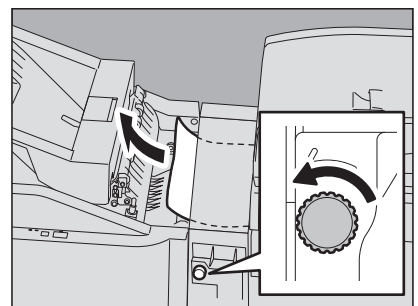
Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn die Lochereinheit installiert ist.

**4 Entfernen Sie das gestaute Papier.**

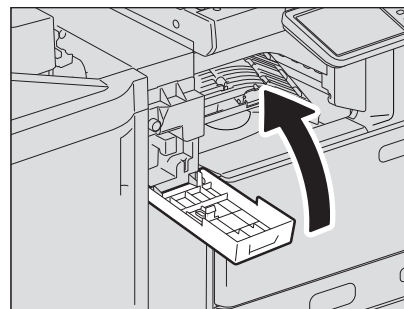
Fahren Sie mit Schritt 8 fort.



Wenn die Lochereinheit installiert ist

**5 Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.****6 Drehen Sie den grünen Knopf, um das Papier zu entfernen.**

## 7 Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.



## 8 Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

## 9 Schließen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.

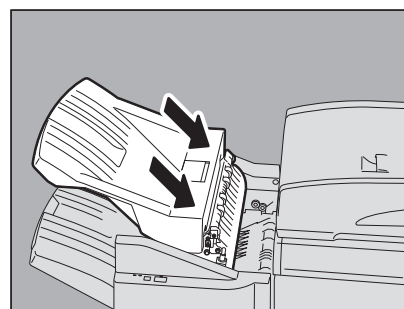
Halten Sie den Hebel mit beiden Händen und schließen Sie die Ablageeinheit bis sie einrastet.

### ⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Finisher und obere Ablage geraten. Sie könnten sich verletzen.

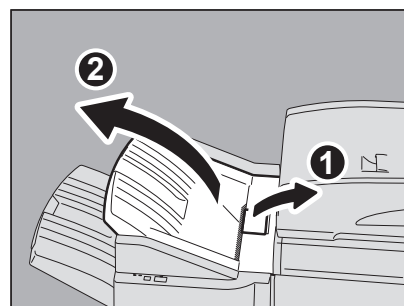
### Tipp

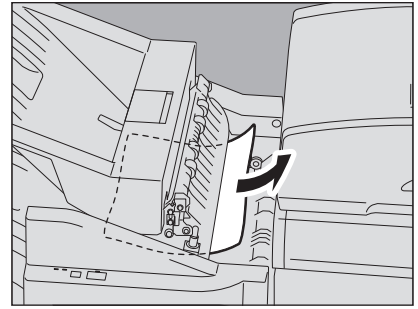
Die obere Ablage kann auch geschlossen werden, wenn Sie die rechte Seite des Hebels drücken.



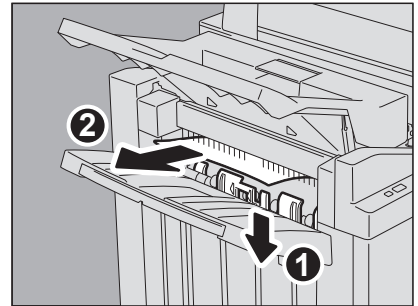
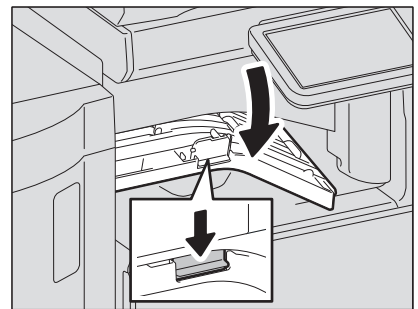
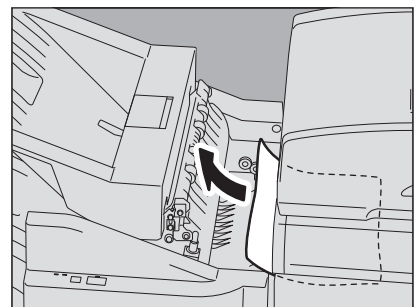
## Papierstau im unteren Ausgabefach

## 1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.

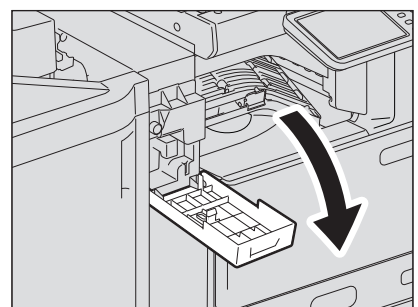


**2 Entfernen Sie das gestaute Papier.**

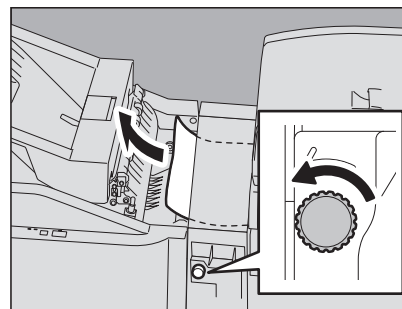
1

**3 Senken Sie den Verschluss im Ausgabebereich ab und entfernen Sie gestautes Papier.****4 Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.**  
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn die Lochereinheit installiert ist.**5 Entfernen Sie das gestaute Papier.**  
Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

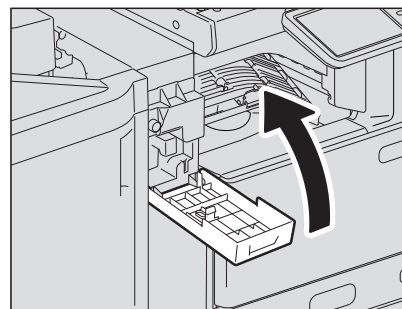
Wenn die Lochereinheit installiert ist

**6 Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.**

- 7** Drehen Sie den grünen Knopf, um das Papier zu entfernen.



- 8** Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.



- 9** Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

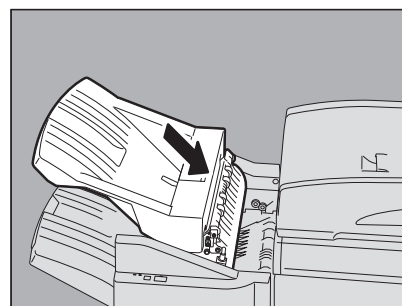
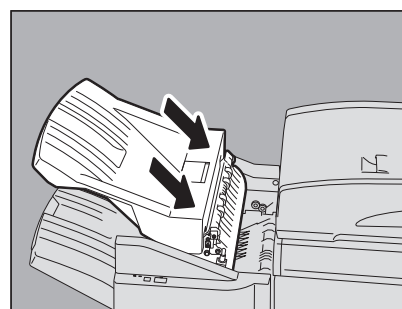
- 10** Schließen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.  
Halten Sie den Hebel mit beiden Händen und schließen Sie die Ablageeinheit bis sie einrastet.

**⚠ VORSICHT**

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Finisher und obere Ablage geraten. Sie könnten sich verletzen.

**Tip**

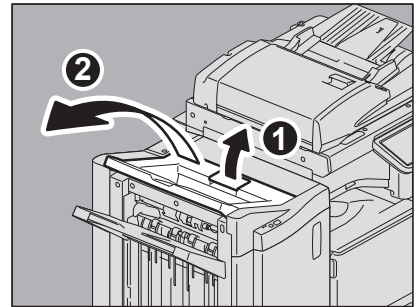
Die obere Ablage kann auch geschlossen werden, wenn Sie an die rechte Seite des Hebels drücken.



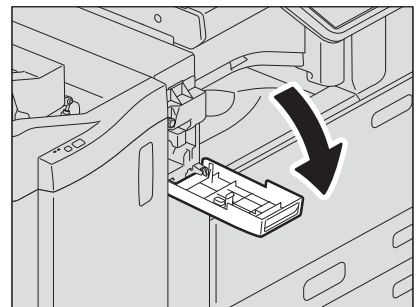


## ■ Papierstau in Broschürenfinisher und Lochereinheit

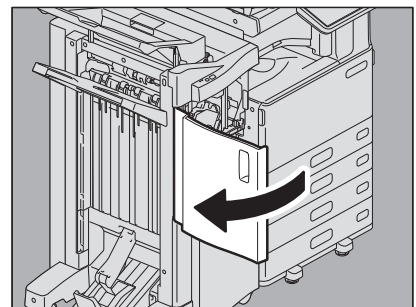
- 1** Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.



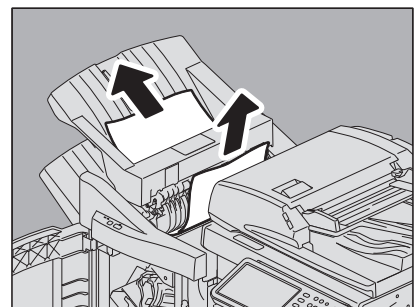
- 2** Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.



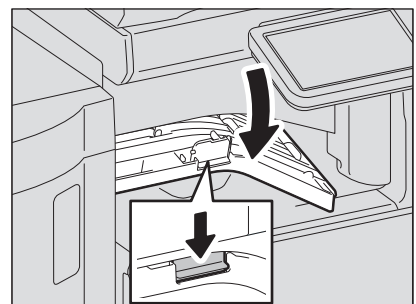
- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



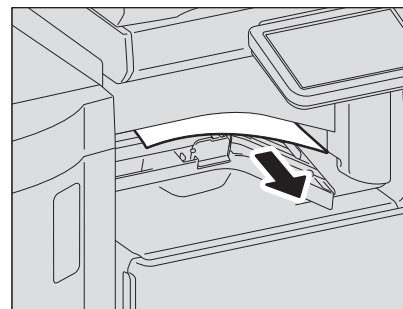
- 4** Entfernen Sie das gestaute Papier von rechts oder von links.



- 5** Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.



- 6 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Brückeneinheit.**

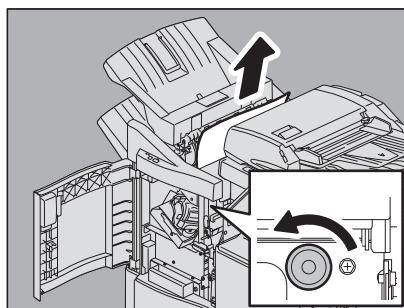


- 7 Bei einem kleinen Papierformat drehen Sie den Knopf wie abgebildet, um das Papier zu bewegen und zu entfernen.**

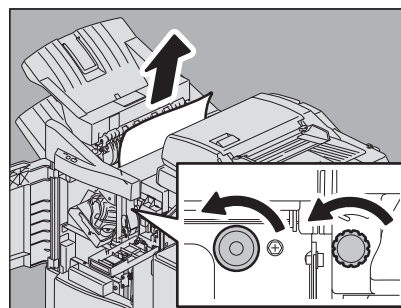
**Hinweis**

Wenn die Lochereinheit installiert ist, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und drehen beide Knöpfe gleichzeitig.

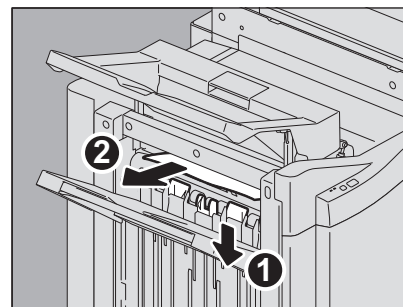
Wenn die Lochereinheit nicht installiert ist



Wenn die Lochereinheit installiert ist



- 8 Senken Sie den Verschluss im Ausgabebereich ab und entfernen Sie gestautes Papier.**

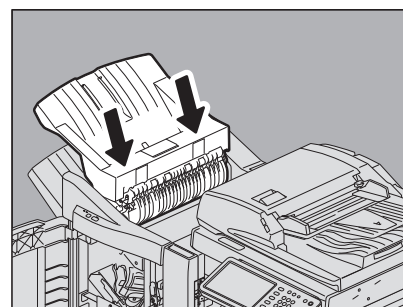


- 9 Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.**

- 10 Schließen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.**  
Halten Sie den Hebel mit beiden Händen und schließen Sie die Ablageeinheit bis sie einrastet.

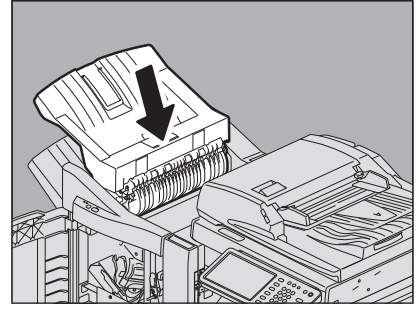
**⚠ VORSICHT**

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Finisher und obere Ablage geraten.  
Sie könnten sich verletzen.

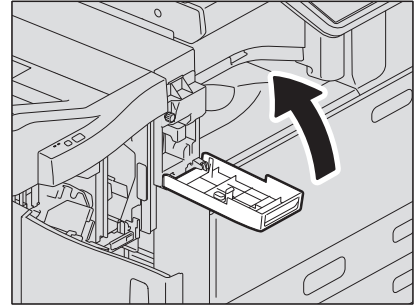


**Tipp**

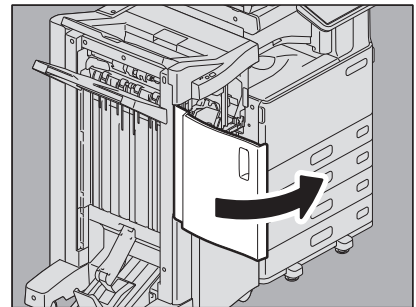
Die obere Ablage kann auch geschlossen werden, wenn Sie an die rechte Seite des Hebels drücken.

**1**

- 11** Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.

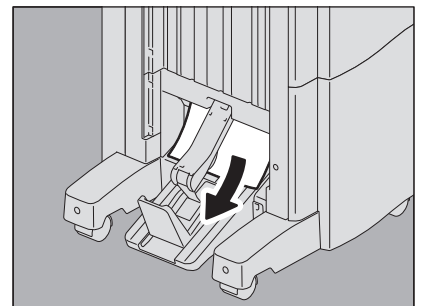


- 12** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

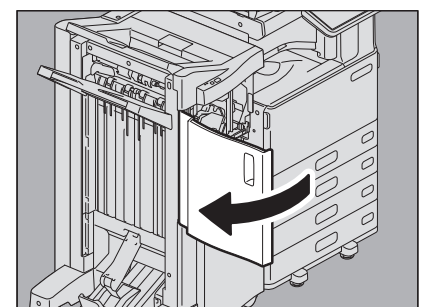


## ■ Papierstau im Broschürenhefter des Broschürenfinishers

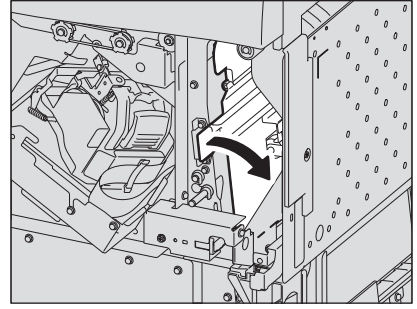
- 1** Entfernen Sie gestautes Papier von der Ausgabeseite der Broschürenheftereinheit.



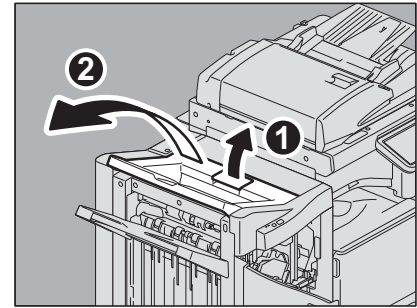
- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



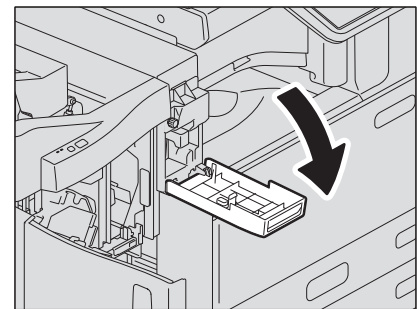
- 3** Halten Sie den grünen Knopf und bewegen Sie die Führung nach rechts.



- 4** Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.



- 5** Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.

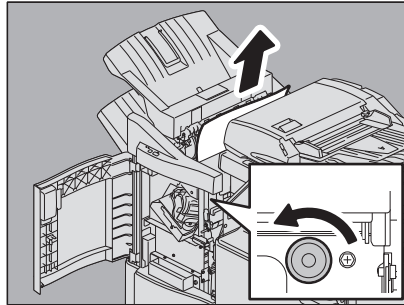


## 6 Bewegen Sie das Papier durch Drehen des Knopfes und entfernen Sie das gestaute Papier.

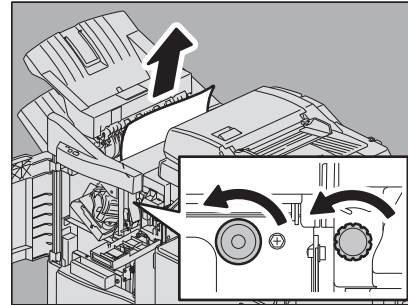
### Hinweis

Wenn die Lochereinheit installiert ist, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und drehen beide Knöpfe gleichzeitig.

Wenn die Lochereinheit nicht installiert ist



Wenn die Lochereinheit installiert ist



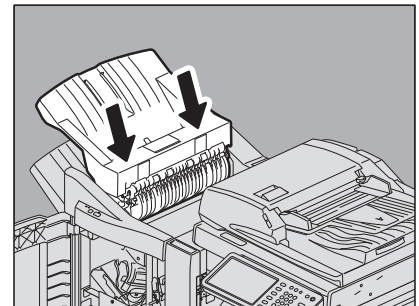
Das Papier kann auch in der Heftereinheit gestaut sein. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 7 fort.

## 7 Schließen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.

Halten Sie den Hebel mit beiden Händen und schließen Sie die Ablageeinheit bis sie einrastet.

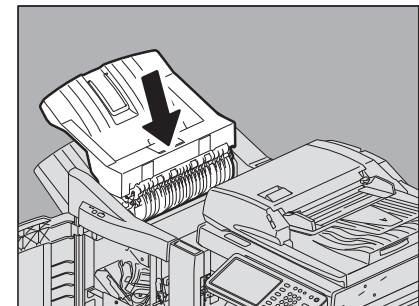
### ⚠ VORSICHT

**Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Finisher und obere Ablage geraten.**  
Sie könnten sich verletzen.

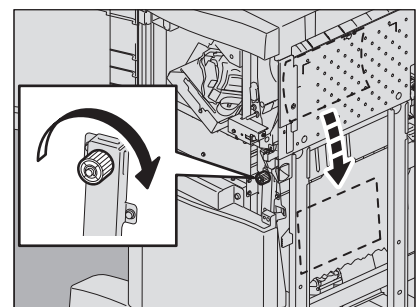


### Tipp

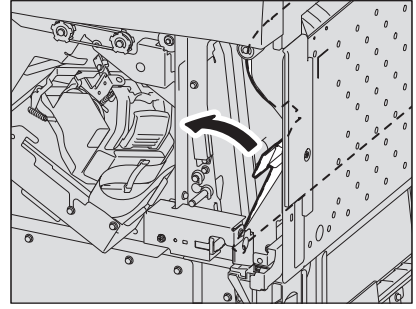
Die obere Ablage kann auch geschlossen werden, wenn Sie an die rechte Seite des Hebels drücken.



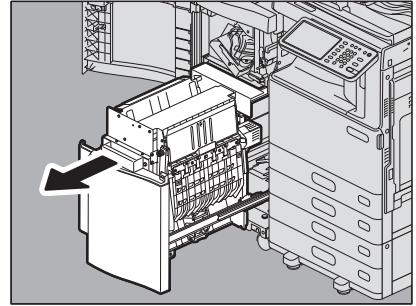
## 8 Drehen Sie den grünen Knopf und bewegen Sie das Papier nach unten, bis Sie es nicht mehr sehen können.



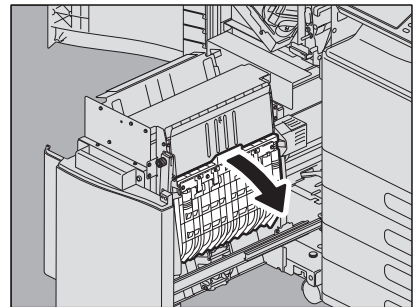
- 9** Halten Sie den grünen Knopf und bewegen Sie die Führung nach links zurück.



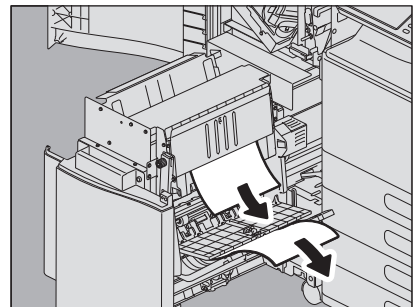
- 10** Ziehen Sie die Broschüren-Heftereinheit bis zum Anschlag heraus.



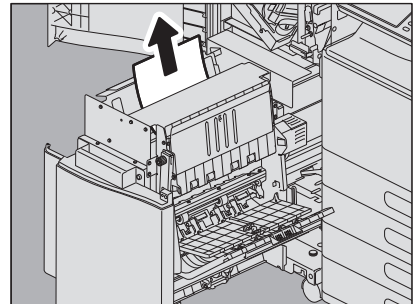
- 11** Öffnen Sie die Transportführung an der rechten Seite.



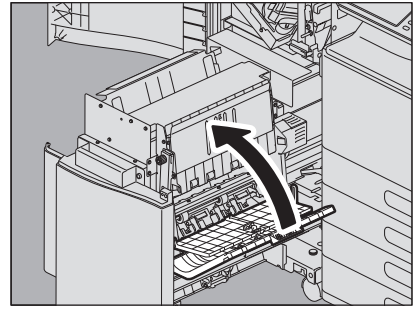
- 12** Entfernen Sie das gestaute Papier.



- 13** Entfernen Sie gestautes Papier aus der Broschüren-Heftereinheit.

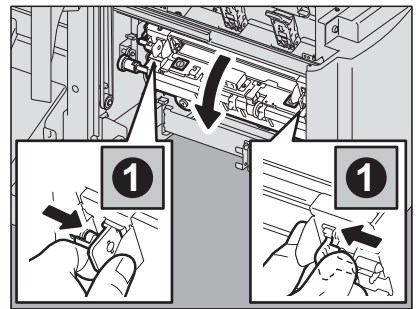


**14** Schließen Sie die Transportführung.

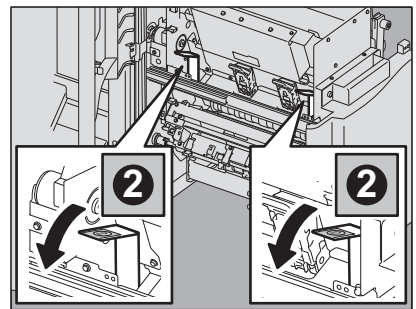


1

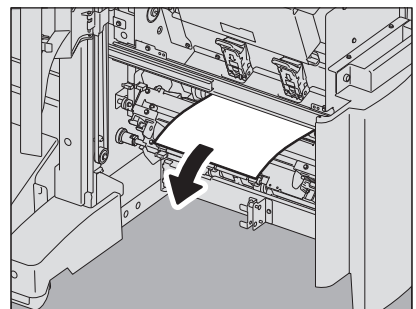
**15** Halten Sie beide grünen Knöpfe und öffnen Sie die Transportführung an der linken Seite.



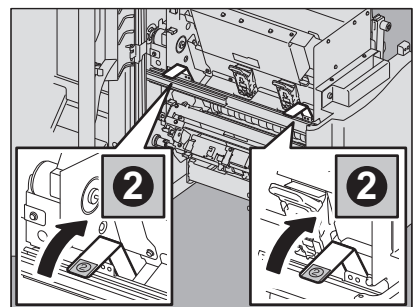
**16** Drücken Sie die zwei grünen Hebel nach unten.



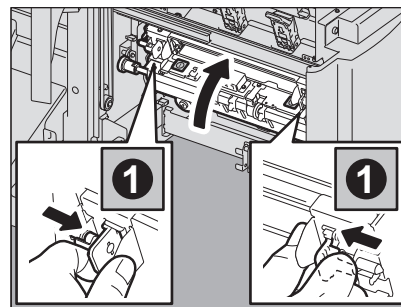
**17** Entfernen Sie das Papier.



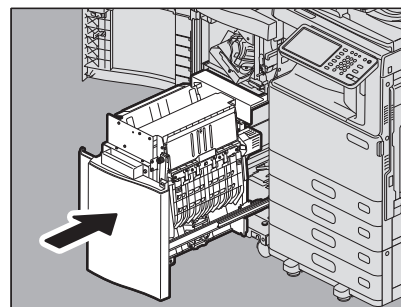
**18** Drücken Sie die zwei grünen Hebel wieder nach oben.



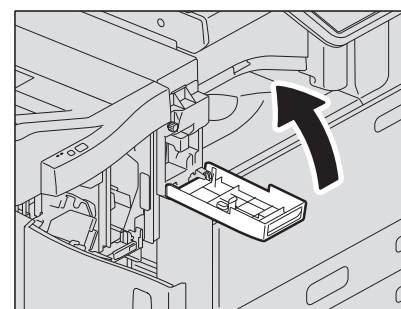
- 19** Halten Sie beide grünen Knöpfe und schließen Sie die Transportführung an der linken Seite.



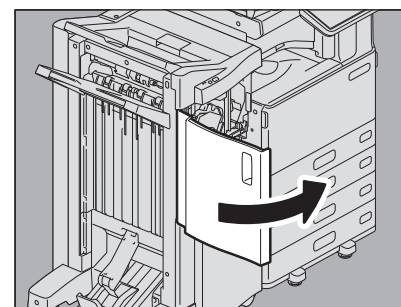
- 20** Setzen Sie die Broschüren-Heftereinheit wieder an ihre Ursprungsposition.



- 21** Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.

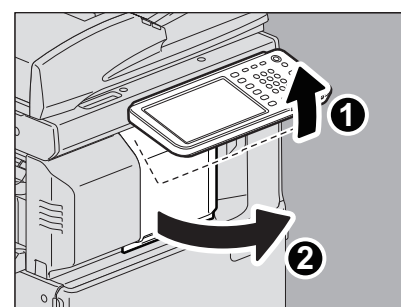


- 22** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



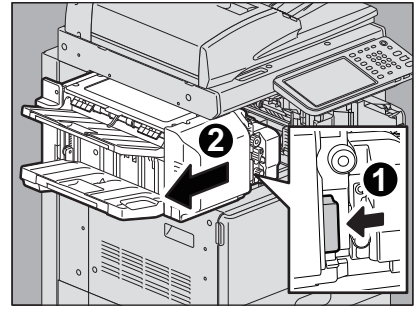
## ■ Papierstau im Inner Finisher und der Lochereinheit

- 1** Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen Sie danach die vordere Abdeckung des Finishers.

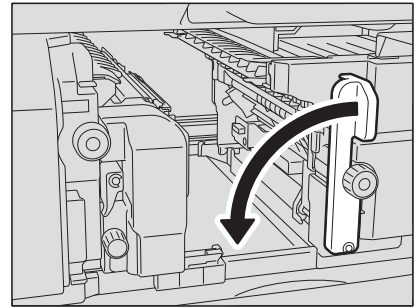




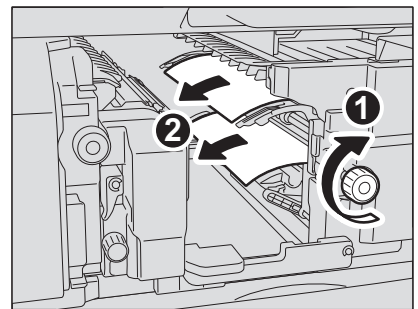
- 2** Halten Sie den grünen Hebel und bewegen Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.



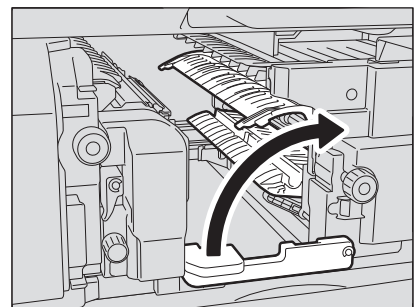
- 3** Ziehen Sie den grünen Hebel rechts am Finisher nach unten.  
Der Papierausgabeschacht öffnet sich.



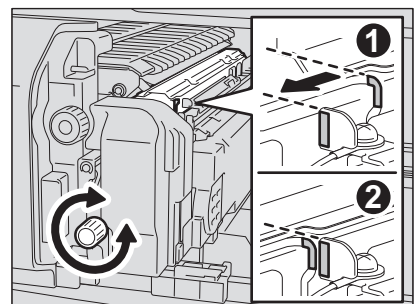
- 4** Drehen Sie das grüne Rad im Uhrzeigersinn, um das Papier zu bewegen und entfernen Sie es.



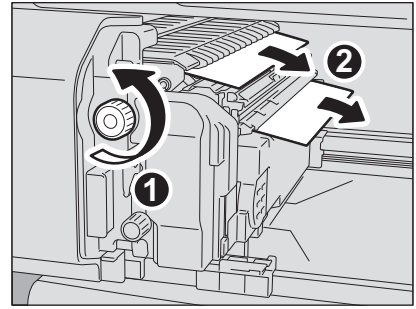
- 5** Setzen Sie den grünen Hebel wieder an die Ursprungsposition.



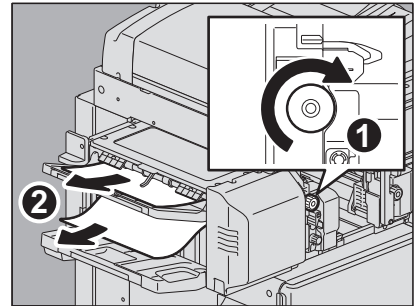
- 6** Wenn die Lochereinheit installiert ist, ziehen Sie das grüne Rad nach vorne und drehen es, bis die gelben Markierungen der Komponenten zueinander ausgerichtet sind.



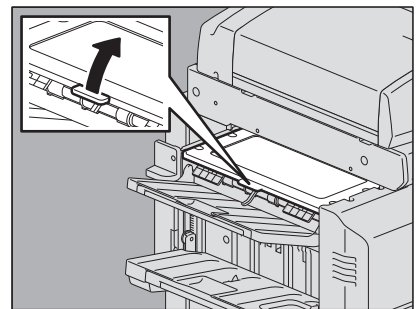
- 7** Drehen Sie das obere grüne Rad entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Papier zu entfernen.



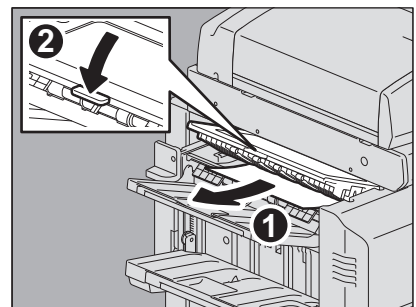
- 8** Drehen Sie das obere grüne Rad im Uhrzeigersinn, um das Papier zu entfernen.



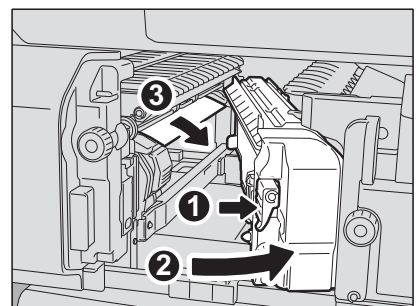
- 9** Halten Sie den grünen Knopf und öffnen Sie die obere Abdeckung.



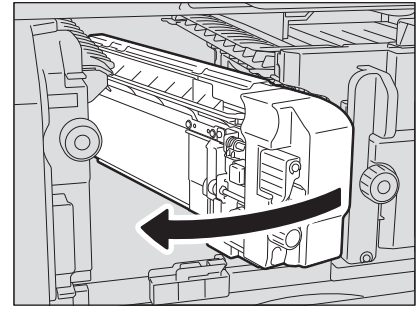
- 10** Entfernen Sie das gestaute Papier und schließen Sie die obere Abdeckung.



- 11** Halten Sie den grünen Hebel zum Öffnen der Lochereinheit und entfernen Sie gestautes Papier.



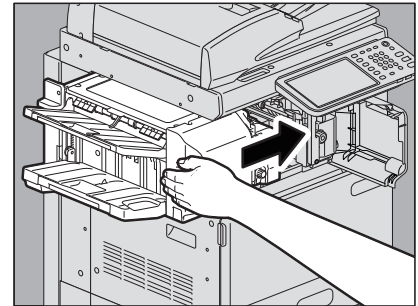
## 12 Bewegen Sie die Lochereinheit wieder an die Ursursungsposition.



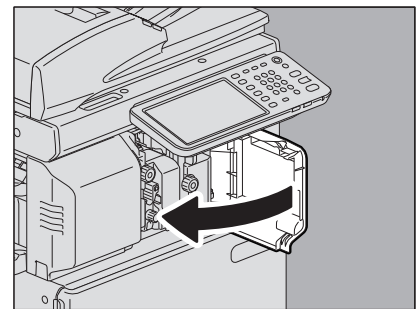
## 13 Bewegen Sie den Finisher behutsam wieder an die Ursursungsposition.

⚠ **VORSICHT**

Achten Sie beim Schließen auf Ihre Hände und Finger. Sie können sich verletzen.

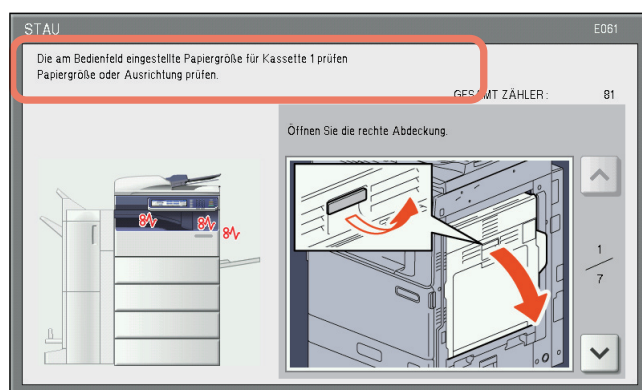


## 14 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



### ■ Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen

Ein Papierstau kann auftreten, wenn die eingestellte Papiergröße für den Stapelzug oder die Kassette nicht mit der tatsächlichen Papiergröße übereinstimmt. Die Meldung "Formateinstellung am Bedienfeld für Kassette N prüfen. Ausrichtung und Größe des Papiers prüfen." oder "Formateinstellung am Bedienfeld für den Stapelzug prüfen. Ausrichtung und Größe des Papiers prüfen" erscheint im Touch Screen.



Die Staubeseitigung alleine ist dann nicht ausreichend. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor. Die Fehlerbehebung ist davon abhängig, wo und wie der Papierstau aufgetreten ist:

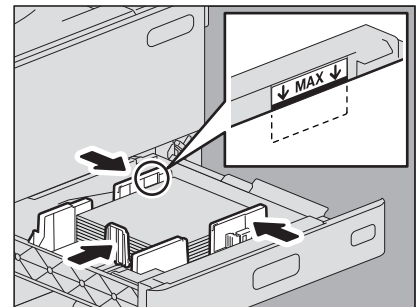
- 📖 S.42 "Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Kassette)"
- 📖 S.44 "Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Stapelzug)"
- 📖 S.45 "Papierstau bei Fax-Empfangsdruck"

## □ Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Kassette)

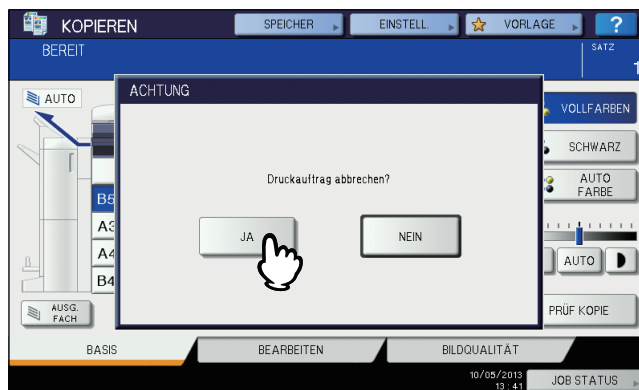
- 1 Entfernen Sie das Papier wie im Touch Screen angezeigt.
- 2 Öffnen Sie die Kassette und kontrollieren Sie, dass die Papierführung korrekt ausgerichtet, die Kassette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Kassette.

### Hinweis

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.



- 3 Schließen Sie alle Kassetten und Abdeckungen.
- 4 Drücken Sie [JA] wenn "Druckjob abbrechen?" erscheint. Der Druckjob wird abgebrochen.



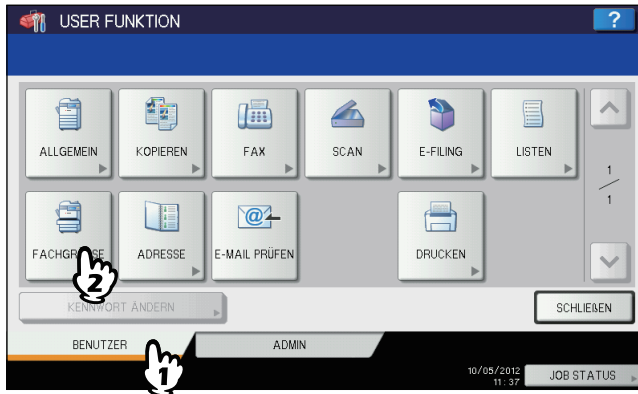
### Wenn Sie den Druckjob nicht abbrechen wollen

Um den Druckjob wieder aufzunehmen, ersetzen Sie nach der Staubeseitigung das Papier in der Kassette durch Papier der korrekten Größe. Drücken Sie dann in Schritt 4 [NEIN], um den Job neu zu starten. In diesem Fall brauchen Sie die Schritte ab 5 nicht durchzuführen.

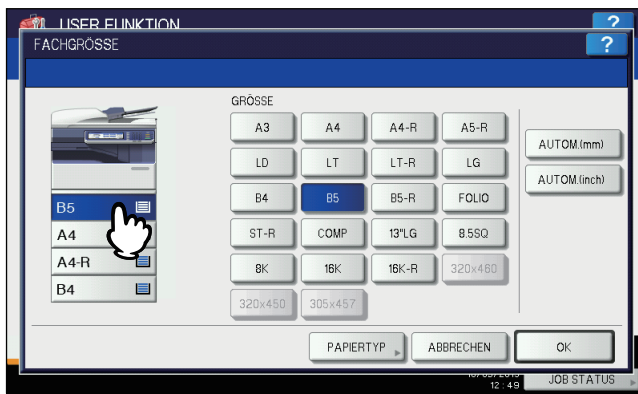
- 5 Drücken Sie die Taste [USER FUNCTIONS] auf dem Bedienfeld.



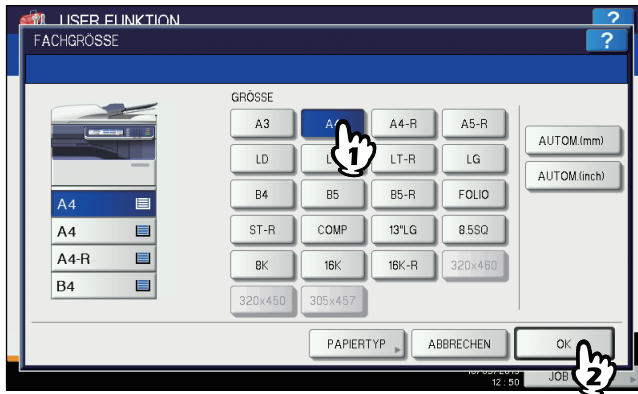
## 6 Drücken Sie [BENUTZER] und anschließend [FACHGRÖSSE].



## 7 Drücken Sie die Kassettentaste, die in der Meldung im Touch Screen angezeigt wurde.



## 8 Drücken Sie die Papiergrößetaste entsprechend dem eingelegten Papier und [OK].



## 9 Drücken Sie [USER FUNCTIONS], um zum Basismenü zurück zu kehren.

## 10 Kontrollieren Sie, dass die korrekte Papiergröße angezeigt wird, wenn Sie in Schritt 8 [AUTO (mm)] oder [AUTO inch] eingestellt haben.

Die Papiergröße wird an der Kassettenaste links im Statusbereich des Displays angezeigt.



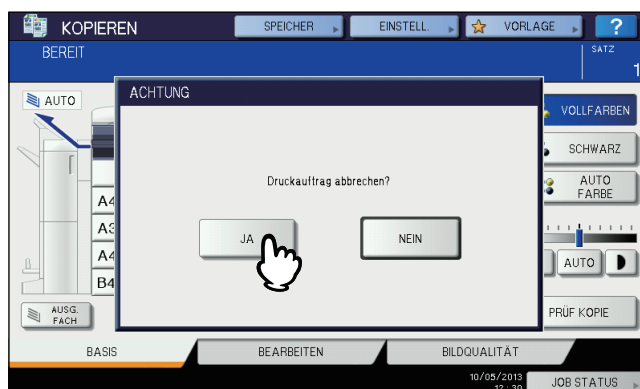
Ist die Papiergröße nicht korrekt oder wird "⚠️---" angezeigt, war die Erkennung nicht erfolgreich. Prüfen Sie in diesem Fall:

- Ob das Papier liegt bündig an den Seitenbegrenzungen der Kassette liegt.
- Sie [AUTO (inch)] gewählt haben, obwohl Papier im A/B-Format eingelegt ist.
- Ob Sie [AUTO (mm)] gewählt haben, obwohl Papier im Inch-Format eingelegt ist.

## 11 Wiederholen Sie den Kopier- oder Druckvorgang.

### □ Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Stapeleinzug)

- 1 Entfernen Sie das Papier wie im Touch Screen angezeigt. Schließen Sie danach alle Abdeckungen.
- 2 Drücken Sie [JA] wenn "Druckjob abbrechen?" erscheint. Der Druckjob wird abgebrochen.



#### Wenn Sie den Druckjob nicht abbrechen wollen

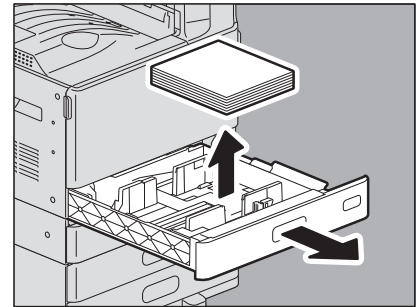
Um den Druckjob wieder aufzunehmen, ersetzen Sie nach der Staubeseitigung das Papier in der Stapelablage durch Papier der korrekten Größe. Drücken Sie dann in Schritt 2 [NEIN], um den Job neu zu starten. In diesem Fall brauchen Sie die Schritte ab 3 nicht durchzuführen.

- 3 Legen Sie das Papier in den Stapeleinzug und stellen Sie die korrekte Papiergröße ein.
- 4 Wiederholen Sie den Kopier- oder Druckvorgang.

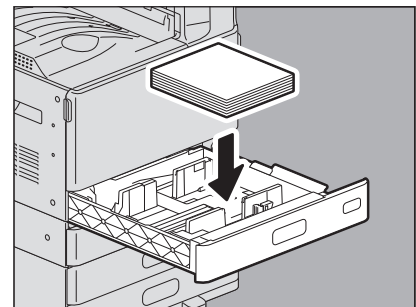
## □ Papierstau bei Fax-Empfangsdruck

### 1 Ziehen Sie die Kasette heraus in der der Stau aufgetreten ist und entfernen Sie das gesamte Papier.

Fall der Papierstau auftrat obwohl [AUTO (mm)] oder [AUTO (inch)] als Papiergröße eingestellt wurde, konnte das System die Größe des Papiers nicht korrekt erfassen. Fahren Sie in diesem fall mit Schritt 3 fort, ohne das Papier zu entfernen.



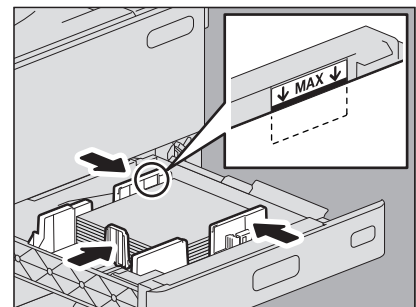
### 2 Legen Sie Papier im entsprechenden Format in die Kasette.



### 3 Kontrollieren Sie, dass die Papierführung korrekt ausgerichtet, die Kasette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Kasette.

#### Hinweis

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.



### 4 Entfernen Sie das Papier wie im Touch Screen angezeigt. Schließen Sie danach alle Kassetten und Abdeckungen.

Der Druck wird fortgesetzt.

## Klammerstau beseitigen

Beseitigen Sie einen Klammerstau im Hefter des Finisher oder Broschürenfinisher wie folgt.

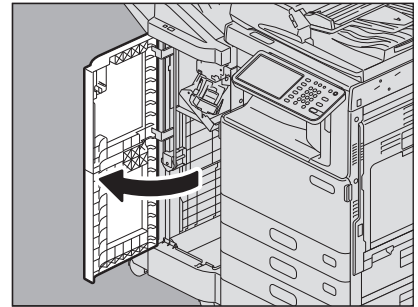
📖 S.46 "Klammerstau im Finisher"

📖 S.50 "Klammerstau im Broschürenhefter"

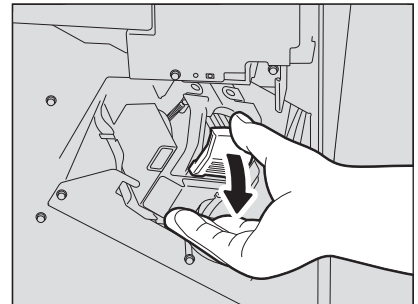
### ■ Klammerstau im Finisher

#### □ Finisher / Broschürenfinisher

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



- 2 Entfernen Sie das Klammermagazin.

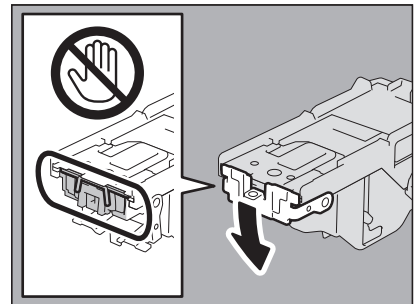


- 3 Halten Sie den Knopf und senken Sie die Führung ab.

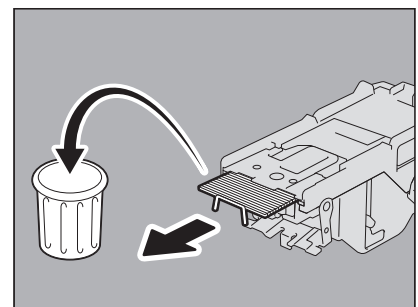
⚠️ **VORSICHT**

**Berühren Sie den Heftbereich nicht.**

Die Nadelspitzen können zu Verletzungen führen.

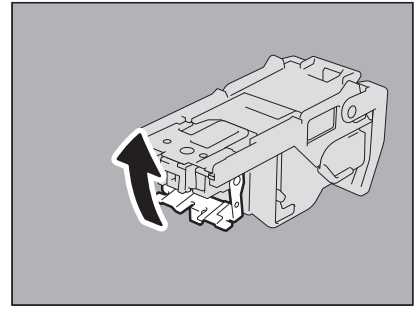


- 4 Entfernen Sie das obere Klammerblatt.

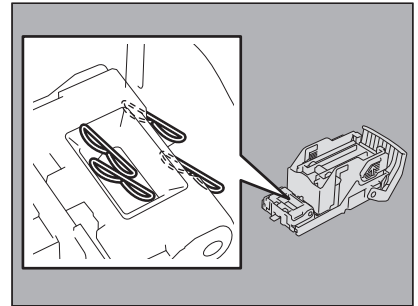




- 5** Halten Sie den Knopf, heben Sie die Führung und bewegen Sie sie wieder in die Ursprungsposition.

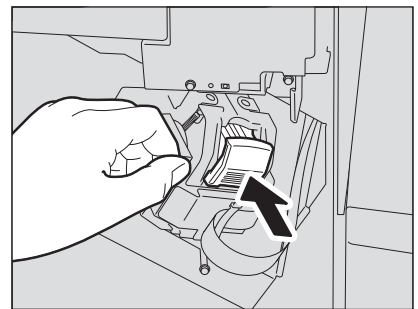


- 6** Entfernen Sie heruntergefallene Klammern zwischen Klammermagazin und Klammeraufnahme.



- 7** Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.

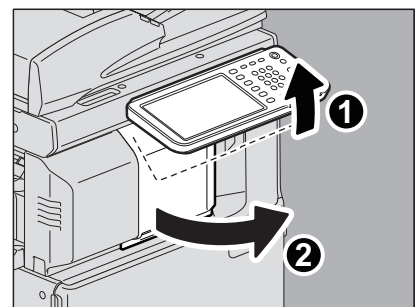
Halten Sie beim Einsetzen das hellgrüne Etikett gut fest, damit der Rahmen nicht verrutscht.  
Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



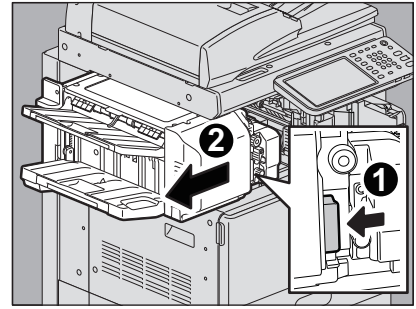
- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

## □ Inner Finisher

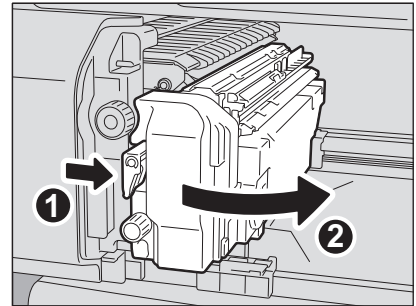
- 1** Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen Sie danach die vordere Abdeckung des Finishers.



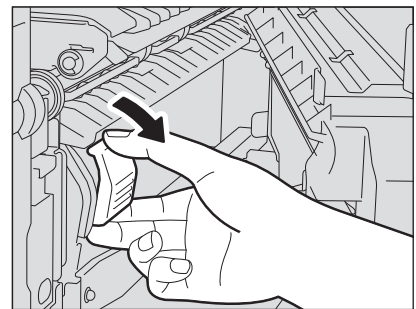
- 2** Halten Sie den grünen Hebel und bewegen Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.



- 3** Drücken Sie den grünen Hebel und öffnen Sie die Lochereinheit.



- 4** Entfernen Sie das Klammermagazin.



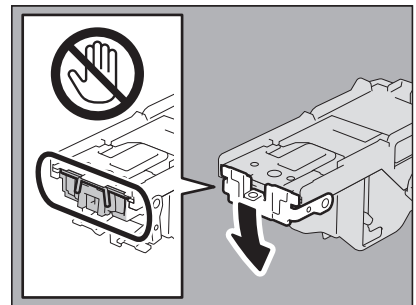
- 5** Halten Sie den Knopf und senken Sie die Führung ab.

⚠ **VORSICHT** \_\_\_\_\_

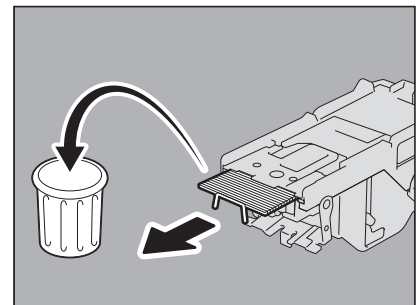
**Berühren Sie den Heftbereich nicht.**

Die Nadelspitzen können zu Verletzungen führen.

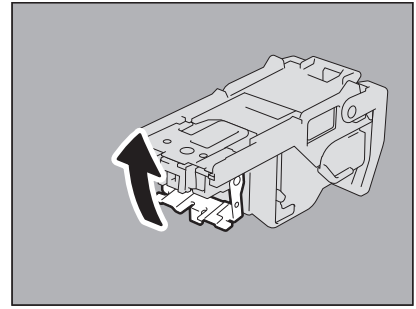
\_\_\_\_\_



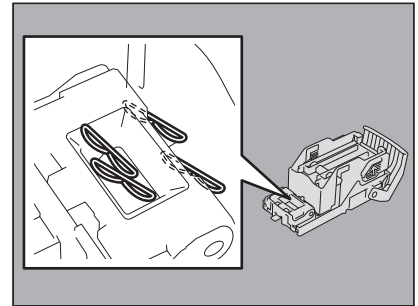
- 6** Entfernen Sie das obere Klammerblatt.



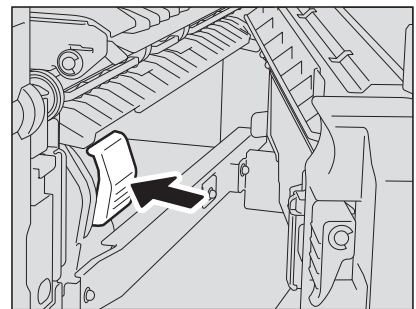
- 7** Halten Sie den Knopf, heben Sie die Führung und bewegen Sie sie wieder in die Ursprungsposition.



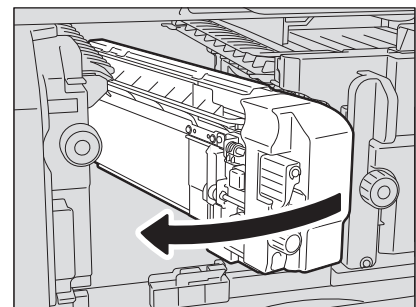
- 8** Entfernen Sie heruntergefallene Klammern zwischen Klammermagazin und Klammeraufnahme.



- 9** Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.  
Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



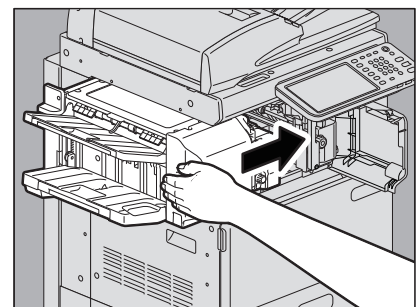
- 10** Bewegen Sie die Lochereinheit wieder an die Ursprungsposition.



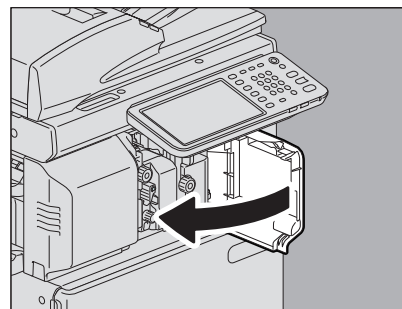
- 11** Bewegen Sie den Finisher behutsam wieder an die Ursprungsposition.

⚠ **VORSICHT**

Achten Sie beim Schließen auf Ihre Hände und Finger.  
Sie können sich verletzen.

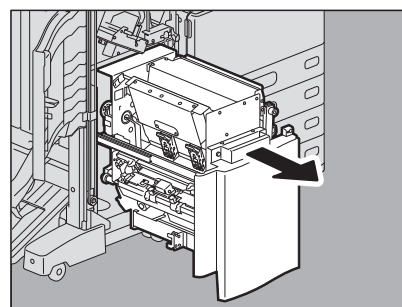


## 12 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

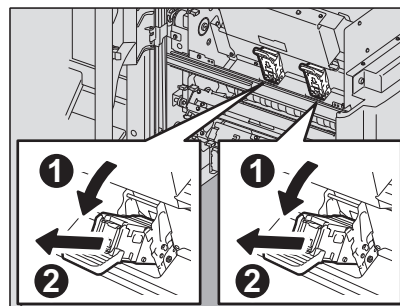


### ■ Klammerstau im Broschürenhefter

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und ziehen Sie die Heftereinheit bis zum Anschlag heraus.



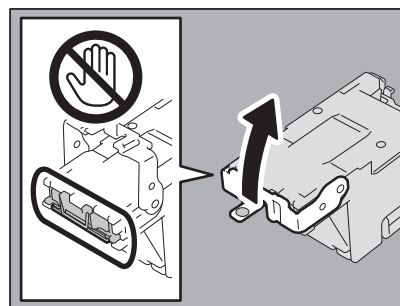
- 2 Entfernen Sie das Klammermagazin.



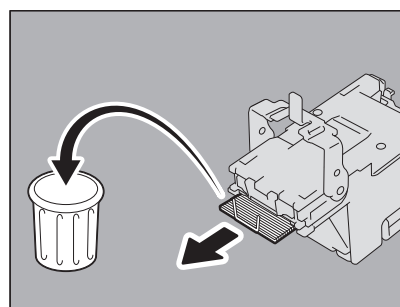
- 3 Halten Sie den Knopf fest und heben Sie die Führung an.

⚠ **VORSICHT**

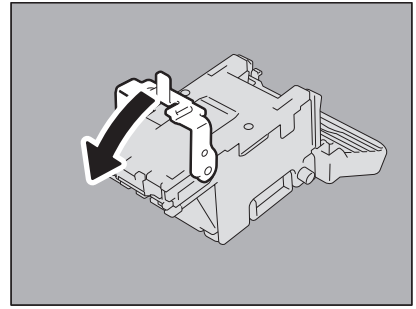
**Berühren Sie den Heftbereich nicht.**  
Die Nadelspitzen können zu Verletzungen führen.



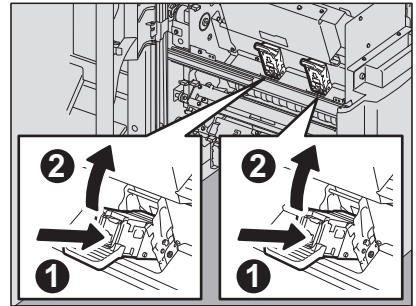
- 4 Entfernen Sie das obere Klammerblatt.



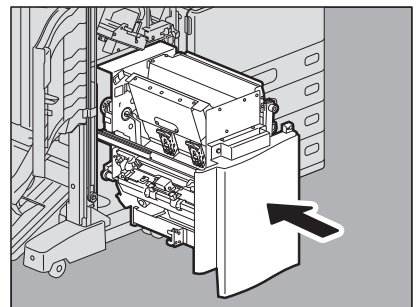
- 5** Halten Sie den Knopf, senken Sie die Führung und bewegen Sie sie wieder in die Ursprungsposition.



- 6** Setzen Sie das Klammermagazin ein.  
Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



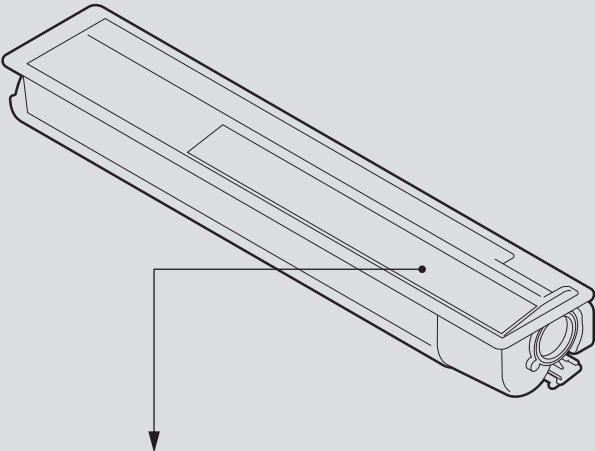
- 7** Setzen Sie die Broschüren-Heftereinheit wieder an ihre Ursprungsposition. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.





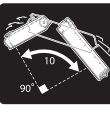






## Tonerkartusche austauschen

Wenn die Tonerkartusche aufgebraucht ist, erscheint die Meldung "Neue \*\*\* (Farbe) Tonerkartusche installieren". Ersetzen Sie in diesem Fall die Tonerkartusche wie folgt.

Die optimale Systemleistung erzielen Sie mit original TOSHIBA Tonerkartuschen.



<p><b>TOSHIBA</b> T-FC50U-K</p>  <p>NET 570 g FOR/POUR</p> <p>e-STUDIO2555C/3055C/3555C/4555C/5055C</p>	<p><b>ORIGINAL &amp; GENUINE TOSHIBA TONER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HANDLE WITH CARE.</li> <li>■ STORE IN A DRY PLACE BELOW 35°C(95° F).</li> <li>■ READ THE OPERATING INSTRUCTIONS OF THE MACHINE BEFORE USING.</li> </ul> <p>COMPONENTS: Polyester resin, Carbon black(1333-86-4), Wax, Silica(7631-86-9)</p> <p><b>TOSHIBA AMERICA BUSINESS SOLUTIONS, INC.</b> 2 Musick, Irvine, CA 92618-1831 (949) 482-6000</p> <p>MADE IN U.S.A. / FABRIQUE AUX ETATS-UNIS</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MANIPULER AVEC PRECAUTION.</li> <li>■ GARDER DANS UN ENDROIT SANS HUMIDITE OU LA TEMPERATURE AMBIANTE EST MOINS DE 35°C.</li> <li>■ LIRE LE MANUEL D'EMPLOI DE L'APPAREIL AVANT D'EN FAIRE USAGE.</li> <li>● DO NOT TOUCH THE METAL CONTACT ON THE CIRCUIT BOARD.</li> <li>● NE PAS TOUCHER LES CONTACTS METALLIQUES DU CIRCUIT IMPRIME.</li> </ul>	 <p>● SHAKE WELL BEFORE USING. ● AGITER AVANT EMPLOI.</p>	 <p>Do not place it vertically! Ne jamais mettre debout!</p> <p>PAT. P.</p>	<p><b>BLACK NOIR</b></p>
<p><b>TOSHIBA</b> T-FC50E-K</p>  <p>FOR/POUR/FÜR/DIA/PARA e-STUDIO2555C/3055C/3555C/4555C/5055C</p> <p><b>ORIGINAL &amp; GENUINE TOSHIBA TONER</b></p>	<p><b>NET 570 g</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HANDLE WITH CARE.</li> <li>■ STORE IN A DRY PLACE BELOW 35°C(95° F).</li> <li>■ READ THE OPERATING INSTRUCTIONS OF THE MACHINE BEFORE USING.</li> </ul> <p>COMPONENTS: Polyester resin, Carbon black(1333-86-4), Wax, Silica(7631-86-9)</p> <p><b>TOSHIBA TEC EUROPE IMAGING SYSTEMS S.A.</b> MARTIN EGLISE, 70370 NEUVILLE LES DIEPPE TEL: 33(0)2350670400</p> <p>BOTTLED IN FRANCE / EMBOUTELLE EN FRANCE ABGEFÜLLT IN FRANKREICH BOTTIGLIA IN FRANCIA / EMBOTTIGLIATO IN FRANCIA</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● DO NOT TOUCH THE METAL CONTACT ON THE CIRCUIT BOARD.</li> <li>● NE PAS TOUCHER LES CONTACTS METALLIQUES DU CIRCUIT IMPRIME.</li> <li>● NON TOCCARE IL PEZZO DI METALLO NELLA SCHEDE DEI CIRCUITI.</li> <li>● DAS METALLSTÜCK AUF DER STROMKREISTAFEL NICHT BERÜHREN.</li> <li>● NO TOCAR LA PREZA METALICA EN EL TABLERO DE CIRCUITOS.</li> </ul>	 <p>● SHAKE WELL BEFORE USING. ● AGITER AVANT EMPLOI.</p>	 <p>Do not place it vertically! Ne jamais mettre debout! Non lo mettere verticalmente! Setzen es nicht vertikal! (No to cobican verticalmente!)</p> <p>PAT. P.</p>	<p><b>BLACK NOIR SCHWARZ NEGRO</b></p>
<p><b>TOSHIBA</b> T-FC50D-K</p>  <p>FOR/POUR e-STUDIO2555C/3055C/3555C/4555C/5055C</p> <p><b>ORIGINAL &amp; GENUINE TOSHIBA TONER</b></p>	<p><b>NET 570 g</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HANDLE WITH CARE.</li> <li>■ STORE IN A DRY PLACE BELOW 35°C(95° F).</li> <li>■ READ THE OPERATING INSTRUCTIONS OF THE MACHINE BEFORE USING.</li> </ul> <p>COMPONENTS: Polyester resin, Carbon black(1333-86-4), Wax, Silica(7631-86-9)</p> <p><b>TOSHIBA TEC CORPORATION</b> Goto City, Okazaki Ward, Tower, 4-1-1, Chikusa, Showa-ku, Tokyo, Japan TEL: +81-53-46830-9100</p> <p>MADE IN CHINA / FABRIQUE EN CHINE</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MANIPULER AVEC PRECAUTION.</li> <li>■ GARDER DANS UN ENDROIT SANS HUMIDITE OU LA TEMPERATURE AMBIANTE EST MOINS DE 35°C.</li> <li>■ LIRE LE MANUEL D'EMPLOI DE L'APPAREIL AVANT D'EN FAIRE USAGE.</li> <li>● DO NOT TOUCH THE METAL CONTACT ON THE CIRCUIT BOARD.</li> <li>● NE PAS TOUCHER LES CONTACTS METALLIQUES DU CIRCUIT IMPRIME.</li> </ul>	 <p>● SHAKE WELL BEFORE USING. ● AGITER AVANT EMPLOI.</p>	 <p>Do not place it vertically! Ne jamais mettre debout! Non lo mettere verticalmente! Setzen es nicht vertikal! (No to cobican verticalmente!)</p> <p>PAT. P.</p>	<p><b>BLACK NOIR</b></p>

### Empfohlene Tonerkartuschen

Die optimale Systemleistung erzielen Sie mit original TOSHIBA Tonerkartuschen. Wenn Sie eine von TOSHIBA empfohlene Tonerkartusche verwenden, stehen Ihnen die folgenden drei Systemfunktionen zur Verfügung:

#### Erfassung der Tonerkartusche:

Das System erfasst die Tonerkartusche und informiert Sie darüber, wenn sie versehentlich falsch eingesetzt wurde.

#### Erfassung des Tonerpegels:

Das System erfasst den Tonerpegel und kann Sie über einen geringen Tonervorrat informieren oder eine automatische Nachbestellung von Toner durchführen.

#### Bilddoptimierung:

Diese Funktion optimiert die Bildqualität entsprechend der Charakteristik des verwendeten Toners.

Wenn Sie Tonerkartuschen eines Fremdherstellers verwenden, kann das System nicht erkennen, ob diese installiert ist. Daher wird auch bei einer korrekt installierten Tonerkartusche die Meldung "TONER NICHT ERKANNT" im Touch Screen angezeigt und der Druck möglicherweise nicht ausgeführt. Außerdem steht Ihnen die Funktion zur Bilddoptimierung, zur Erfassung der Tonermenge und zur automatischen Nachbestellung über Ihren autorisierten Toshiba-Vertriebspartner nicht zur Verfügung.

Wenn Sie Tonerkartuschen eines Fremdherstellers verwenden, kann das System den Toner nicht erkennen. Dieses Problem kann von Ihrem Servicetechniker in der Regel behoben werden. Bedenken Sie jedoch, dass Ihnen die Funktion zur Erfassung des Tonerpegels und die Bilddoptimierung nicht zur Verfügung stehen.

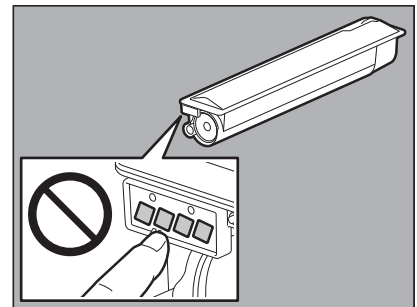
### ⚠️ WARNUNG

**Versuchen Sie niemals, eine verbrauchte Tonerkartusche zu verbrennen.**

Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Resttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

### **Berühren Sie nicht die Kontakte der Tonerkartusche.**

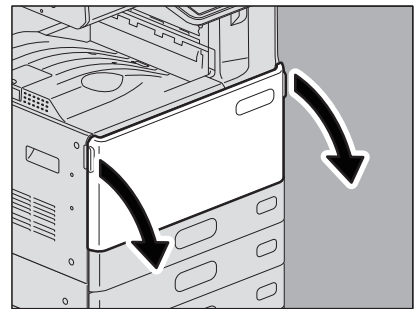
Dies kann dazu führen, dass die Kontakte beschädigt werden und das System die Kartusche nicht mehr erkennt.



### Tipp

Wenn die Meldung "Toner fast leer" angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche bereits bei dieser Meldung ersetzen wollen, was aber nicht erforderlich ist, müssen Sie den nachfolgenden Vorgang ausführen S.55 "Ersetzen einer "fast leeren" Tonerkartusche".

- 1** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Hauptsystems.

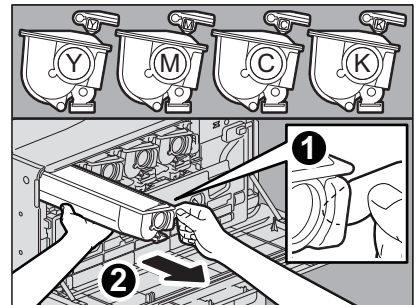


- 2** Ziehen Sie die Tonerkartusche an der rechten Seite heraus und stützen Sie sie zusätzlich mit der linken Hand ab.

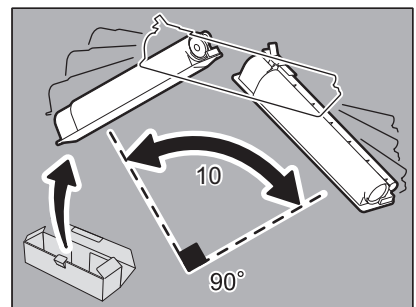
**⚠ WARNUNG**

Versuchen Sie niemals, eine verbrauchte Tonerkartusche zu verbrennen.

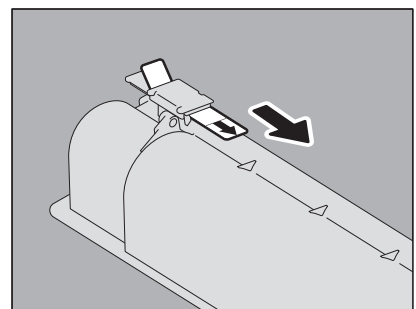
Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Resttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.



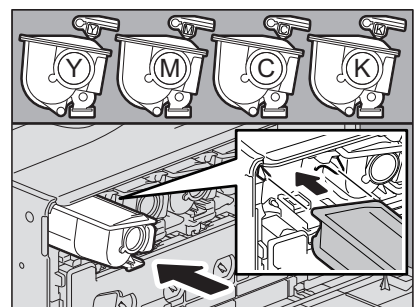
- 3** Schütteln Sie die neue Tonerkartusche mit nach unten weisendem Etikett, um den Toner darin aufzulockern.



- 4** Ziehen Sie die Dichtung gerade in Pfeilrichtung heraus.



- 5** Setzen Sie die neue Tonerkartusche entlang der Führungsschiene gerade und bis zum Anschlag ein.

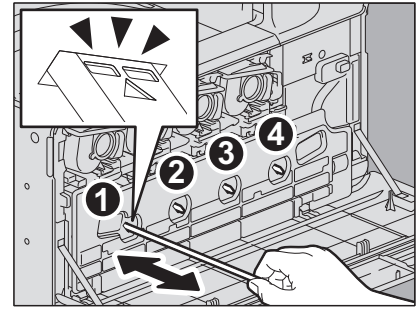




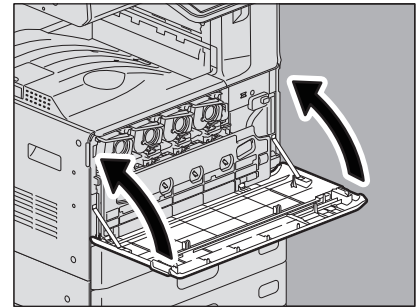
- 6** Ziehen Sie den Reiniger bis zur Markierung heraus und schieben Sie ihn wieder hinein. Wiederholen Sie dies 3 Mal für jede der vier Farben.

**Hinweis**

Der Reiniger kann nicht vollständig herausgezogen werden. Wenn Sie ihn gewaltsam herausziehen kann dies zu Systemstörungen führen.

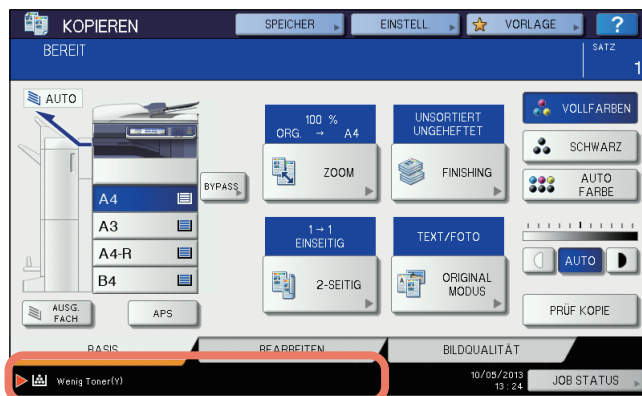


- 7** Schließen Sie die vordere Abdeckung indem Sie auf beide Kanten drücken.



## ■ Ersetzen einer "fast leeren" Tonerkartusche

Wenn der Tonervorrat zur Neige geht, erscheint die Meldung "Wenig Toner" im Touch Screen.

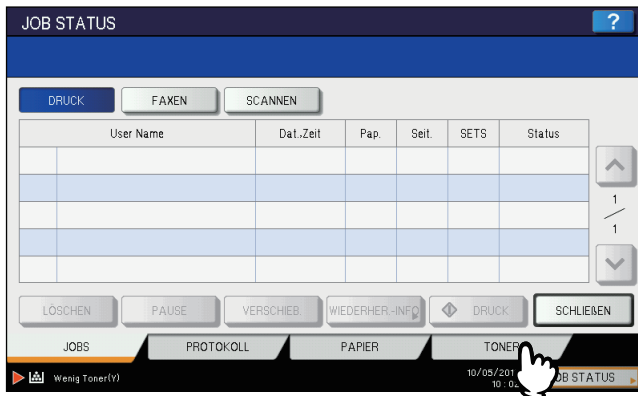


Wenn die Meldung "Wenig Toner" angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche bereits bei dieser Meldung ersetzen wollen, was aber nicht erforderlich ist, müssen Sie den nachfolgenden Vorgang ausführen.

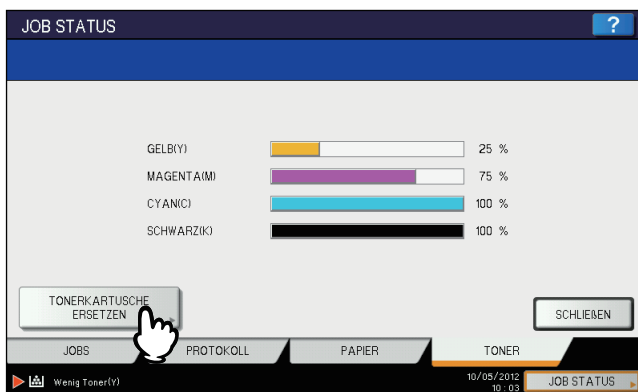
### 1 Drücken Sie [JOB STATUS].



### 2 Drücken Sie [TONER].



### 3 Drücken Sie [TONER KARTUSCHE ERSETZEN].

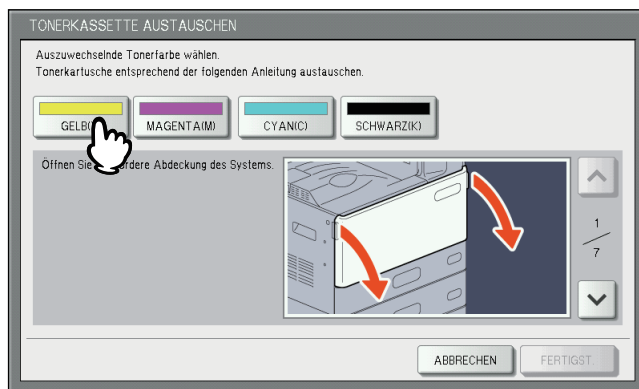


- 4 Drücken Sie [JA], wenn Sie die Tonerkartusche ersetzen. Drücken Sie [NEIN], um abzubrechen.**



Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie [JA] gedrückt haben. Wenn Sie [NEIN] gedrückt haben, erscheint wieder der vorherige Bildschirm.

- 5 Drücken Sie die Taste, die der Farbe entspricht.**



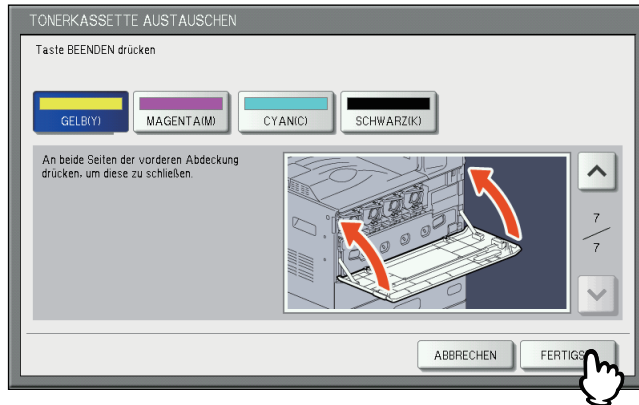
- 6 Drücken Sie [JA], wenn Sie die Tonerkartusche ersetzen. Drücken Sie [NEIN], um abzubrechen.**



Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie [JA] gedrückt haben. Wenn Sie [NEIN] gedrückt haben, erscheint wieder der vorherige Bildschirm.

- 7 Tauschen Sie die Tonerkartusche aus.**  
Siehe S.52 "Tonerkartusche austauschen".

## 8 Drücken Sie [FERTIG].



## Resttonerbehälter ersetzen

Wenn der Resttonerbehälter voll ist, blinkt das Resttonersymbol und die Meldung "Resttoner entsorgen" erscheint. Gehen Sie wie folgt vor.

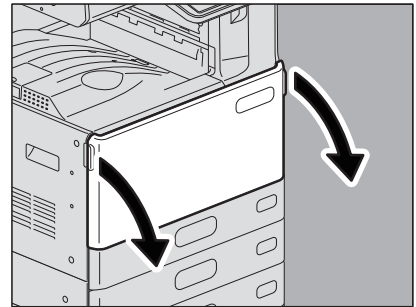
1

### ⚠ WARNUNG

**Versuchen Sie niemals, den Resttonerbehälter zu verbrennen.**

Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Resttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Hauptsystems.

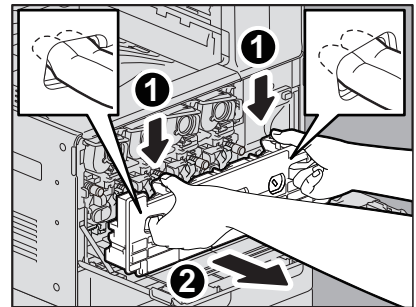


- 2 Fassen Sie in die vorderen Rillen des Resttonerbehälters, drücken Sie auf den oberen Riegel und nehmen Sie den Behälter heraus.

### ⚠ WARNUNG

**Versuchen Sie niemals, den Resttonerbehälter zu verbrennen.**

Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Resttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

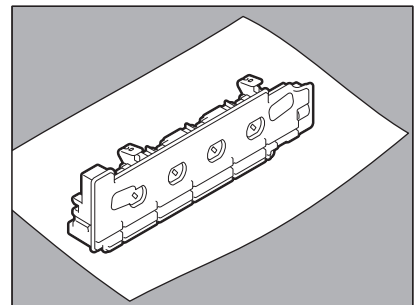


- 3 Legen Sie den Resttonerbehälter auf ein großes Blatt Papier, damit der Boden nicht verunreinigt wird.

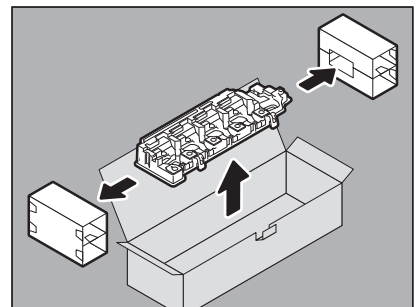
### Hinweis

**Legen Sie den Resttonerbehälter nicht mit nach unten weisender Öffnung ab.**

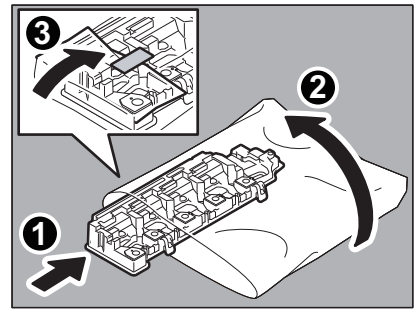
Der Toner kann aus der Öffnung austreten.



- 4 Nehmen Sie einen neuen Resttonerbehälter aus dem Karton.



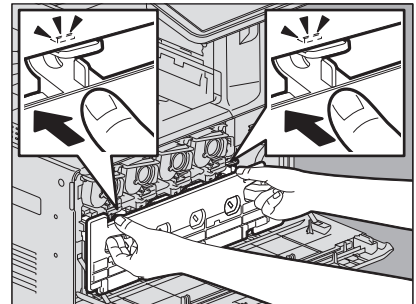
- 5** Legen Sie den alten Resttonerbehälter in eine Kunststofftüte und schließen Sie die Tüte sorgfältig mit Klebeband.



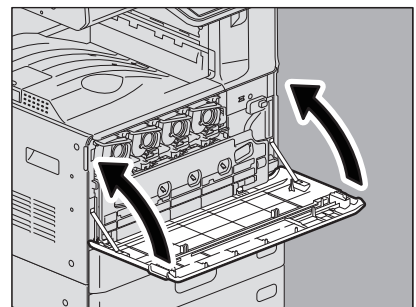
- 6** Reinigen Sie den LED-Belichtungskopf.

Führen Sie die Schritte 5 bis 11 von S.67 "Korona-Einheiten und LED Belichtungsköpfe reinigen" aus.

- 7** Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein, bis der obere Riegel einschnappt.



- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung indem Sie auf beide Kanten drücken.



## Heftklammern nachfüllen

Führen Sie folgende Schritte aus, um Heftklammern in die Hefter von Finisher und Broschürenfinisher zu füllen.

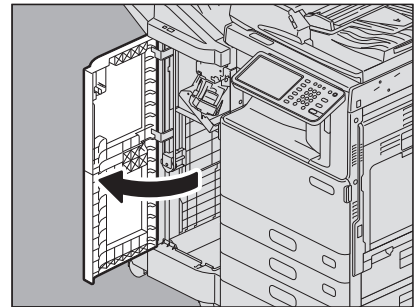
- 📖 S.61 "Finisher-Heftklammern nachfüllen"
- 📖 S.64 "Heftklammern in Broschüren-Hefereinheit nachfüllen"

1

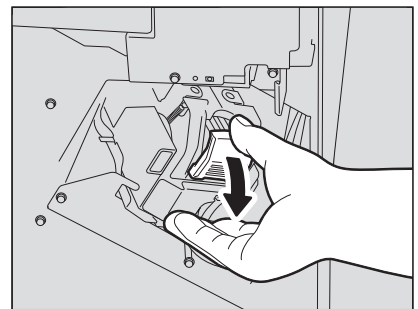
### ■ Finisher-Heftklammern nachfüllen

#### □ Finisher / Broschürenfinisher

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

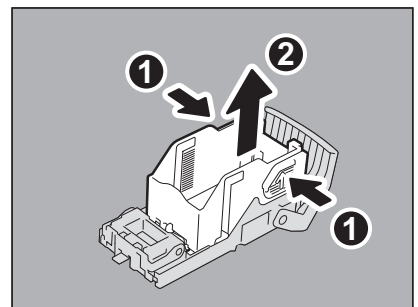


- 2 Entfernen Sie das Klammermagazin.



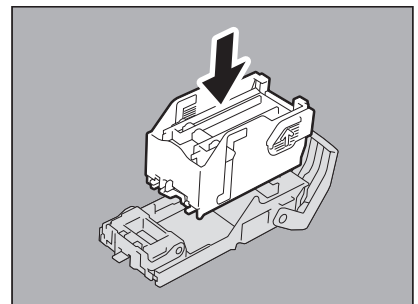
- 3 Nehmen Sie das leere Klammerfach aus dem Magazin heraus.

Drücken Sie wie abgebildet an beide Seiten und ziehen Sie das Klammerfach heraus.



- 4 Setzen Sie ein neues Klammerfach in das Magazin ein.

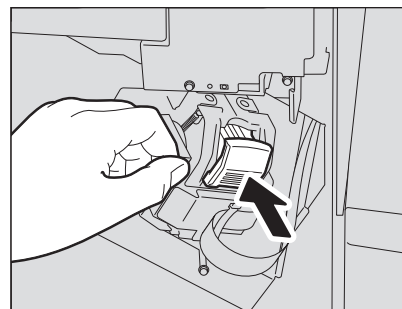
Es muss hörbar klicken.



## 5 Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.

Halten Sie beim Einsetzen das hellgrüne Etikett gut fest, damit der Rahmen nicht verrutscht.

Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



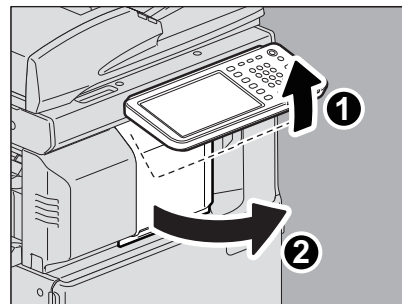
## 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

### Tip

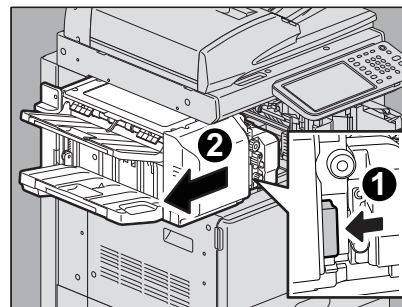
Falls die Meldung "Klammermagazin prüfen" bleibt, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 6.

## □ Inner Finisher

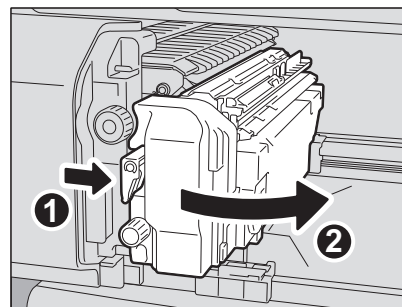
### 1 Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen Sie danach die vordere Abdeckung des Finishers.



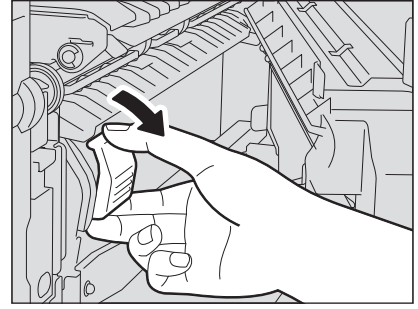
### 2 Halten Sie den grünen Hebel und bewegen Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.



### 3 Drücken Sie den grünen Hebel und öffnen Sie die Lochereinheit.



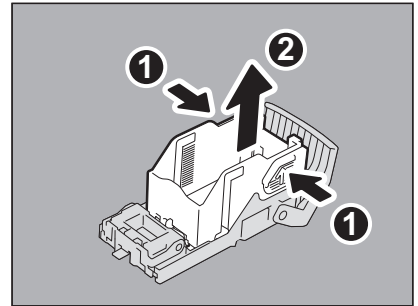


**4 Entfernen Sie das Klammermagazin.**

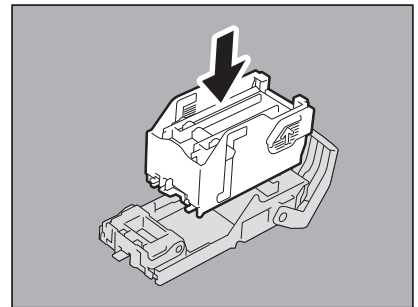
1

**5 Nehmen Sie das leere Klammerfach aus dem Magazin heraus.**

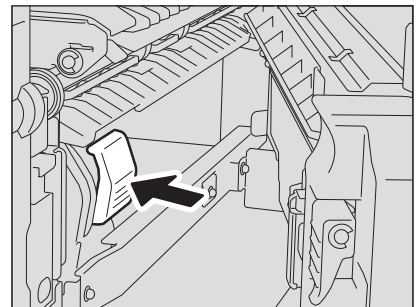
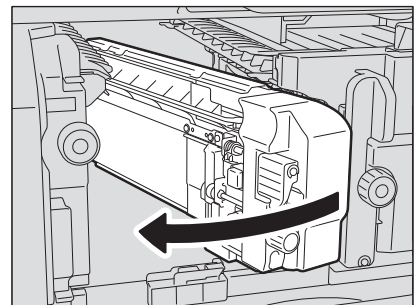
Drücken Sie wie abgebildet an beide Seiten und ziehen Sie das Klammerfach heraus.

**6 Setzen Sie ein neues Klammerfach in das Magazin ein.**

Es muss hörbar klicken.

**7 Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.**

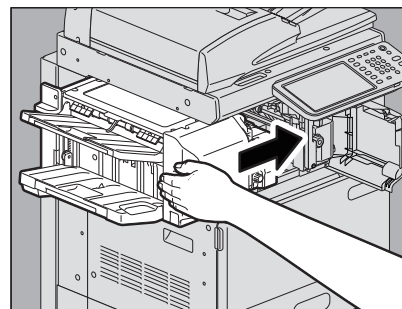
Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.

**8 Bewegen Sie die Lochereinheit wieder an die Ursprungsposition.**

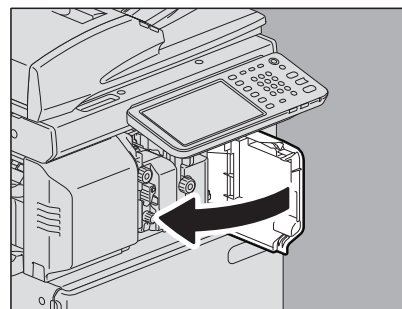
- 9** Bewegen Sie den Finisher behutsam wieder an die Ursprungsposition.

**⚠ VORSICHT**

Achten Sie beim Schließen auf Ihre Hände und Finger.  
Sie können sich verletzen.

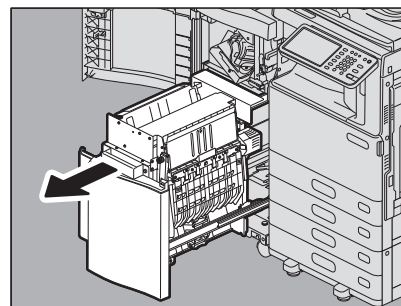


- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

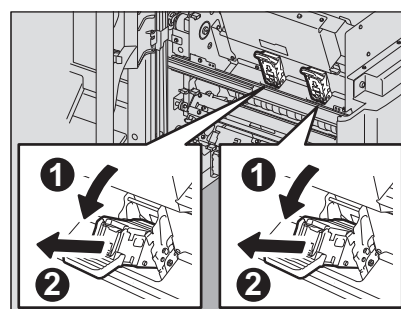


## ■ Heftklammern in Broschüren-Heftereinheit nachfüllen

- 1** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und ziehen Sie die Heftereinheit bis zum Anschlag heraus.

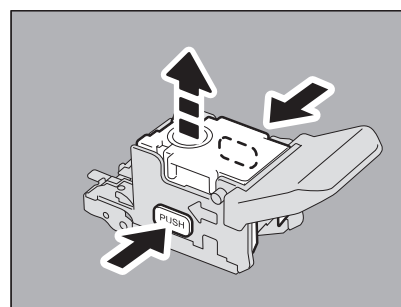


- 2** Entfernen Sie die Klammermagazine.  
Ersetzen Sie gleich beide Magazine.

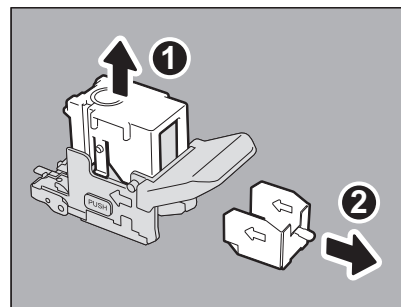


- 3** Drücken Sie die Tasten an beiden Seiten des Magazins.

Die transparente Abdeckung wird angehoben.



- 4** Nehmen Sie das leere Klammerfach aus dem Magazin heraus.

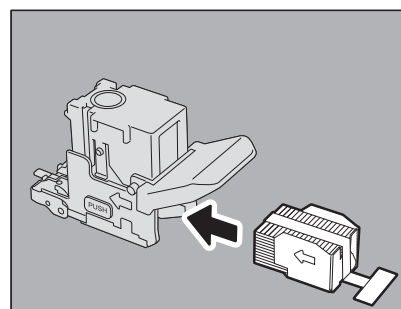


- 5** Setzen Sie ein neues Klammerpaket in das Magazin ein.

Es muss mit einem Klicken einrasten.

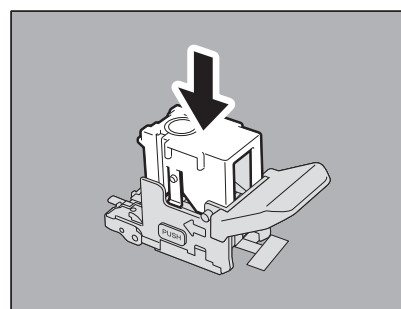
**Hinweis**

Ziehen Sie die Klammerversiegelung noch nicht heraus.

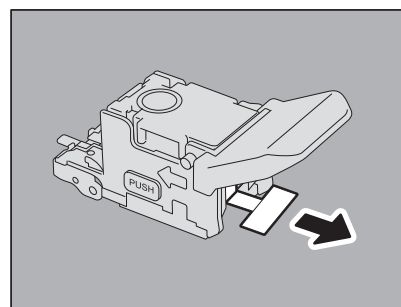


- 6** Drücken Sie die transparente Abdeckung des Magazins wieder nach unten.

Sie muss mit einem Klicken einrasten.

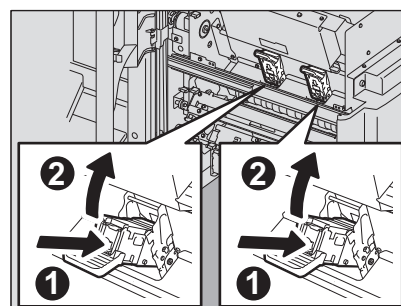


- 7** Ziehen Sie die Klammerversiegelung gerade heraus.

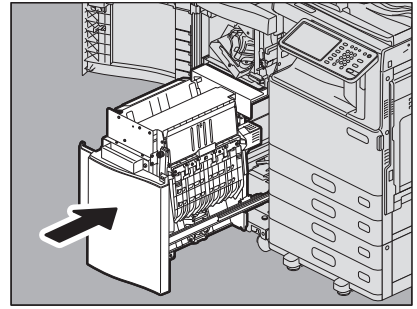


- 8** Setzen Sie das Klammermagazin ein.

Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



- 9** Setzen Sie die Broschüren-Heftereinheit wieder an ihre Ursprungsposition. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

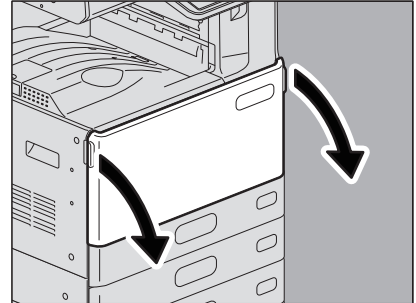


## Korona-Einheiten und LED Belichtungsköpfe reinigen

1

Wenn eine Innenreinigung des Systems erforderlich ist, wird die Meldung "Zeit für Reinigung. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und folgen Sie den Hinweisen." angezeigt. Beachten Sie in diesem Fall die Hinweise im Touch Screen und reinigen Sie die Korona-Einheiten (oder die Korona-Einheiten und LED Belichtungsköpfe). Auch wenn die Meldung nicht angezeigt wird, können Sie die Reinigung durchführen, wenn die Druckqualität ungleichmäßig ist oder weiße oder farbige Streifen in horizontaler Richtung auftreten (📖 S.74).

### 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Hauptsystems.

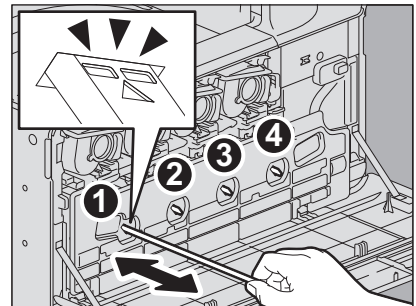


### 2 Ziehen Sie den Reiniger bis zur Markierung heraus und schieben Sie ihn wieder hinein. Wiederholen Sie dies 3 Mal für jede der vier Farben.

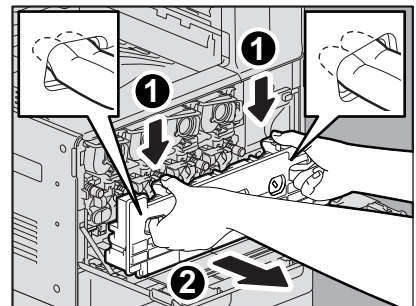
#### Hinweis

Der Reiniger kann nicht vollständig herausgezogen werden. Wenn Sie ihn gewaltsam herausziehen kann dies zu Systemstörungen führen.

Wenn nur die Korona-Einheiten gereinigt werden müssen, können Sie die Schritte 3 bis 12 weglassen. Fahren Sie mit Schritt 13 fort.



### 3 Fassen Sie in die vorderen Rillen des Resttonerbehälters, drücken Sie auf den oberen Riegel und nehmen Sie den Behälter heraus.

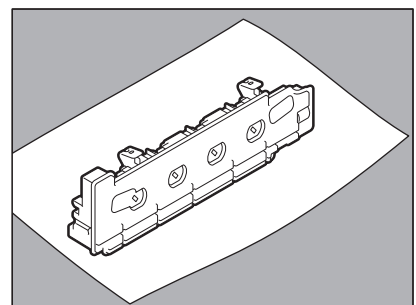


### 4 Legen Sie den Resttonerbehälter auf ein großes Blatt Papier, damit der Boden nicht verunreinigt wird.

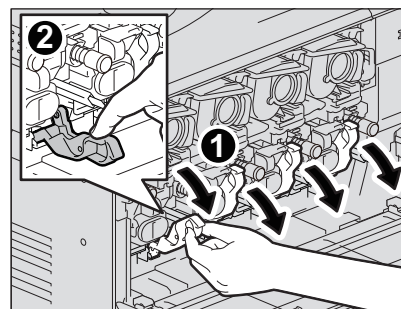
#### Hinweis

Legen Sie den Resttonerbehälter nicht mit nach unten weisender Öffnung ab.

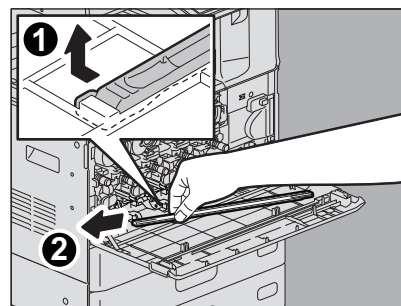
Der Toner kann aus der Öffnung austreten.



- 5** Positionieren Sie die 4 grünen Hebel unterhalb der Tonerkartuschen wie in Abb. (2).



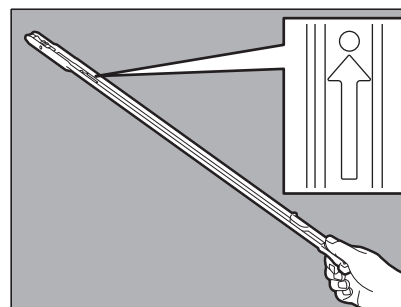
- 6** Nehmen Sie den Reiniger der LED-Belichtungsköpfe von der Innenseite der Abdeckung.



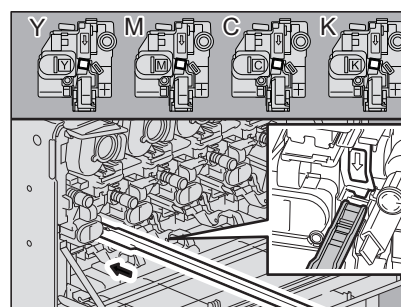
- 7** Halten Sie den Reiniger so, dass die Pfeilmarkierung oben ist.

**Hinweis**

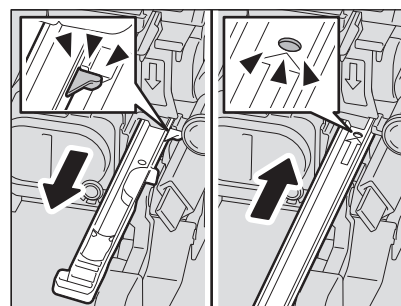
Berühren Sie nicht das Reinigungskissen an der Spitze des Reinigers, da sich dort Tonerreste befinden können.



- 8** Führen Sie den Reiniger bis zum Ende in die Wartungsöffnung der Entwicklereinheit ein.



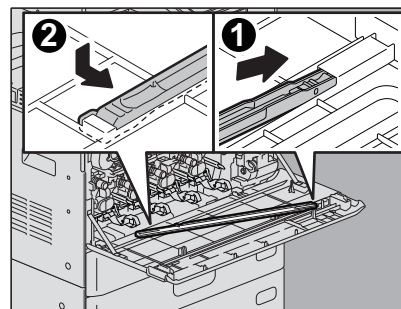
- 9** Ziehen Sie den Reiniger wieder heraus bis die runde Öffnung erscheint. Wiederholen Sie dies 3 Mal für jede der vier Farben.



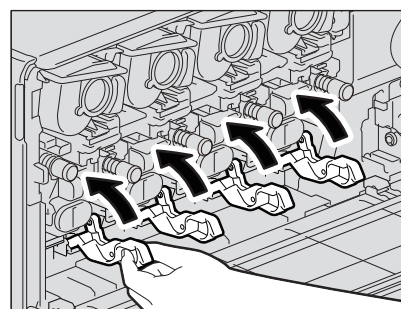
- 10** Befestigen Sie den Reiniger so, dass die Spitze nach rechts und die Halteseite nach links zeigt.

**Hinweis**

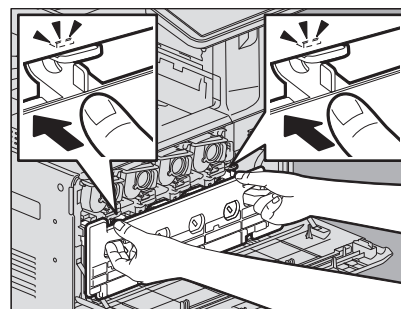
Kontrollieren Sie, dass der Reiniger sicher an der Abdeckung befestigt ist.



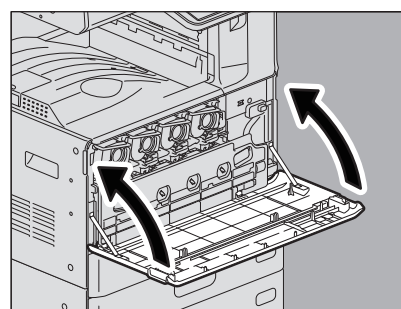
- 11** Stellen Sie die 4 grünen Hebel unterhalb der Tonerkartuschen wieder zurück.



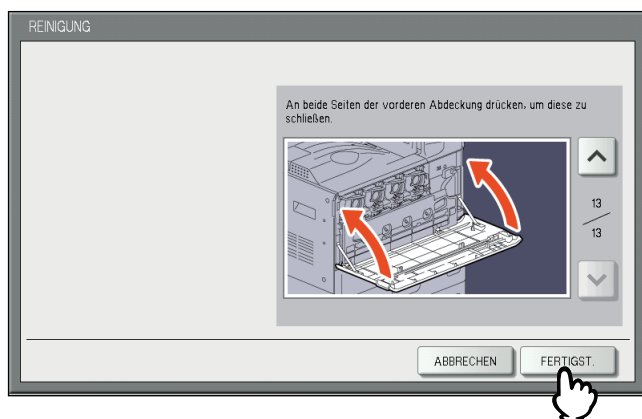
- 12** Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder ein, achten Sie darauf, dass er gerade sitzt und dass der obere Riegel einrastet.



- 13** Schließen Sie die vordere Abdeckung indem Sie auf beide Kanten drücken.



- 14** Drücken Sie [FERTIGST.].

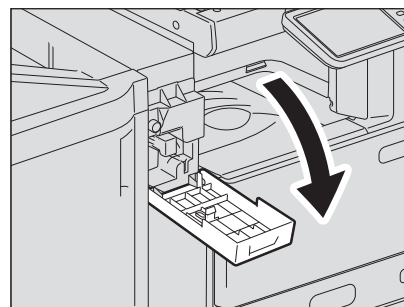


## Papierreste entfernen

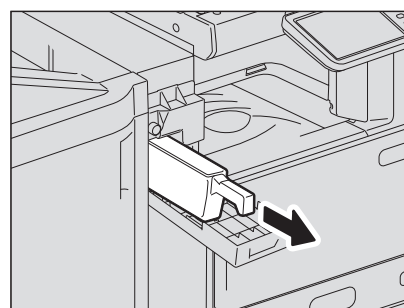
Entsorgen Sie die Stanzreste des Lochers, wenn der Papierrestebehälter voll ist.

### ■ Finisher / Lochereinheit des Broschürenfinishers

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.



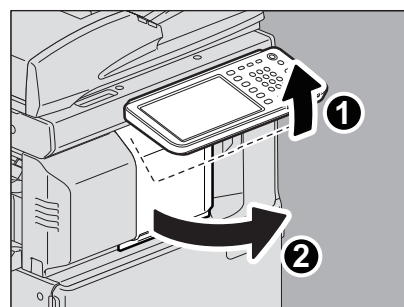
- 2 Ziehen Sie den Behälter mit den Papierresten heraus.



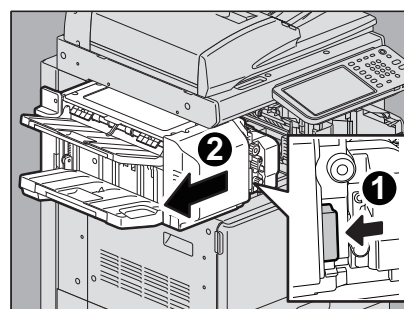
- 3 Entsorgen Sie die Papierschnipsel.
- 4 Setzen Sie den Behälter zurück.
- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.

### ■ Lochereinheit des Inner Finisher

- 1 Heben Sie das Bedienfeld an und öffnen Sie danach die vordere Abdeckung des Finishers.

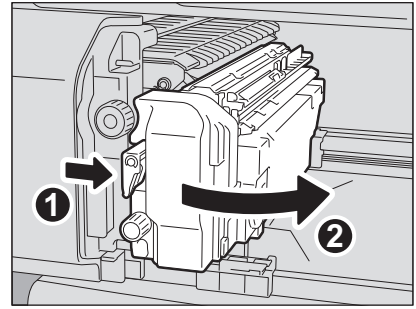


- 2 Halten Sie den grünen Hebel und bewegen Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.

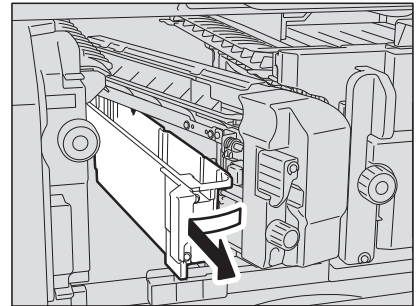




- 3** Drücken Sie den grünen Hebel und öffnen Sie die Lochereinheit.

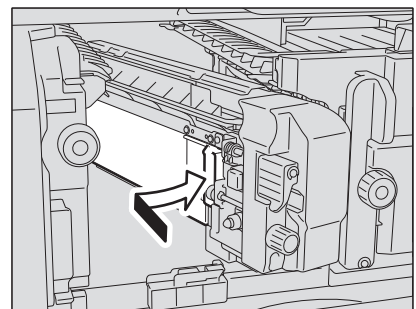


- 4** Bewegen Sie den Behälter nach links und ziehen Sie ihn nach vorne heraus.

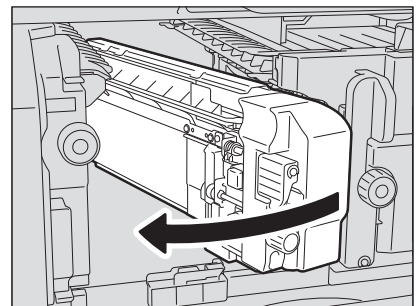


- 5** Entsorgen Sie die Papierschnipsel.

- 6** Setzen Sie den Behälter zurück.



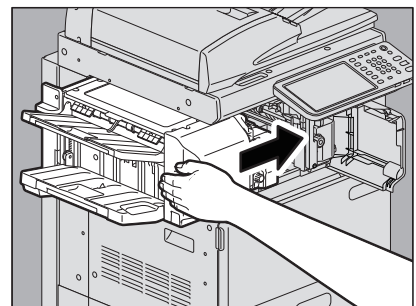
- 7** Bewegen Sie die Lochereinheit wieder an die Ursprungsposition.



- 8** Bewegen Sie den Finisher behutsam wieder an die Ursprungsposition.

⚠ **VORSICHT**

Achten Sie beim Schließen auf Ihre Hände und Finger.  
Sie können sich verletzen.



- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

## Wenn bedruckte Seiten vom Ausgabefach fallen

Wird dünnes, kleinformatiges (A4-R/LT-R oder kleiner) Papier verwendet, können die Blattenden an die Wände des Ausgabefachs stoßen. Werden unter dieser Bedingung 300 oder mehr Seiten gedruckt, können einige der bedruckten Seiten aus dem Ausgabefach gedrückt werden.

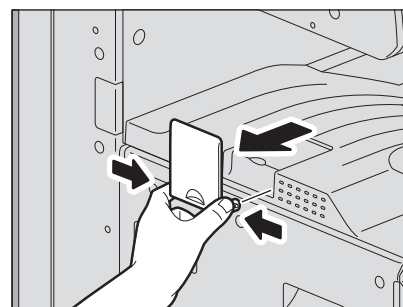
Wenn Sie in diesem Fall den Ausgabestopper an der entsprechenden Position am Ausgabefach installieren, erhöht sich die Kapazität des Ausgabefachs auf ca. 500 Blatt Normalpapier.

### Hinweise

- Setzen Sie den Ausgabestopper wieder an seine Originalposition zurück, wenn Sie eine hohe Anzahl großformatiger Seiten wie A3, A4/LD oder LG drucken.
- Wenn ein Finisher oder die Innenablage am System installiert ist, sollte der Ausgabestopper immer an seiner Originalposition installiert sein.

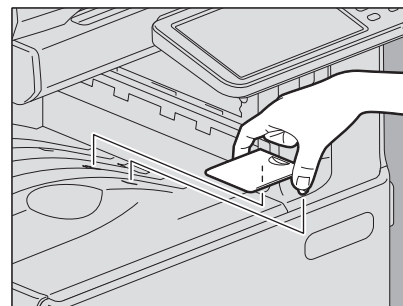
### Ausgabestopper aus der Originalposition entfernen

- 1 Klappen Sie den Stopper an der linken Seite des Ausgabefachs auf und drücken Sie auf den Drehpunkt, um ihn aus der Rille zu lösen.



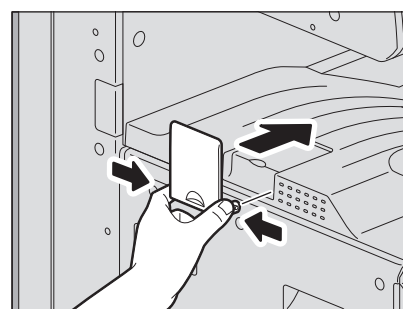
### Ausgabestopper zur Verbesserung der Papierausgabe installieren

- 1 Drehen Sie die Spitze des Ausgabestoppers nach links und setzen Sie die Drehachse in die Rille am Ausgabefach ein.



### Ausgabestopper an der Originalposition installieren

- 1 Drücken Sie die Drehachse nach innen und entfernen Sie den Ausgabestopper aus der Rille.
- 2 Installieren Sie den Ausgabestopper in der Rille links am Ausgabefach.



# 2


## FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN






Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Kopiervorgänge.



<b>Kopierprobleme</b> .....	<b>74</b>
-----------------------------	-----------

## Kopierprobleme

Die nachfolgende Tabelle beschreibt Kopierprobleme und die erforderlichen Maßnahmen.

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Funktionen können nicht festgelegt werden.	Unzulässige Kombination mit einer anderen Funktion.	Einige Funktionen können nicht kombiniert werden. Einzelheiten siehe Kapitel 8 der <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit" erscheint.)	Die maximale Anzahl Scansseiten wurde erreicht.	Drücken Sie [JA], um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN], um abubrechen.
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit Wollen Sie gespeicherte Originale drucken?" erscheint.)	Der interne Speicher ist voll.	Drücken Sie [JA], um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN], um abubrechen.
Die Kopie ist zu hell.	Der Toner ist aufgebraucht.	Die Meldung zum Einsetzen einer neuen Tonerkartusche wird bei Tonermangel angezeigt. Ersetzen Sie die Tonerkartusche der angezeigten Farbe. 📖 S.52 "Tonerkartusche austauschen"
	Der Kopierkontrast ist zu hell eingestellt.	Stellen Sie einen dunkleren Kontrast ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
Die Kopie ist zu dunkel.	Der Kopierkontrast ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie einen helleren Kontrast ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
Die Kopie hat Flecken.	Die Vorlagenglasabdeckung oder der RADF waren nicht vollständig abgesenkt.	Senken Sie ihn vollständig ab, um Streulicht von außen abzuschirmen.
	Vorlagenglas, Andruckblatt, Scanbereich oder Führungen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Komponenten. 📖 S.129 "Regelmäßige Pflege"
	Der Kopierkontrast ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie einen helleren Kontrast ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
	Ein transparente Original wurde verwendet.	Legen Sie ein Blatt weißes Kopierpapier über das transparente Original. Das Original muss vollständig bedeckt sein.
Die Kopie hat Flecken. 	Die Trennklauen in der Fixiereinheit sind verunreinigt.	Wenn das Papier aus dem Stapelblatteinzug eingezogen wird, muss dessen Größe eingestellt werden.

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Schiefe Bildlage.	Das Original wurde vom RADF schief eingezogen.	Richten Sie die Seitenführungen im RADF auf die Dokumentbreite aus, damit es gerade eingezogen werden kann.
	Das Papier liegt nicht bündig an den Führungen der Kassette oder des Stapelblatteinzugs.	Korrigieren Sie den Abstand zwischen Papier und Seitenführungen. Siehe <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
Bildverlust auf der Kopie.	Größe oder Ausrichtung des Originals passen nicht zum Kopierpapier. Die Verkleinerung ist nicht korrekt eingestellt.	Wählen Sie eine geeignete Papiergröße oder einen geeigneten Kopiermaßstab.
	Zu großer Seitenrand.	Stellen Sie die Randbreite korrekt ein. Einzelheiten siehe Kapitel 4 der <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
	Das Original überschreitet den Druckbereich.	Außerhalb des Druckbereichs kann nicht kopiert werden. Die Vollbildfunktion kopiert das Original im Maßstab 95 - 99%.
Die Kopie ist verzerrt. 	Das Original liegt nicht richtig auf dem Vorlagenglas auf.	Senken Sie die Vorlagenglasabdeckung oder den RADF vollständig ab, damit das Original Kontakt mit dem Vorlagenglas hat.
	Das Kopierpapier ist feucht.	Ersetzen Sie das Kopierpapier durch trockenes Papier.
Die Kopie hat in horizontaler Richtung helle Streifen. 	Die Hauptkorona ist verunreinigt.	Reinigen Sie die Hauptkorona .  S.67 "Korona-Einheiten und LED Belichtungsköpfe reinigen"
Die Kopie hat in horizontaler Richtung dunkle Streifen. 	Der Scan-Bereich oder die Führungen sind verunreinigt.	Reinigen Sie die Komponenten.  S.129 "Regelmäßige Pflege"

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
<p>Die Kopie hat weiße oder farbige Streifen in horizontaler Richtung.</p> 	<p>Der LED-Belichtungskopf ist verunreinigt.</p>	<p>Reinigen Sie den LED-Belichtungskopf.   S.67 "Korona-Einheiten und LED Belichtungsköpfe reinigen"</p>
<p>Ein Farboriginal wird in schwarzweiß kopiert, obwohl [AUTO FARBE] eingestellt ist.</p>	<p>Einige Farboriginale können in Schwarzweiß kopiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Originale mit wenig Farbanteil</li> <li>• Überwiegend schwarze Originale</li> <li>• Originale mit hellen Farben</li> </ul>	<p>Verwenden Sie den Farbmodus [VOLLFARBE].</p> <p>Sie können die Empfindlichkeit der Farberfassung einstellen. Einzelheiten siehe <b>e-STUDIO Management-Anleitung</b>.</p>
<p>Ein Schwarzweißoriginal wird in Farbe kopiert, obwohl [AUTO FARBE] eingestellt ist.</p>	<p>Einige Schwarzweißoriginale können in Farbe kopiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelbliche Originale</li> <li>• Originale mit Hintergrundfarbe</li> </ul>	<p>Verwenden Sie den Modus [SCHWARZ].</p> <p>Sie können die Empfindlichkeit der Farberfassung einstellen. Einzelheiten siehe <b>e-STUDIO Management-Anleitung</b>.</p>
<p>Schiefe Bildlage auf dem Papier.</p>	<p>Das Papier wird schief aus der Kassette eingezogen.</p>	<p>Prüfen und korrigieren Sie den Abstand zwischen Papier und seitlicher Führung in der Kassette.</p>
<p>Die Kopie hat Falten.</p>	<p>Das Papier wird schief aus der Kassette eingezogen.</p>	<p>Prüfen und korrigieren Sie den Abstand zwischen Papier und seitlicher Führung in der Kassette.</p>
	<p>Das Papier in der Kassette ist feucht.</p>	<p>Legen Sie frisches Papier aus einer neu geöffneten Verpackung ein. Bitte beachten Sie folgende Punkte bezüglich der Lagerung von Papier.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagern Sie Papier möglichst in der Umverpackung, damit es vor Staub geschützt ist.</li> <li>• Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht.</li> <li>• Lagern Sie es an einem trockenen Ort.</li> <li>• Lagern Sie es immer flach liegend, um Wölbungen und Knicke zu vermeiden.</li> </ul>

# FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Druckvorgänge.

<b>Druckprobleme</b> .....	<b>78</b>
Druckfehler beheben .....	78
Dokumentkennwort für vertraulichen Druck vergessen .....	79
Das Drucken eines Grafikdokuments dauert lange .....	79
<b>Druckertreiberprobleme</b> .....	<b>80</b>
Kein Druck (Port-Einstellung) .....	80
Kein Druck (Problem mit SNMP Community Name) .....	80
Befehlszeile wird nicht verarbeitet .....	80
Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich .....	81
Einstellungen unter [Geräteeinstellungen] lassen sich nicht ändern .....	81
<b>Probleme mit Verbindungen im Netzwerk</b> .....	<b>82</b>
Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung) .....	82
SMB-Druck nicht möglich .....	82
AppleTalk-Druck nicht korrekt.....	83
<b>Client Probleme</b> .....	<b>84</b>
Clientstatus prüfen.....	84
<b>Hardware Probleme</b> .....	<b>85</b>
Kein Ausdruck möglich .....	85

## Druckprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Maßnahmen bei Druckfehlern.

### ■ Druckfehler beheben

#### Problembeschreibung

Wenn die im Computer definierte Papiergröße nicht in den Kassetten liegt, führt dies zu einem Druckfehler und die Anzeige [JOB STATUS] blinkt.

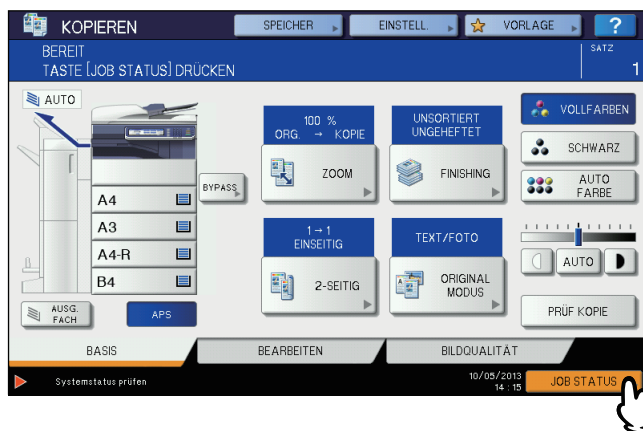


#### Maßnahme

Gehen Sie wie folgt vor.

#### Drucken über den Einzelblatteinzug

##### 1 Drücken Sie auf das blinkende [JOB STATUS].



##### 2 Legen Sie Papier im entsprechenden Format in den Einzelblatteinzug und drücken Sie [START].

Der Druck wird ausgeführt. Drücken Sie nach dem Druckvorgang erneut auf [JOB STATUS].

#### Das benötigte Papier aus einer anderen Papierquelle einziehen

Sie können auch mit dem vorhandenen Papier drucken. Ist das Format jedoch kleiner als das für den Druck eingestellte Seitenformat, kann dies zu einem Bildverlust führen.

Drücken Sie im Touch Screen die gewünschte Kassettentaste und danach auf [START].



## ■ Dokumentkennwort für vertraulichen Druck vergessen

### Problembeschreibung

Das Dokumentkennwort für den vertraulichen Druck wurde vergessen.

### Maßnahme

Das Dokumentkennwort kann nicht mehr rekonstruiert werden, wenn es Absenden des Dokuments eingegeben wurde.

Wiederholen Sie daher den vertraulichen Druckjob, um das Dokument zu drucken.

Der fehlgeschlagene Druck bleibt in der Warteschlange gespeichert. Zur Löschung siehe nachfolgende Beschreibung. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Geben Sie das Administratorkennwort in der Liste der vertraulichen Jobs ein und löschen Sie den Job. Einzelheiten siehe **Druckanleitung**.
- Melden Sie sich in TopAccess mit dem Administratorkennwort an und löschen Sie den Job aus der Liste der Druckjobs. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung**.

## ■ Das Drucken eines Grafikdokuments dauert lange

### Problembeschreibung

Das Drucken eines Grafikdokuments mit dem Universal Druckertreiber 2 (PCL6) beansprucht viel Zeit.

### Maßnahme

Wenn dies gelegentlich vorkommt, entfernen Sie das Häkchen von [JPEG Kompression] unter [Geräteeinstellungen], [Anpassung], [PDL Einstellungen].

## Druckertreiberprobleme

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für Druckertreiberprobleme.

### Tipps

Zu Fehlermeldungen während der Installation der Druckertreiber siehe **Software Installationsanleitung**.

### ■ Kein Druck (Port-Einstellung)

#### Problembeschreibung

Das System druckt nicht.

#### Maßnahme

Wurde dem Druckertreiber ein falscher Netzwerkanschluss zugewiesen, erscheinen die Druckjobs nicht in der Warteschlange oder können nicht gedruckt werden. Gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie den Druckerordner in der Systemsteuerung.
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers.
3. Wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Kontextmenü.
4. Wählen Sie [Anschlüsse].
5. Kontrollieren Sie, dass Pfad und Druckername korrekt sind.

\\<Gerätename>\print

Hierbei ist <Gerätename> der am Bedienfeld des Systems zugewiesene Name. "print" kann je nach Druckertreiber "univ" oder "ps3" sein.

6. Klicken Sie unter "Allgemein" auf "Testseite drucken", um zu prüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

### ■ Kein Druck (Problem mit SNMP Community Name)

#### Problembeschreibung

Das System druckt nicht.

#### Maßnahme

Prüfen Sie, ob die SNMP Community Namen in folgenden drei Einstellungen identisch sind.

- System
- TCP/IP-Port unter [Anschlüsse] im Druckertreiber
- [SNMP Einstellungen] unter [Andere] im Druckertreiber

### ■ Befehlszeile wird nicht verarbeitet

#### Problembeschreibung

Alle Druckoptionen werden vor dem eigentlichen Druckjob an das System gesendet. Enthält die Druckdatei ebenfalls optionale Befehle, werden die in der Befehlszeile gesendeten überschrieben. Ist beispielsweise in der Druckdatei Letter-Format deklariert und im lp-Befehl wird A4 angegeben, gilt für den Druck das Letter-Format.

#### Maßnahme

Ändern Sie die Dokumenteigenschaften des Dokuments und drucken Sie es erneut. Senden Sie den Druckjob mit dem lp-Befehl ohne zusätzliche Parameter.

## ■ Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich

### Problembeschreibung

Bei Aufruf der Druckereigenschaften wird die Meldung "Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich" angezeigt.

### Maßnahme

Der Druckertreiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Führen Sie die folgenden Prüfschritte aus.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist das System eingeschaltet?	Nächster Schritt ↓	⇒	System einschalten.
2	Ist über TopAccess eine Verbindung zum System möglich?	Nächster Schritt ↓	⇒	System neu starten.
3	Wird die Meldung nach Aufruf der Druckereigenschaften erneut angezeigt?	⇒	Ende	Port-Zuweisung für Druckertreiberanschluss prüfen.

## ■ Einstellungen unter [Geräteeinstellungen] lassen sich nicht ändern

### Problembeschreibung

Das Register [Geräteeinstellungen] ist grau unterlegt und kann nicht geändert werden.

### Maßnahme

Möglicherweise haben Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte, um diese Einstellungen zu ändern. Bitte melden Sie sich mit Administratorrechten am System an.

## Probleme mit Verbindungen im Netzwerk

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Netzwerkdruck.

### Tipp

Siehe hierzu auch Prüfliste unter  S.100 "Druckprobleme (Netzwerk)"


### ■ Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)

#### Problembeschreibung

Das System druckt nicht.

#### Maßnahme

Siehe nachfolgende Prüfliste.

Siehe auch  S.100 "Druckprobleme (Netzwerk)". Dieser Abschnitt enthält eine Prüfliste für unterschiedliche Betriebssysteme.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Haben Sie die Protokolleinstellungen eingerichtet, so dass sie kompatibel sind mit Ihren Netzwerk- und Client-Protokoll-Einstellungen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Das richtige Protokoll konfigurieren.
2	Haben Sie die geeigneten Druckdienste eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die erforderlichen Einstellungen für Ihre Druckumgebung.
3	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, haben Sie die Novell-Seite für den Netzwerkdruck konfiguriert, indem Sie Druckserver und eine Druckerwarteschlange eingerichtet haben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Den NetWare Server konfigurieren. Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
4	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, können Sie den Druckauftrag über PCONSOLE oder NWAdmin sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Weitere Hinweise zu diesen Dienstprogrammen finden Sie in der Dokumentation zu Novell PCONSOLE oder NWAdmin.
5	Haben Sie die Einstellungen für Gateway und Subnet geprüft, damit gewährleistet ist, dass dieses Gerät denselben Netzwerk-Gateway benutzt, von dem aus Sie zu drucken versuchen?	Nächster Schritt ↓	⇒	TCP/IP-Einstellungen korrekt konfigurieren.
6	Funktioniert die Kommunikation und die Ausführung anderer Dienste über das Netzwerk in einer normalen und erwarteten Weise?	<b>Ende</b>	⇒	In Ihrer Netzwerkdokumentation finden Sie Hinweise zur Benutzung eines Diagnosedienstprogramms zwecks Fehleranalyse innerhalb des Netzwerks.

### ■ SMB-Druck nicht möglich

#### Problembeschreibung

Bei SMB-Druck wird der Job nicht gedruckt und Meldungen wie "Der Remote Computer lässt keine weiteren Verbindungen zu" oder "Druck aufgrund eines Fehlers nicht möglich" werden angezeigt.

#### Maßnahme

SMB-Druck wurde für kleine Netzwerke konzipiert. Wenn Sie Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows 8 oder Windows Server 2012 als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten.

Falls dies nicht möglich ist, verwenden Sie den LPR-Druck.

---

## ■ AppleTalk-Druck nicht korrekt

### Problembeschreibung

- Email-Text wird streifig gedruckt.
- Einige Textpassagen werden nicht gedruckt.
- Beim Drucken aus einem Web Browser, wird die Web-Seite nicht gedruckt.

### Maßnahme

Verwenden Sie statt AppleTalk-Druck den LPR-Druck.

## Client Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung von Problemen, die mit verbundenen Clients\* zusammenhängen.

\* Client ist in diesem Zusammenhang der Computer, der den Druckjob an das System sendet.

### ■ Clientstatus prüfen

Als Ursache für Druckprobleme kommen Treibereinstellungen, Netzwerkeinstellungen, fehlerhafte Netzwerkverbindungen usw in Frage. Wenden Sie sich zunächst an den Administrator oder prüfen Sie folgende Abschnitte:

📖 S.80 "Druckertreiberprobleme"

📖 S.82 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"

📖 S.100 "Druckprobleme (Netzwerk)"

Auch der Client kommt als Ursache in Frage. Wenn nur ein bestimmter Client nicht über das Netzwerk drucken kann, liegt die Ursache wahrscheinlich an diesem Client.

#### Problembeschreibung

Von einem Client gesendete Druckjobs werden nicht gedruckt.

#### Maßnahme

Die folgende Prüfliste hilft Ihnen dabei, die Quelle eventueller Fehler zu erkennen und notwendige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Fachhändler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Funktioniert das System? Können normal Kopien erstellt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie den Gerätestatus unter "Gerät" in TopAccess.
2	Prüfen Sie die Seite "Gerät" von TopAccess. Werden die für den Auftrag angegebenen Optionen von der Hardware-Konfiguration unterstützt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Falls nicht, löschen Sie den Auftrag, installieren Sie die erforderlichen Komponenten und versuchen Sie es noch einmal. Für weitere Hinweise wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
3	Kann von anderen Clientcomputern gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.82 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"
4	Konnte von diesem Client jemals gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.80 "Kein Druck (Port-Einstellung)"
5	Haben Sie außer SMB weitere Verbindungen für den Druckertreiber eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.82 "SMB-Druck nicht möglich"
6	(Nur Macintosh) Wird das System in "Auswahl" angezeigt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
7	Sie können an dieser Stelle nun davon ausgehen, dass ein Problem auf der Client-Seite vorliegt. Siehe <b>Druckanleitung</b> , um das Problem zu beheben.			

## Hardware Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt Probleme mit der Hardware (dem System).

Wenn weder Fehlersymbol noch Fehlermeldung angezeigt werden und Druckertreiber und Netzwerk korrekt konfiguriert sind, liegt möglicherweise ein Problem mit der Hardware vor.

Nachfolgend typische Faktoren für Hardware-Probleme:

- Die Systemplatine, Kabel und Stecker
- Das Hauptsystem und seine Komponenten wie Einheit für automatischen Duplexdruck oder Finisher
- Die Systemsoftware oder Firmware des Systems

3

### ■ Kein Ausdruck möglich

#### Problembeschreibung

Alle Clients im Netzwerk können nicht drucken.

#### Maßnahme

Es besteht die Möglichkeit, dass dies durch fehlerhafte Einstellungen in der Software wie zum Beispiel im Druckertreiber verursacht wird. Kann keiner der Clients drucken, können auch Hardware-Fehler die Ursache sein. Führen Sie die folgenden Prüfschritte aus. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Fachhändler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Tritt das Druckproblem bei allen angeschlossenen Clientcomputern auf?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.82 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"
2	Ist der Auftrag aus TopAccess oder einem anderen Drucküberwachungsprogramm sichtbar, wie etwa PCONSOLE oder dem Druckmanager?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.94 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"
3	Kann das Problem über angezeigte Fehlermeldungen oder Codes identifiziert und behoben werden?	<b>Ende</b>	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.110 "Fehlermeldungen" 📖 S.112 "Fehlercodes"

Siehe auch **Druckanleitung** für weitere Hinweise zur Fehlerbehebung bei Ausgabefehlern, die von falschen Software-Einstellungen verursacht wurden.





# 4

## FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Scanvorgänge.

<b>Scanprobleme</b> .....	<b>88</b>
E-Mail von Scandaten nicht möglich .....	88
Keine Daten im freigegebenen Ordner.....	88
Von einem PC mit Office 2013 kann nicht gescannt werden.....	88

## Scanprobleme

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlersuche für Scandaten.

### ■ E-Mail von Scandaten nicht möglich

#### Problembeschreibung

Das als Email-Anhang gesendete Scan-Dokument erreicht den Empfänger nicht.

#### Maßnahme

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Die korrekte Email-Adresse wurde definiert.
- Das System ist korrekt konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden.
- Für SMTP Clients wurde die SMTP Serveradresse korrekt eingestellt.
- Für SMTP Clients wurde die Portnummer korrekt eingestellt.
- Für SMTP Clients wurde SSL und/oder andere Authentifizierungsmethoden korrekt eingestellt.
- Die Datengröße der angehängten Datei überschreitet nicht das Größelimit auf Empfangsseite.

Einzelheiten zu Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zu Scaneinstellungen siehe **Scanfunktion-Anleitung**.

### ■ Keine Daten im freigegebenen Ordner

#### Problembeschreibung

Die Daten des gescannten Dokuments wurden im freigegebenen Ordner gespeichert aber die Datei konnte nicht gefunden werden.

#### Maßnahme

- Unter Windows können Sie mit der Suchfunktion im Explorer im Netzwerk nach dem System suchen. Die Daten sind im Ordner "FILE\_SHARE" gespeichert.
- Unter Macintosh müssen Sie über Mac OS X 10.3.x oder höher verfügen; frühere Versionen können nicht auf den freigegeben Ordner des Systems zugreifen. Suchen Sie mit dem Finder im Netzwerk nach dem System und öffnen Sie den Ordner "FILE\_SHARE."
- Wenn Sie das System nicht im Netzwerk finden können, prüfen Sie, ob in TopAccess das SMB Serverprotokoll aktiviert wurde.

Einzelheiten zu Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zu Scaneinstellungen siehe **Scanfunktion-Anleitung**.

### ■ Von einem PC mit Office 2013 kann nicht gescannt werden

#### Problembeschreibung

Auf einem PC mit Office 2013 kann der Scanvorgang nicht ausgeführt werden.

#### Maßnahme

Installieren Sie das Add-In, um den Scan-Treiber für das System aufzurufen.

Einzelheiten zur Installation des Add-In siehe **Software Installationsanleitung**.

Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, falls sich das Add-In nicht auf der mitgelieferten DVD befindet.

# FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING PROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für e-Filing.

<b>Probleme mit e-Filing Dienstprogramm .....</b>	<b>90</b>
e-Filing Dienstprogramm beendet Sitzung .....	90
Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt .....	90
Anzeige stark verlangsamt .....	90
Fehlermeldungen .....	91

## Probleme mit e-Filing Dienstprogramm

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem e-Filing Dienstprogramm. Sie finden hier auch eine Tabelle mit Fehlermeldungen und entsprechenden Maßnahmen.

### ■ e-Filing Dienstprogramm beendet Sitzung

#### Problembeschreibung

Die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." erscheint und die Hauptseite des e-Filing Dienstprogramms wird angezeigt.

#### Maßnahme 1

Klicken Sie auf [Zurück], [Aktualisieren] und [Home] oder [Login] damit das e-Filing Dienstprogramm zur obersten Seite zurückkehrt. Wiederholen Sie dann den gewünschten Vorgang.

#### Maßnahme 2

Wenn Sie auf [x] im Browser klicken, um das Fenster zu schließen, wird die e-Filing Sitzung beendet. Versuchen Sie den aktuellen Vorgang auszuführen, bevor Sie das Fenster schließen.

#### Maßnahme 3

Arbeiten Sie weiter im Hauptfenster, wenn der Prozess im Unterfenster abgeschlossen ist und im Unterfenster die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." angezeigt wird. Arbeiten Sie erst im Hauptfenster, wenn die Verarbeitung im Unterfenster abgeschlossen ist.

### ■ Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt

#### Problembeschreibung

Die Bedienung von e-Filing wird durch wiederholte Anzeige von Unterfenstern erschwert.

#### Maßnahme

Schließen Sie alle Fenster und beenden Sie den Browser. Starten Sie den Browser neu und löschen Sie alle Cookies unter "Internet Optionen" (für Internet Explorer).

### ■ Anzeige stark verlangsamt

#### Problembeschreibung

Die Anzeige ist stark verlangsamt.

#### Maßnahme

Ab einer Anzeige von 100 Positionen kann sich der Bildaufbau verlangsamen. Eine kleinere Anzahl von Positionen beschleunigt die Anzeige.

## ■ Fehlermeldungen

Die nachfolgende Tabelle enthält Fehlermeldungen und Maßnahmen.

Meldung	Maßnahme
Interner Fehler. e-Filing neu starten.	Schalten Sie das System aus/ein und versuchen Sie es danach nochmals. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt bleibt, benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator oder Ihren Fachhändler.
Die e-Filing Sitzung ist abgelaufen. Neu starten.	Beenden Sie e-Filing und setzen Sie für den Sitzungszeitgeber auf der Seite "Einrichten" im Administratormodus von TopAccess Administrator einen längeren Zeitraum fest. Starten Sie dann neu.
Die Elemente wurden geändert.	Die Elemente wurden von einem anderen Benutzer geändert. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
e-Filing Sitzung kann nicht gestartet werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten über das Bedienfeld. Einzelheiten siehe <b>e-Filing-Anleitung</b> .
Box kann nicht erstellt werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ordner kann nicht erstellt werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Dokument kann nicht bearbeitet werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Seite kann nicht eingefügt werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Dokument kann nicht archiviert werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Archivierte Datei kann nicht geladen werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Kopieren fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Einfügen fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.

Meldung	Maßnahme
Speichern fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mit Hilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ordner kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Ordnern wurde erreicht.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Ordner und erstellen Sie einen neuen Ordner. Sie können bis zu 100 Ordner in jeder Box erstellen.
Dokument kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Dokumenten wurde erreicht.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente und erstellen Sie ein neues Dokument. Sie können in jeder Box und jedem Ordner bis zu 400 Dokumente erstellen.
Seite kann nicht eingefügt werden. Die Maximalzahl von Seiten wurde erreicht.	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie eine neue Seite . Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Einfügen fehlgeschlagen. Maximum des Seitenbereichs wurde erreicht.	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie Seiten in das Dokument ein. Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.
Kopieren fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.
Einfügen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.
Löschen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.
Geben Sie das gültige Kennwort ein.	Richtiges Kennwort eingeben.
Ordner mit diesem Namen bereits vorhanden. Bitte nochmals eingeben.	Benutzen Sie einen Namen, der in der Box noch nicht vorhanden ist.
Archivierungs- oder Ladevorgang von anderem Anwender. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	Das Dokument wird von einem anderen Benutzer archiviert oder hochgeladen. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Die maximale Archivgröße wurde überschritten. Archivierung ist nicht möglich.	Eine Archivdatei mit mehr als 2 GB kann nicht erstellt werden. Archivieren Sie in mehreren, kleineren Dateien.
Die Box kann nicht gelöscht werden. Ein in der Box befindliches Dokument wird verwendet.	Ein in der Box befindliches Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dieses Dokument ist gerade geöffnet. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	Das ausgewählte Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dateiformat ungültig. Fragen Sie den Systemadministrator.	Bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Archivdatei zu konvertieren, und versuchen Sie es erneut.
e-Filing ist nicht bereit. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	e-Filing wurde noch nicht aktiviert. Versuchen Sie es später nochmals.

# FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Netzwerkprobleme.

<b>Lokalisieren des Systems im Netzwerk .....</b>	<b>94</b>
System kann im Netzwerk nicht gefunden werden .....	94
System kann mit Lokaler Suche nicht gefunden werden .....	96
System reagiert nicht auf Ping-Befehl .....	98
<b>Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung.....</b>	<b>99</b>
Netzwerk oder Touch Screen nach LDAP-Suche deaktiviert .....	99
Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert.....	99
<b>Druckprobleme (Netzwerk).....</b>	<b>100</b>
SMB-Druck unter Windows .....	100
Raw TCP- oder LPR-Druck unter Windows .....	101
IPP-Druck unter Windows .....	101
NovellDruck unter NetWare.....	102
Macintosh .....	102
UNIX/Linux Umgebung.....	103
<b>Netzwerkfax (N/W-Fax) Treiberprobleme .....</b>	<b>104</b>
Fehlermeldungen bei Installation der Netzwerkfax-Treiber .....	104
Allgemeine Fehler des Netzwerkfax-Treibers.....	105
<b>Authentifizierungsprobleme mit Client Software .....</b>	<b>106</b>
Systemanmeldung mit Client Software nicht möglich.....	106
Drucken ist selbst unter falschem Benutzernamen oder falschem Kennwort möglich .....	106

## Lokalisieren des Systems im Netzwerk

### ■ System kann im Netzwerk nicht gefunden werden

#### Problembeschreibung

Das System kann im Netzwerk nicht gefunden werden.

#### Maßnahme

Ungeeignete Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht im Netzwerk erscheint. Versuchen Sie die Ursache anhand der Prüfliste zu ermitteln. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Wird die Startseite gedruckt? Falls nicht, warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist. Untersuchen Sie die Protokolleinstellungen auf der gedruckten Startseite. Sind sie korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Das richtige Protokoll konfigurieren.
2	Drucken Sie die Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass es keine Abweichungen zwischen den aktuellen Netzwerkeinstellungen und Ihrer Netzwerkumgebung gibt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen. Suchen Sie dieses Gerät nach dem Gerätenamen über die Funktion "Computer suchen" von Ihrer Workstation aus. Können Sie dieses Gerät finden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Gegebenenfalls das richtige Protokoll einrichten. Wenn Sie dieses Gerät gefunden haben, konfigurieren Sie den Anschluss, der dem Gerät zugewiesen wurde.
3	Kann vom Computer ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Clientcomputer, damit die Kompatibilität mit den Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes gewährleistet ist.
4	Prüfen Sie die Blink-Aktivität der LED am Hub und/oder der Netzwerkkarte dieses Gerätes und am Clientcomputer. Funktionieren die Hardware-Komponenten ordnungsgemäß?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
5	Prüfen Sie das Ethernet-Kabel. Wird die Ethernet-Geschwindigkeit unter ([ANWENDER FUNKTIONEN] - [ADMIN] - [NETZWERK] - [ETHERNET]) angezeigt? Wenn Sie einen HUB verwenden, muss dieser den FULL-Modus unterstützen. Wird dieser Modus unterstützt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenn in den ETHERNET-Einstellungen "Verbindung nicht erkannt" angezeigt wird, deutet dies auf einen Kontaktfehler oder eine Unterbrechung im LAN-Kabel hin. Prüfen Sie das Kabel und ersetzen Sie es ggf. durch ein neues. Schließen Sie das System an einen Switching-Hub an, wenn der Hub den FULL-Modus nicht unterstützt. Wenn der Port des Switch auf Halbduplex-Kommunikation eingestellt ist, ändern Sie dies auf 10/100/1000 Mbps, Vollduplex-Kommunikation oder automatisches Aushandeln. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Netzwerkspezialisten bzw. dem Netzwerksupport auf.



Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
6	Prüfen Sie, ob der Gerätename für dieses Gerät eindeutig ist und prüfen Sie, ob die WINS- und/oder DNS-Server-Datenbank nicht zu Namenskonflikten mit den Netzwerkeinstellungen auf diesem Gerät führt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen auf diesem Gerät. Wenn die Verbindung wieder hergestellt ist, können Sie dieses Gerät im Netzwerk sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	NetBIOS-Namen des Gerätes korrekt einrichten.
7	Falls die Netzwerkumgebung komplexe Subnet- oder Supernet-Strukturen verwendet, liegt die von diesem Gerät verwendete IP-Adresse innerhalb des Gültigkeitsbereiches?	<b>Ende</b>	⇒	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Netzwerkspezialisten bzw. dem Netzwerksupport auf.

## ■ System kann mit Lokaler Suche nicht gefunden werden

### Problembeschreibung

Das System kann mit der lokalen Suche nicht gefunden werden.

### Maßnahme

Das System wird normalerweise automatisch über SNMP lokalisiert. Wenn TWAIN-Treiber, Datei-Downloader, Adressbuchanzeige, das Backup-/Restore-Programm, der Remote-Scantreiber, der Netzwerkfax-Treiber oder der Druckertreiber das System nicht automatisch über das Netzwerk erkennen, liegt das höchstwahrscheinlich an den Einschränkungen des Protokolls auf dem betreffenden Computer. In einigen Fällen müssen Netzwerkkomponenten hinzugefügt oder aktualisiert werden; gehen Sie zunächst jedoch entsprechend der Prüfliste vor.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist SNMP auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Aktivieren Sie SNMP (MIB).
2	Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?	Nächster Schritt ↓	⇒	SNMP V1/V2: Sind die Community Namen des Systems mit denen der Software identisch? SNMP V3: Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?
3	Prüfen Sie, ob die aktuelle Version der Protokolle für das jeweilige Betriebssystem auf dem Clientcomputer installiert ist. Falls Ihr Netzwerk nur das IPX/SPX-Protokoll unterstützt, kontrollieren Sie, ob die aktuelle Version der Novell Clientsoftware installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob Sie auf der Website des Herstellers ob Produkt-Updates bzw. technischer Support verfügbar sind.
4	Drucken Sie eine NIC-Konfigurationsseite von diesem Gerät aus. Unterstützt dieses Gerät das gleiche Protokoll wie das Netzwerk?	Nächster Schritt ↓	⇒	Das richtige Protokoll konfigurieren.
5	Ändern Sie ggf. die Protokolleinstellungen von TopAccess und starten Sie das Gerät neu, damit diese Änderungen wirksam werden. Wiederholen Sie Schritt 2. Wird das Gerät jetzt im Netzwerk gefunden?	<b>Ende</b>	Nächster Schritt ↓	
6	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	TCP/IP-Einstellungen korrekt konfigurieren.
7	Kontrollieren Sie, dass der Router die Pakete von diesem System nicht herausfiltert. Verarbeitet der Router die Pakete von diesem Gerät korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Korrigieren Sie die Router-Einstellungen.
8	Kann ein anderer Computer in demselben Netzwerksegment dieses Gerät erkennen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.94 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
9	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Ist die Geräte-Seriennummer Teil des Gerätenamens?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
10	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Anschluss, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten.	<b>Ende</b>	⇒	

## ■ System reagiert nicht auf Ping-Befehl

### Problembeschreibung

Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl.

### Maßnahme

Prüfen Sie die Netzwerkeinstellung wie nachfolgend beschrieben.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Kontrollieren Sie, ob die TCP/IP-Protokollfamilie auf den Clientcomputern einwandfrei installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Netzwerk-Dokumentation für Ihr Betriebssystem.
2	Prüfen Sie auf der NIC-Konfigurationsseite, ob die TCP/IP-Einstellungen richtig sind. Ist die IP-Adresse eingegeben und gültig? Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Geben Sie die korrekten TCP/IP-Einstellungen ein.
3	System neu starten. Prüfen Sie die ausgedruckte NIC-Konfigurationsseite. Sind die TCP/IP-Einstellungen korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die Einstellungen sind nicht bindend. Wenden Sie sich an Ihren Wartungstechniker.
4	Prüfen Sie erneut, ob dieses Gerät mit einem Ping-Befehl erreichbar ist. Antwortet dieses Gerät auf ein Ping?	<b>Ende</b>	Nächster Schritt ↓	
5	Können andere Computer innerhalb des gleichen Netzwerks dieses Gerät über den Ping-Befehl erreichen? Falls nicht, wurde diesem Gerät möglicherweise eine ungültige oder in diesem Netzwerk nicht unterstützte IP-Adresse zugewiesen.	Nächster Schritt ↓	⇒	Bitten Sie Ihren lokalen Netzwerkspezialisten um eine gültige IP-Adresse für dieses Gerät.
6	Kann vom Computer ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks mit dem Ping-Befehl erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die Protokolleinstellungen des Computers und achten Sie insbesondere auf richtige Gateway- und Subnet-Einstellungen.
7	Wenn Sie spezielle Gerätenamen benutzen, können Sie prüfen, ob der NIC funktioniert, indem Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen. Wenn dieses Gerät automatisch neu startet und eine NIC-Konfigurationsseite ausdruckt, enthält der Gerätenamen dann die NIC-Geräte-Seriennummer?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die NIC-Funktion ist defekt oder nicht korrekt installiert. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
8	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Anschluss, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten. Können Sie dieses Gerät jetzt mit Ping abfragen?	<b>Ende</b>	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

## Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung

### ■ Netzwerk oder Touch Screen nach LDAP-Suche deaktiviert

#### Problembeschreibung

Nachdem die LDAP-Suche durchgeführt wurde, wird das Netzwerk oder die Bedienfeldanzeige deaktiviert.

#### Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	<b>Ende</b>	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

6

### ■ Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert

#### Problembeschreibung

Die LDAP-Authentifizierung über das Bedienfeld erfolgt verzögert.

#### Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	<b>Ende</b>	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

## Druckprobleme (Netzwerk)



Die einfachste Methode der Netzwerkanbindung besteht aus einer TCP/IP Umgebung mit DHCP Server, der die IP-Adressen automatisch dynamisch zuweist. In der Regel können Sie mit den Voreinstellungen dieser Konfiguration arbeiten, eine Feinabstimmung auf Ihre Systemumgebung ist jedoch empfehlenswert.

Nachfolgend finden Sie einige allgemeine Netzwerkkonfigurationen und die Schritte für die Konfiguration dieses Gerätes. Wenn Sie alle Schritte in der betreffenden Checkliste ausführen und immer noch nicht zufriedenstellend auf diesem Gerät drucken können, bitten Sie Ihren Fachhändler um technische Unterstützung.


### Tipps

- Sie können die Netzwerkeinstellungen über den Touch Screen des Systems oder über TopAccess (Administration) vornehmen.
- Zu Fehlermeldungen während der Installation der Druckertreiber siehe **Software Installationsanleitung**.

## ■ SMB-Druck unter Windows


Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der Name des Microsoft-Computers (Gerätename) eindeutig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Den Systemnamen korrekt einstellen.
3	Ist der Arbeitsgruppenname korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die Arbeitsgruppe korrekt einstellen.
4	Bei Unterstützung von IPv4: Ist die WINS-Serveradresse richtig eingegeben? Bei Unterstützung von IPv6: Ist LLMNR in der IPv6 Einstellung aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: Richten Sie die WINS-Serveradresse richtig ein oder geben Sie als WINS-Serveradresse "0.0.0.0" ein, um den WINS-Dienst zu deaktivieren. Bei Unterstützung von IPv6: Zur Aktivierung von LLMNR in der IPv6 Einstellung siehe <b>TopAccess-Anleitung</b> .
5	Bei Unterstützung von IPv4: Wenn sich die Clientcomputer in anderen Segmenten befinden, wird der WINS-Dienst korrekt weitergegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: WINS-Server einrichten und WINS-Dienst in diesem Gerät aktivieren, damit die Benutzer aus einem anderen Segment Zugriff erhalten.
6	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt.  S.94 "System kann im Netzwerk nicht gefunden werden"
7	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
8	Ist der Portname (Anschluss) des Druckertreibers gültig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
9	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	<b>Ende</b>	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt.  S.82 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

## ■ Raw TCP- oder LPR-Druck unter Windows

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der Raw TCP-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Raw TCP-Druck korrekt einrichten.
3	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Raw LPD-Druck korrekt einrichten.
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
5	Ist der Raw TCP- oder LPR-Anschluss mit der richtigen IP-Adresse konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
6	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	<b>Ende</b>	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt.  S.82 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

6

## ■ IPP-Druck unter Windows

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der HTTP-Server auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	HTTP-Server im HTTP-Netzwerkdienst aktivieren.
3	Ist der IPP-Druck korrekt eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	IPP-Druck korrekt einrichten.
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
5	Ist der IPP-Anschluss mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
6	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	<b>Ende</b>	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt.  S.82 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

## ■ NovellDruck unter NetWare

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist das IPX/SPX-Protokoll aktiviert? Ist der richtige Rahmentyp ausgewählt?	Nächster Schritt ↓	⇒	IPX/SPX-Einstellungen korrekt konfigurieren.
2	Haben Sie eventuell erforderliche Druckerwarteschlangen eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Den NetWare Server konfigurieren.
3	Haben Sie dieses Gerät für die NetWare-Verbindung konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	NetWare-Netzwerkeinstellungen korrekt einrichten.
4	Ist das System für den NetWare-Druckservice konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	NetWare-Druck korrekt einrichten.
5	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
6	Ist der IPP-Anschluss mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
7	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen, ob das SMB-Protokoll auf den Clientcomputern aktiviert ist.
8	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	<b>Ende</b>	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.82 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

## ■ Macintosh

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist AppleTalk auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	AppleTalk aktivieren.
2	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
3	Ist dieses Gerät in der Auswahl verfügbar, wenn Sie auf das Symbol LaserWriter 8 klicken?	Nächster Schritt ↓	⇒	Kontrollieren Sie, ob die AppleTalk-Zone vom Macintosh-Client unterstützt wird.
4	Kann vom Macintosh-Rechner auf andere Netzwerkgeräte zugegriffen werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Apple.
5	Kann ein anderer Macintosh-Computer im Netzwerk auf diesem Gerät drucken? Ist dies der Fall, vergleichen Sie die Einstellungen und führen Sie entsprechende Änderungen durch.	<b>Ende</b>	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Apple.



## ■ UNIX/Linux Umgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Raw LPD-Druck korrekt einrichten.
3	Haben Sie die TOSHIBA UNIX/Linux-Filter erfolgreich installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> zur Installation der UNIX/Linux Filter.
4	Haben Sie die Druckerwarteschlange erfolgreich eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe <b>Software Installationsanleitung</b> .
5	Können Sie über LPD auf diesem Gerät drucken, wenn Sie sich als Root anmelden?	Nächster Schritt ↓	⇒	UNIX/Linux-Zugriff für dieses Gerät einrichten, damit andere Benutzer von der Bourne-Shell aus drucken können. Weitere Hinweise entnehmen Sie Ihrer UNIX/Linux-Dokumentation.
6	Können Sie dieses Gerät von Ihrem Computer mit ping abfragen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Versuchen Sie den Ping-Befehl von einem anderen Server. Wenn Sie dieses Gerät von dem betreffenden Server aus erreichen können, prüfen Sie, ob Konflikte zwischen diesem Gerät und dem aktuellen Netzwerksegment bestehen.
7	Funktioniert der LP-Daemon?	Nächster Schritt ↓	⇒	Starten Sie den Daemon oder das System neu.
8	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	<b>Ende</b>	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

## Netzwerkfax (N/W-Fax) Treiberprobleme

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Netzwerkfax-Treiber.

### ■ Fehlermeldungen bei Installation der Netzwerkfax-Treiber

#### Hinweis

Ersetzen Sie in der Fehlerbehebungsbeschreibung gegebenenfalls "Drucker" durch "N/W-Fax".  
Zur Installation der Netzwerkfax-Treiber siehe **Software Installationsanleitung**.

#### Setup benötigt zum Kopieren die Windows NT Dateien

##### Problembeschreibung

Im Druckerdialog wurde der falsche Port-Typ ausgewählt.

##### Maßnahme

1. Klicken Sie auf [Abbrechen], bis der Assistent beendet wird.
2. Wählen Sie im Menü [Datei] des Druckerordners die Position [Drucker hinzufügen], um den Assistenten zu starten und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Port-Auswahldialog [Lokaler Anschluss].

#### Die Clientsoftware DVD ist erforderlich

##### Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde die Option [Datenträger] nicht gewählt; sondern ein Drucker aus der Auswahlliste verwendet.

##### Maßnahme

1. Beenden Sie den Assistenten.
2. Wählen Sie im Menü [Datei] des Druckerordners die Position [Drucker hinzufügen], um den Assistenten zu starten und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger].
4. Wählen Sie [Bestehenden Treiber verwenden], um einen weiteren bestehenden Treiber zu installieren oder wählen Sie das Unterverzeichnis aus, das die entsprechende \*.inf Datei enthält.

#### Die Datei \*.DRV wurde auf der Client DVD nicht gefunden

##### Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde die Option [Datenträger] nicht gewählt sondern ein Drucker aus der Auswahlliste verwendet.

##### Maßnahme

1. Beenden Sie den Assistenten.
2. Wählen Sie im Menü [Datei] des Druckerordners die Position [Drucker hinzufügen], um den Assistenten zu starten und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger].
4. Wählen Sie das Unterverzeichnis, das die entsprechende \*.inf Datei enthält.

#### Keine Information zur Hardware gefunden

##### Problembeschreibung

Der Pfad zur \*.inf Datei während der Treiberinstallation ist zu lang. In anderen Worten, die Pfadangabe enthält zu viele Buchstaben.

##### Maßnahme

Kopieren Sie das Verzeichnis mit der \*.inf Datei auf das lokale Laufwerk und wiederholen Sie die Installation.

## Dieser Port wird aktuell verwendet

### Problembeschreibung

Der zu löschende Treiber war geöffnet, wird zum Drucken verwendet oder wird von einer anderen Person bzw. einem Anwendungsprogramm verwendet.

### Maßnahme

Kontrollieren Sie vor dem Löschen, dass keine Druckjobs ausgeführt werden. Bleibt der Fehler, wiederholen Sie den Vorgang wenn alle Anwendungsprogramme beendet sind. Prüfen Sie auch, ob der gleiche Port von einem anderen Treiber verwendet wird. Ändern Sie in diesem Fall zunächst die Portzuweisung dieses Treibers und löschen Sie danach den Port.

## Problem mit aktuellem Drucker-Setup

### Problembeschreibung

Der Treiber wurde nicht korrekt oder nicht vollständig installiert.

### Maßnahme

Löschen Sie den Treiber und installieren Sie ihn erneut von der Client Utilities/User Documentation DVD oder laden Sie ihn von diesem System.

## ■ Allgemeine Fehler des Netzwerkfax-Treibers

### “Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich” erscheint

#### Problembeschreibung

Bei Zugriff auf die Netzwerkfax-Treibereigenschaften erscheint die Meldung “Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich”.

#### Maßnahme

Der Netzwerkfax-Treiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Kontrollieren Sie, dass das System eingeschaltet und bereit ist. Schalten Sie es ansonsten ein.

Der Netzwerkfax-Treiber kann nicht mittels TopAccess angesprochen werden. Starten Sie das System und den Computer neu.

### Im Sendeprotokoll von TopAccess sind keine Faxjobs aufgeführt

#### Problembeschreibung

Gesendet Faxjobs können nicht geprüft werden, da sie unter TopAccess nicht angezeigt werden.

#### Maßnahme

Möglicherweise wurde die Sendung nicht ausgeführt. Prüfen Sie Jobs ohne Abteilungscode am Bedienfeld des Systems unter “JOB STATUS - FAX”. Wählen Sie den Faxjob aus und drücken Sie [SENDEN] im Touch Screen.

### Fax-Sendung mit Deckblatt nicht möglich

#### Problembeschreibung

Unter Microsoft Excel kann ein Fax mit Deckblatt mit dem Netzwerkfax-Treiber nicht gesendet werden, wenn der Dateiname des Druckertreibers aus 54 Buchstaben oder mehr besteht.

#### Maßnahme

Verwenden Sie maximal 30 Buchstaben als Dateiname für den Druckertreiber.

## Authentifizierungsprobleme mit Client Software

---

### ■ Systemanmeldung mit Client Software nicht möglich

**Problembeschreibung**

Die Systemanmeldung mit Client Software ist nicht möglich.

**Maßnahme**

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Systemadministrator. Wenn Benutzername und Kennwort in der Client Software registriert sind, wird bei der automatischen Systemanmeldung kein separater Anmeldungsbildschirm angezeigt.

### ■ Drucken ist selbst unter falschem Benutzernamen oder falschem Kennwort möglich

**Problembeschreibung**

Auch wenn ein falscher Benutzername und ein falsches Kennwort eingegeben wurden, können Drucke erstellt werden.

**Maßnahme**

Dies kann vorkommen, wenn die Version der Clientsoftware älter ist als die Version der Systemsoftware. Installieren Sie die neueste Clientsoftware.

# SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie den Systemstatus mit TopAccess prüfen können.

<b>Statussymbole unter TopAccess [Gerät]</b> .....	<b>108</b>
<b>Fehlermeldungen</b> .....	<b>110</b>
<b>Fehlercodes</b> .....	<b>112</b>
Fehlercodes von Druckjobs .....	112
Fehlercodes bei Sendung und Empfang .....	113
Fehlercodes von Scanjobs .....	117

## Statussymbole unter TopAccess [Gerät]

Wenn Wartung erforderlich oder ein Fehler aufgetreten ist, zeigen die Symbole Statusinformationen neben der grafischen Darstellung des Systems an. Nachfolgend die Symbole und ihre Bedeutung.

Einzelheiten zu TopAccess siehe **TopAccess-Anleitung**.

### Druckerfehler 1



Dieses Symbol kennzeichnet eine falsche Tonerkartusche und den Stop des Systems.

S.52 "Tonerkartusche austauschen"

### Druckerfehler 2



Dieses Symbol bedeutet:

- Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach des Systems entfernen.
- Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach des Finishers entfernen.
- Sie müssen gestaute Klammern aus dem Finisher entfernen.  
 S.46 "Klammerstau im Finisher"
- Sie müssen gestaute Klammern aus der Broschüreneinheit entfernen.  
 S.50 "Klammerstau im Broschürenhefter"
- Sie müssen Papierreste aus der Lochereinheit entfernen.  
 S.70 "Papierreste entfernen"
- Eine Tonerkartusche von Fremdanbietern wird benutzt.  
 S.52 "Tonerkartusche austauschen"
- Sie versuchten eine Broschürenheftung mit gemischten Formaten durchzuführen.
- Das System kann kein Papier aus der externen Großraumkassette einziehen.
- Das Papier kann nicht in das Standard-Ausgabefach ausgegeben werden.

### Abdeckung offen



Die Vordertür ist geöffnet.

### Toner leer



Der Toner ist aufgebraucht. Die Farbe wird ebenfalls angezeigt.

S.52 "Tonerkartusche austauschen"

### Alttoner voll



Der Alttonerbehälter muss ersetzt werden.

S.59 "Resttonerbehälter ersetzen"


### Papiermangel



Das Papier in der Kassette ist aufgebraucht.  
Siehe **Kopierfunktion-Anleitung**.


### Papierstau



Ein Papierstau ist aufgetreten. Die Position des Staus wird ebenfalls angezeigt.  
 S.15 "Papierstau beseitigen"

### Klammernmangel



Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.  
 S.61 "Heftklammern nachfüllen"

### Kundendienst rufen










Nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst auf.

## Fehlermeldungen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn unter [Gerät] in TopAccess folgende Meldung angezeigt wird.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Frontabdeckung.
Hauptabdeckung der Einzugsseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Einzugsabdeckung.
Transfer/Transportabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Transfer/Transportabdeckung.
Abdeckung des Stapeleinzugs offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des Stapeleinzugs.
Ausgabeabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.
Tonerabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Tonerabdeckung.
Vorlagendeckel offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie den Vorlagendeckel.
Untere Transportabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die untere Transportabdeckung.
Abdeckung der Zuschießereinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Zuschießereinheit.
Externe Großraumkassette getrennt - An Kopierer anschließen.	Schließen Sie die externe Großraumkassette an das System an.
LCF Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Großraumkassette.
Kassette 1 offen - Kassette 1 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Kassette 2 offen - Kassette 2 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Kassette 3 offen - Kassette 3 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Kassette 4 offen - Kassette 4 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Abdeckung der Duplex-Einheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.
Abdeckung der Übermittlungseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.
Abdeckung der Verbindung zum Finisher offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Verbindung zum Finisher.
Tür des Finishers offen - Tür schließen.	Schließen Sie die Tür des Finishers.
Untere Ausgabeabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des unteren Fachs.
Untere vordere Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung der unteren Ablage.
Frontabdeckung der Lochereinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung der Lochungseinheit.
Lochereinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.
Standard-Ausgabefach voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Obere Ablage voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Untere Ablage voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Broschürenablage voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Auftragstrenner 1 voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Auftragstrenner 2 voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Papiermangel in Kassette 1 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papiermangel in Kassette 2 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papiermangel in Kassette 3 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papiermangel in Kassette 4 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.



Meldung von TopAccess	Maßnahme
Papiermangel in externer Großraumkassette - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die externe Großraumkassette.
Papiermangel in Großraumkassette - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Großraumkassette.
Papierstau im Auftragstrenner - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papierstau in der Einheit für automatischen Duplexdruck - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papiereinzugfehler - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papierstau im Drucker - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papierstau im Finisher - Papierweg freiräumen.	Entfernen Sie den Papierstau aus dem Finisher. Siehe  S.15 "Papierstau beseitigen".
Behälter mit gebrauchtem Toner voll - Bitte austauschen.	Alttonerbehälter ersetzen. Siehe  S.59 "Resttonerbehälter ersetzen".
Klammermangel - Klammermagazin einsetzen	Legen Sie Finisher-Klammern nach. Siehe  S.61 "Finisher-Heftklammern nachfüllen".
Vordere Abdeckung öffnen, Schlitzglas und Hauptkorona reinigen.	Reinigen Sie Schlitzglas und Hauptkorona.
Unbekannter Toner - Bitte Toner prüfen.	Prüfen Sie die Tonerflasche und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.
Schwarzer Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den schwarzen Toner aus. Siehe  S.52 "Tonerkartusche austauschen".
Cyan Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den Cyan-Toner aus. Siehe  S.52 "Tonerkartusche austauschen".
Magenta Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den Magenta-Toner aus. Siehe  S.52 "Tonerkartusche austauschen".
Gelber Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den Gelb-Toner aus. Siehe  S.52 "Tonerkartusche austauschen".
Schwarzer Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Cyan Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Magenta Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Gelber Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Resttonerbehälter prüfen und Abdeckung des Resttonerbehälters schließen.	Prüfen Sie den Alttonerbehälter oder die Abdeckung.
Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.	Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
Untere Ausgabeabdeckung schließen	Schließen Sie das untere Ausgabefach des Finishers.
Alttonerbehälter bereithalten	Halten Sie einen neuen Alttonerbehälter bereit.
Schwerwiegender Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Fehler im Hauptmotor - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Drucker-Eingabefehler.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Scanner Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Fixierfehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

## Fehlercodes

TopAccess verfügt über Protokolle für Druck-, Sende-, Empfangs- und Scan-Jobs. In diesen Protokolle können die nachfolgenden Fehlercodes enthalten sein (erfolgreich abgeschlossene Jobs haben keine Codes). Die Codes helfen Ihnen, die Ursache eines Fehlers zu ermitteln.

### Tip

Die Fehlercodes werden auch unter [PROTOKOLL] im Touch Screen angezeigt. Siehe hierzu die folgenden Tabellen.

### ■ Fehlercodes von Druckjobs

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
4011	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
4021	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist.
4031	Festplatte-Voll-Fehler	Löschen Sie alle nicht benötigten vertraulichen Druckaufträge und unzulässigen Abteilungs-Druckaufträge.
4041	Anwender Authentifizierungsfehler	Der Anwender hat sich für den Druck nicht oder nicht richtig angemeldet. Die Anmeldung korrekt durchführen
4042	Abteilungscode Authentifizierungsfehler	Die im System gespeicherten Informationen zum Abteilungscode prüfen.
4045	Fehler bei Verbindung mit LDAP Server oder fehlende Benutzerrechte.	Fragen Sie Ihren Administrator.
4111	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungs-/Benutzerverwaltung definierten Drucke wurden gleichzeitig "0". Die Anzahl erneut einstellen oder Initialisierung durchführen.
4112	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Benutzerverwaltung definierten Drucke wurde "0". Die Anzahl erneut einstellen oder Initialisierung durchführen.
4113	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungsverwaltung definierten Drucke wurde "0". Initialisierung ausführen.
4121	Jobabbruch aufgrund eines Fehlers in einem externen Zähler	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Münze einwerfen und Druck wiederholen.</li> <li>2. Karte einführen und Druck wiederholen oder Administrator kontaktieren.</li> <li>3. Schlüssel einsetzen und Druck wiederholen.</li> <li>4. Die eingestellte Druckzeit löschen und Druck wiederholen.</li> </ol>
4211	Druckdaten-Speicherlimit	Druck von auf der Festplatte gespeicherten Daten (Prüfdruck, vertraulicher Druck, zeitversetzter Druck etc.) nicht möglich. Die Daten normal drucken.
4212	e-Filing Datenlimit	Druck von auf der Festplatte gespeicherten e-Filing Daten nicht möglich. Die Daten normal drucken.
4213	Lokales Datenlimit	Dateispeicherung ist deaktiviert. Die Systemeinstellungen prüfen.
4214	Fax/iFax-Sendefehler	Die Fax/iFax-Sendung oder N/W-Fax/iFax-Funktion ist deaktiviert. Die Systemeinstellungen prüfen.
4221	Nur vertraulicher Druck	Es können nur vertrauliche Drucke ausgeführt werden. Führen Sie den vertraulichen Druck aus.
4311	Keine Berechtigung für Job	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.

Fehler-code	Problembeschreibung	Maßnahme
4312	Keine Berechtigung für Dateispeicherung	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4313	Keine Berechtigung für e-Filing	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4314	Keine Berechtigung für Fax/iFax	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4321	Keine Berechtigung für Druck mit definierter Einstellung	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4411	Bilddatenfehler	Prüfen Sie ob die Datei beschädigt ist. Druck erneut oder mit anderem Druckertreiber ausführen.
4412	Codierungsfehler	Codierungsfehler aufgrund einer verschlüsselten PDF-Datei in nicht unterstütztem Skript. Druck nicht möglich.
4611	Font-Download Fehler	Registrierung nicht möglich, da Anzahl der verfügbaren Fonts überschritten. Mindestens einen Font löschen.
4612	Font-Download Fehler	Registrierung nicht möglich, da kein freier Speicherplatz auf Festplatte verfügbar. Mindestens einen Font löschen.
4613	Font-Download Fehler	Registrierung nicht möglich, da ein Fehler aufgetreten ist. Fontdaten prüfen, Download erneut durchführen.
4621	Font Löschfehler	Prüfen Sie ob die zu Löschende Fontdatei registriert ist.
4F10	Druckfehler	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

## ■ Fehlercodes bei Sendung und Empfang

Fehler-code	Problembeschreibung	Maßnahme
0012	Vorlagenstau	Entfernen Sie die gestaute Vorlage.
0013	Offene Abdeckung	Schließen Sie die offene Abdeckung, sodass diese fest geschlossen ist.
0020	Stromausfall	Überprüfen Sie den Stromausfallbericht.
0030	Papierstau bei Direktsendung	Beseitigen Sie den Stau und wiederholen Sie die Sendung.
0033	Abruffehler	Überprüfen Sie die Einrichtung der Abrufoptionen (Sicherheitscode usw.) und prüfen Sie, ob das Abrufdokument vorhanden ist.
0042	Speicher voll	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, bevor Sie den Aufruf wiederholen.
0050	Leitung besetzt	Wiederholen Sie den Vorgang.
0051	Faxleitung nicht angeschlossen	Prüfen Sie, ob das Kabel der Faxleitung angeschlossen ist. Drücken Sie zweimal [FUNCTION CLEAR], um die Meldung zu löschen.
0053	Sicherheitsfehler in der Übermittlung oder der Mailbox-Übertragung	Überprüfen Sie den Sicherheitscode der Gegenstelle, das Systemkennwort und Ihr Setup.

<b>Fehlercode</b>	<b>Problembeschreibung</b>	<b>Maßnahme</b>
00B0- 00B5 00C0- 00C4 00D0- 00D2	Signal- oder Leitungsfehler	Wiederholen Sie den Vorgang.
00E8	HDD-Fehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F0	Softwarefehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F1	Hardware-Geräusch	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C10	Systemzugriff unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C11	Zu wenig Speicher	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C12	Fehler beim Nachrichtenempfang	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C13	Fehler bei der Nachrichtenübertragung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C14	Ungültiger Parameter	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C15	Dateikapazität überschritten	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Größe der Seitenaufteilung" für Internet-Fax zu ändern, oder reduzieren Sie die Anzahl der Seiten und führen Sie den Auftrag erneut aus.
1C30- 1C33	Disk-Zugriffsfehler	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C40	Bildkonvertierung unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C60	Failed to process print image (Druckverarbeitung fehlgeschlagen.) Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
1C61	Adressbuch-Lesefehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.
1C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die Email-Adresse des Systems einzustellen.

Fehler-code	Problembeschreibung	Maßnahme
1C65	SMTP-Adresse nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die SMTP-Adresse des Systems einzustellen.
1C66	Server-Zeitüberschreitung	Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C69	SMTP-Server-Verbindungsfehler	Bitten Sie Ihren Administrator, den Anmeldenamen oder das Kennwort des SMTP-Servers einzurichten und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C6B	Fehler bei Terminal-Mail-Adresse	Bitten Sie Ihren Administrator die SMTP-Authentifizierung zu prüfen und ob die Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie die SMTP Authentifizierung oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Adresse.
1C6C	Fehler bei Ziel-Mail-Adresse	Prüfen Sie, ob die Ziel-Email-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Entfernen Sie das unzulässige Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-Email-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.
1C6D	Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C70	SMTP-Client ausgeschaltet	Bitten Sie Ihren Administrator, den SMTP-Client zu aktivieren, und führen Sie den Auftrag erneut aus.
1C71	SMTP Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenamen und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte die Nummer des SSL-Ports.
1C72	POP vor SMTP Fehler	Prüfen Sie, ob die POP vor SMTP und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
1CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
1CC1	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr unstabil ist.
3A10	MIME-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email im MIME1.0-Format nochmals zu senden.
3A20	Email-Verarbeitungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.
3A30	Zeitablauffehler für Email-Teilelement	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden oder die Wartezeit für Teilelemente der Email zu verlängern.
3A40	Ungültige Teil-Email erhalten	Ersuchen Sie den Sender, die Teil-Email im Format RFC2046 nochmals zu senden.
3A50	Festplatte-Voll-Fehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden, indem er sie in mehrere Teilelemente aufteilt. Wenn dieser Fehler auftritt, weil das Papier zu Ende gegangen ist und zu viele wartende Aufträge auf der Festplatte gespeichert sind, legen Sie Papier nach, um weitere Aufträge zu aktivieren.
3A70	Unterbrechung des Teil-Email-Empfangs	Ersuchen Sie Ihren Administrator die Einstellung Email-Aufteilung zu aktivieren und ersuchen Sie den Server, seine Email nochmals zu schicken.
3A80	Teil-Email deaktiviert	Ersuchen Sie Ihren Administrator die Einstellung Email-Aufteilung zu aktivieren und ersuchen Sie den Server, seine Email nochmals zu schicken.
3B10	Email-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.

<b>Fehler-code</b>	<b>Problembeschreibung</b>	<b>Maßnahme</b>
3B20	Content-Typ Fehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3B40	Email-Dekodierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.
3C10, 3C13	TIFF-Analysefehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3C20	TIFF-Komprimierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im TIFF-Format mit der Kompression MH, MR, MMR oder JBIG nochmals zu senden.
3C30	TIFF-Auflösungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im TIFF-Format mit einer Auflösung von 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 300 x 300 oder 400 x 400 (dpi) nochmals zu senden.
3C40	TIFF-Papiergrößenfehler	Ersuchen Sie den Sender, die TIFF Email-Anhänge in einem Format zu senden, das auf diesem System gedruckt werden kann.
3C50	Offramp-Übertragungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die richtigen Faxnummern anzugeben und die Email nochmals zu senden.
3C60	Offramp-Sicherheitsfehler	Überprüfen Sie, ob die angegebenen Faxnummern im Adressbuch des Systems registriert wurden. Wenn dies nicht der Fall ist, registrieren Sie die Faxnummern im Adressbuch und ersuchen Sie den Sender, die Email mit den richtigen Faxnummern nochmals zu senden.
3C70	Stromfehler	Stellen Sie fest, ob der Auftrag wiederhergestellt wurde. Wenn nicht, ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.
3C90	Offramp Fax-Übertragungsfehler	Prüfen Sie die Einstellung der Fax-Sendefunktion.
3D10	Zieladressenfehler	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob die DNS- und Mailserver-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Wenn dies der Fall ist, bitten Sie den Sender die Zieladresse zu prüfen.
3D20	Maximale Anzahl von Offramp-Zielen überschritten	Ersuchen Sie den Sender, maximal 40 Ziele für einen Offramp-Gateway-Auftrag einzugeben. Das System kann Offramp Gateway Sendungen an maximal 40 Ziele ausführen.
3D30	Faxkarte ist nicht installiert	Vergewissern Sie sich, dass die Faxeinheit installiert und richtig angeschlossen ist.
3E10	POP3-Server-Übertragungsfehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob die POP3-Serveradresse richtig eingegeben wurde und der POP3-Server richtig funktioniert. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte die Nummer des SSL-Ports.
3E20	Zeitablauf bei der POP3-Server-Übertragung	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Server richtig funktioniert und das LAN-Kabel am Server angeschlossen ist.
3E30	POP3-Anmeldefehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Benutzername und das Kennwort richtig konfiguriert sind.
3E40	POP3-Anmeldefehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Anmeldetyp (Auto, POP3, APOP) korrekt eingestellt ist.
3F10, 3F20	Datei-Eingabe-/Ausgabefehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

## ■ Fehlercodes von Scanjobs

### Tip

Nachfolgend die Fehlercodes von Scanjobs:

- Unter TopAccess werden Statusmeldungen angezeigt.
- Im Touch Screen des Systems werden Fehlercodes angezeigt. Siehe nachfolgende Tabellen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
<b>Email</b>		
2C10, 2C12, 2C13, 2C20-2C22	Ungültiger Auftragsstatus	Während des Sendens einer Email ist ein Fehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C11, 2C62	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C15	Umfang der Nachricht überschreitet Limit oder Maximalgröße	Sie senden zu viele Dokumente gleichzeitig. Senden Sie sie separat.
2C30-2C33	Disk-Zugriffsfehler	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Der Fehler kann bei hochkomprimierten PDF-Formaten auftreten. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format wenn der Fehler erneut auftritt. In allen anderen Fällen schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2C44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Prüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2C45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage korrekt ist, und versuchen Sie den Scanvorgang erneut. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C60	Festplatte-Voll-Fehler	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.

<b>Fehlercode</b>	<b>Problembeschreibung</b>	<b>Maßnahme</b>
2C61	Fehler beim Lesen aus Adressbuch	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.
2C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die Email-Adresse des Systems einzustellen.
2C65, 2C66, 2C69	Verbindung mit SMTP-Server nicht möglich	Vergewissern Sie sich, dass der SMTP-Server fehlerfrei läuft oder dass die SMTP-Serveradresse richtig eingestellt ist.
2C6A	Email-Sendefehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C6B	Ungültige Adresse im Feld "An:"	Bitten Sie Ihren Administrator die SMTP-Authentifizierung zu prüfen und ob die Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie die SMTP Authentifizierung oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Adresse.
2C6C	Ungültige Adresse im Feld "An:"	Prüfen Sie, ob die Zieladresse der Email ein unzulässiges Zeichen enthält. Entfernen Sie das unzulässige Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-Email-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.
2C70	SMTP-Service nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der SMTP-Service aktiviert ist.
2C71	SMTP Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenname und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte die Nummer des SSL-Ports.
2C72	POP vor SMTP Fehler	Prüfen Sie, ob die POP vor SMTP und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
2CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2CC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
<b>Speichern als Datei</b>		
2D10, 2D12, 2D13	Ungültiger Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.



Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2D15	Dateikapazität überschritten	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.
2D30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D31, 2D33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Der Fehler kann bei hochkomprimierten PDF-Formaten auftreten. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format wenn der Fehler erneut auftritt. In allen anderen Fällen schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2D44	Datei nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Prüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2D45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage korrekt ist, und versuchen Sie den Scanvorgang erneut. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D62	Verbindung mit Netzwerkziel nicht möglich. Pfad prüfen.	Prüfen Sie ob der Netzwerkordner frei gegeben ist und wiederholen Sie den Scan. Bleibt der Fehler, prüfen Sie ob IP-Adresse oder Pfad des Servers korrekt eingestellt ist. Prüfen Sie auch, ob der Server korrekt läuft.

<b>Fehlercode</b>	<b>Problembeschreibung</b>	<b>Maßnahme</b>
2D63	Angegebener Netzwerkpfad ist ungültig. Zielpfad prüfen.	Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Netzwerkordner angeben, und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D64	Anmeldung beim Server fehlgeschlagen Benutzername und Kennwort prüfen	Vergewissern Sie sich, ob Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort verwenden bzw. ob der korrekte Fileserver definiert ist. Wiederholen Sie den Vorgang.
2D65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im freigegebenen Ordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D66	Failed to process print image (Druckverarbeitung fehlgeschlagen.) Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2D67	FTP-Service ist nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der SMTP-Service richtig konfiguriert ist.
2D68	Dateifreigabe nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob das SMB-Protokoll aktiviert ist.
2D69	NetWare-Service nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob das NetWare-Protokoll aktiviert ist.
2DA6	Datei konnte nicht gelöscht werden	Löschen Sie die Dateien im freigegebenen Ordner mit dem Explorer, schalten Sie das System AUS und wieder EIN und wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DA7	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2DC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
<b>Speichern auf USB</b>		
2E10, 2E12, 2E13	Ungültiger Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E15	Dokumentgröße überschreitet Limit oder Maximalgröße	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2E30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E31, 2E33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Der Fehler kann bei hochkomprimierten PDF-Formaten auftreten. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format wenn der Fehler erneut auftritt. In allen anderen Fällen schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E43	Verschlüsselungsfehler, Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2E44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Prüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2E45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage korrekt ist, und versuchen Sie den Scanvorgang erneut. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im freigegebenen Ordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2E66	Failed to process print image (Druckverarbeitung fehlgeschlagen.) Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2EC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.

<b>Fehlercode</b>	<b>Problembeschreibung</b>	<b>Maßnahme</b>
2EC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
<b>Remote Scan, WS Scan, Datei-Downloader</b>		
2A20	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Führen Sie den Auftrag erneut aus. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2A31	WS Scan ist nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob WS Scan aktiviert ist. Wenn nicht, ändern Sie die Einstellung auf "aktivieren".
2A40	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang.
2A50	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2A51	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2A60	Authentifizierung für WS Scan fehlgeschlagen	Prüfen Sie ob der Benutzername registriert ist, wenn Sie Fax & Scan unter Windows mit dem WIA Treiber verwenden. Prüfen Sie ob der Benutzername registriert ist, wenn Sie das Bedienfeld oder EWB des Systems verwenden.
2A70	Unzureichende Benutzerrechte für Remote Scan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A71	Unzureichende Benutzerrechte für WS Scan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A72	Unzureichende Benutzerrechte für Zugriff auf e-Filing Box mit Scan-Utility	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
<b>Speichern in e-Filing</b>		
2B11	Fehlerhafter Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B20	Datei-Zugriffsfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B30	Unzureichende Festplattenkapazität	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus e-Filing und versuchen Sie es erneut.
2B31	Fehler beim Zugriff auf e-Filing	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Versuchen Sie, den fehlerhaften Auftrag erneut auszuführen. Ein Ordner kann nicht den gleichen Namen wie ein in der Box existierendes Dokument besitzen. Ändern Sie den Ordernamen und wiederholen Sie den Vorgang. Löschen Sie das angegebene e-Filing bzw. den angegebenen Ordner und setzen Sie sie zurück. Wenn das angegebene e-Filing bzw. der angegebene Ordner nicht gelöscht werden kann, wenden Sie sich an Ihren Wartungstechniker.

<b>Fehlercode</b>	<b>Problembeschreibung</b>	<b>Maßnahme</b>
2B50	Fehler bei Bildverarbeitung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B51	Fehler bei Druckverarbeitung	Überprüfen Sie, ob die Funktionsliste ausgedruckt werden kann. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B71	Die Speicherzeit für e-Filing-Dokumente läuft ab.	Prüfen Sie, ob wichtige Dokumente in e-Filing gespeichert sind. Die Dokumente werden in ein paar Tagen gelöscht.
2B80	Die Festplattenkapazität ist erschöpft.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente aus e-Filing.
2B90	Zu wenig Speicher	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA0	Ungültiges Box-Kennwort angegeben	Überprüfen Sie, ob das Kennwort richtig ist, geben Sie es gegebenenfalls neu ein und versuchen Sie den Scanvorgang dann erneut. Wenn dieser Fehler beim Druck der Daten in e-Filing auftritt, führen Sie den Druck mit dem Administratorkennwort aus. Falls dies nicht hilft oder das Kennwort für andere Vorgänge als den Druck (z.B. für das Öffnen der Datei, usw.) falsch ist, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA1	Papierformat, Farbmodus oder Auflösung nicht geeignet	Format, Farbmodus oder Auflösung wird für e-Filing nicht unterstützt. Papierformat, Farbmodus oder Auflösung korrigieren
2BB0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2BB1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BC0	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BD0	Während der e-Filing-Wiederherstellung ist ein Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BE0	Fehler beim Abrufen von Systemparametern	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang.
2BF0	Maximale Seitenzahl erreicht.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus.
2BF1	Maximale Dokumentzahl erreicht.	Löschen Sie die Dokumente aus den Boxen oder Ordnern.
2BF2	Maximale Ordnerzahl erreicht.	Löschen Sie die Ordner aus den Boxen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
<b>Netzwerkeinstellungen</b>		
2500	Syntaxfehler, unbekannter Befehl	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2501	Syntaxfehler beim Parameter oder Argument	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2503	Falsche Sequenz oder falscher Befehl	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2504	Parameter Fehler	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2550	Mailbox nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für Email korrekt ist. Prüfen Sie die Zugriffsrechte für die Mailbox auf dem Mailserver.
2551	Kein lokaler Anwender	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für Email korrekt ist. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert.
2552	Unzureichender Systemspeicher	Datei zu groß für Mailbox. Prüfen Sie die Mailboxgröße auf dem Mailserver Senden Sie im Textmodus oder mit geringerer Auflösung. Bleibt der Fehler, teilen Sie das zu sendende Dokument.
2553	Mailbox-Name nicht erlaubt	Prüfen Sie, ob die Mailbox auf dem Mailserver ein ungültiges Zeichen enthält.

# 8

## WENN ETWAS MIT DEM SYSTEM NICHT STIMMT

Die Fehlerbehebung in diesem Kapitel bezieht sich auf allgemeine Fehler.  
Sie finden hier auch Hinweise zur täglichen Pflege des Systems.

<b>Wenn etwas mit dem System nicht stimmt.....</b>	<b>126</b>
Allgemein.....	126
Originale und Papier.....	128
<b>Regelmäßige Pflege .....</b>	<b>129</b>

## Wenn etwas mit dem System nicht stimmt

Prüfen Sie folgende Punkte.


### Tipps

- Bezieht sich das Problem auf bestimmte Funktionen wie Kopieren oder Drucken, siehe auch entsprechende Handbücher wie (**Kopierfunktion-Anleitung** oder **Druckanleitung**).
- Prüfen Sie auch, ob möglicherweise ein Bedienungsfehler vorliegt. Lesen Sie das Handbuch zu der jeweiligen Funktion, wenn Sie sich über den Bedienungsvorgang nicht sicher sind.

## ■ Allgemein

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Das System funktioniert generell nicht.	Das Stromkabel ist abgezogen oder locker.	Verbinden Sie das Stromkabel sicher mit der Steckdose.
Das Touch Screen zeigt nichts an. (Die Anzeigen MAIN POWER, ON/OFF und die Taste [ENERGY SAVER] leuchten.)	Das System ist im Schlafmodus.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Schlafmodus beenden wollen. Siehe Kapitel 1 der <b>Kurzbedienungsanleitung</b> .
Das Touch Screen zeigt nichts an. (Nur die Anzeige MAIN POWER leuchtet.)	Das System ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet.
	Das System ist im Superschlafmodus.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet, um den Superschlafmodus zu beenden. Siehe Kapitel 1 der <b>Kurzbedienungsanleitung</b> .
Das Touch Screen ist dunkel.	Der Kontrast wurde herunter geregelt.	Regeln Sie den Kontrast heller. Siehe Kapitel 1 der <b>e-STUDIO Management-Anleitung</b> .
Das System reagiert nicht auf gedrückte Tasten. (“Energiesparen Drücke START Taste” erscheint im Touch Screen.)	Das System ist im Energiesparmodus.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Energiesparmodus beenden wollen. Siehe Kapitel 1 der <b>Kurzbedienungsanleitung</b> .
Das System reagiert nicht auf gedrückte Tasten. (Die Anzeigen MAIN POWER, ON/OFF und die Taste [ENERGY SAVER] leuchten.)	Das System ist im Schlafmodus.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Schlafmodus beenden wollen. Siehe Kapitel 1 der <b>Kurzbedienungsanleitung</b> .
Das System reagiert nicht auf gedrückte Tasten. (Nur die Anzeige MAIN POWER leuchtet.)	Das System ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet.
	Das System ist im Superschlafmodus.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet, um den Superschlafmodus zu beenden. Siehe Kapitel 1 der <b>Kurzbedienungsanleitung</b> .
Das Eingabefenster für den Abteilungscode wird angezeigt.	Die Abteilungsverwaltung ist eingeschaltet.	Abteilungscode eingeben. Wenn er Ihnen nicht bekannt ist, fragen Sie Ihren Administrator.
Das Eingabefenster für Benutzername und Kennwort wird angezeigt.	Die Benutzerverwaltung ist eingeschaltet.	Benutzername und Kennwort eingeben. Wenn sie Ihnen nicht bekannt sind, fragen Sie Ihren Administrator.



<b>Problembeschreibung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Eine Meldung wird angezeigt.	Entweder ist ein Problem aufgetreten (oder es handelt sich um einen normalen Vorgang).	Siehe  S.10 "Meldungen im Touch Screen"
Das System führt einen automatischen Neustart durch.	Die Auto-Recovery Funktion wurde aktiviert, da ein Speicherfehler oder Bedienungsfehler erfasst wurde.	Durch den Neustart wird das System wieder in den normalen Zustand versetzt. Sie können ganz normal weiter arbeiten.

## ■ Originale und Papier

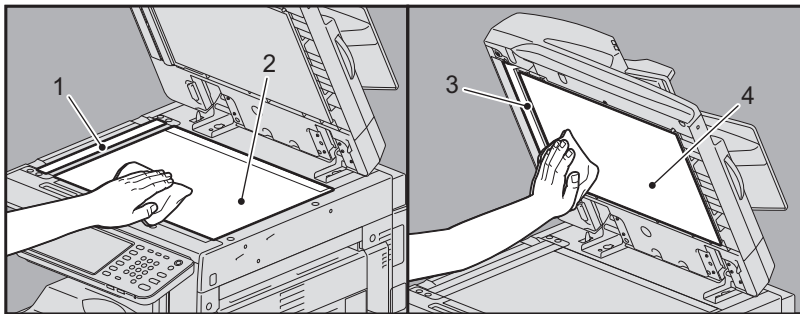
Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Ein Original ist gestaut.	Das Original ist für dieses System nicht geeignet.	Prüfen Sie den Sachverhalt. Siehe <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
Papier ist gestaut.	Das Kopierpapier ist für dieses System nicht geeignet.	Prüfen Sie den Sachverhalt. Siehe <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
	Die eingestellte Papiergröße entspricht nicht der des eingelegten Papiers.	Die Papiereinstellung am Gerät entsprechend dem eingelegten Papier anpassen. Siehe <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
	Der eingelegte Papierstapel überschreitet die Grenzlinie an der Führung.	Entfernen Sie etwas Papier.
	Das Papier liegt nicht bündig an den Seitenbegrenzungen der Kassette.	Stellen Sie einen korrekten Abstand zwischen Papier und seitlicher Führung her. Siehe <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
	Das gestaute Papier wurde nicht vollständig entfernt.	Prüfen Sie erneut am Touch Screen, wo der Stau aufgetreten ist. 📖 S. 15 "Papierstau beseitigen"
Zwei oder mehr Blätter werden gleichzeitig eingezo- gen.	Die Blätter kleben zusammen.	Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es wieder ein.
Die ausgegebenen Drucke liegen nicht korrekt übereinander.	Das Papier liegt mit der falschen Seite in der Kassette.	Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette versuchsweise um. Informationen zur Druckseite des Papiers sind manchmal auf der Umverpackung angegeben. Ist die Druckseite nicht angegeben, können Sie dies durch Ausprobieren beider Papierseiten ermitteln.
	Der im System eingestellte Papiertyp stimmt nicht mit dem eingelegten Papier überein.	Kontrollieren Sie, dass die Einstellung des Papiertyps dem eingelegten Papier entspricht. Siehe <b>Kopierfunktion-Anleitung</b> .
Papiermangel wird angezeigt, obwohl Papier in der Kassette liegt.	Das Papier liegt nicht bündig in der Kassette.	Nehmen Sie das Papier heraus und legen Sie es neu ein.
	Die Seitenbegrenzungen der Kassette sind nicht auf das Papierformat eingestellt.	Justieren Sie die Seitenbegrenzungen der Kassette.
	Es liegt zu wenig Papier im Großraummagazin.	Legen Sie mehr als 10 Blatt Papier in die Großraumkassette.
	Am hinteren Ende der Kassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Kassette heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.
	Es befinden sich Fremdkörper in der Kassette.	Legen Sie nur Papier in die Kassette.

## Regelmäßige Pflege

Es wird empfohlen, folgende Komponenten wöchentlich zu reinigen.

### Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen keine Kratzer erzeugen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin, wenn Sie die Gehäuseteile des Systems reinigen.
  - Dies kann zu Oberflächenbeschädigungen oder Verfärbungen führen.
  - Wenn Sie einen chemischen Reinigungsschwamm verwenden, achten Sie auf etwaige Warnhinweise.



### 1. Scanbereich (längliche, rechteckige Glasfläche) / 2. Vorlagenglas

Mit weichem Tuch säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit einem wasserbefeuchteten Tuch säubern. Keine anderen Flüssigkeiten (z. B. Alkohol, organische Lösungsmittel oder Neutralreiniger) außer Wasser verwenden.

### 3. Führung / 4. Andruckplatte

Säubern Sie die Oberfläche entsprechend dem Grad der Verschmutzung.

- Säubern Sie es mit einem weichen Tuch.
- Säubern Sie es mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Säubern Sie es mit einem weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuch und wischen Sie trocken nach.
- Säubern Sie es mit einem weichen, mit Spülmittel befeuchteten Tuch und wischen Sie erst feucht und danach trocken nach.



# INDEX

---

<b>A</b>			
Abteilungscode .....	126	Funktionen einstellen .....	74
Anzeige einer "Fast leeren" Tonerkartusche .....	55	Kontrast .....	74
AppleTalk Druck .....	83	Kopiervorgang stoppt .....	74
<b>B</b>		schiefe Bildlage .....	75
Befehlszeile .....	80	streifiges Bild .....	75, 76
Benutzerinformationen .....	126	ungleichmäßiges Bild .....	75
<b>C</b>		verunreinigtes Bild .....	74
Clients .....	84	verzerrtes Bild .....	75
<b>D</b>		<b>L</b>	
Dokumentkennwort .....	79	LDAP-Authentifizierung .....	99
Druckauftragsfehler .....	78	LDAP-Suche .....	99
Druckerkonfiguration abrufen .....	81	Lokale Erkennung .....	96
Druckprobleme (Netzwerk) .....	100	LPR-Druck .....	82, 101
Druckumgebung		<b>N</b>	
Linux .....	103	Netzwerkfax-Treiber .....	104
Macintosh .....	102	Novell-Druck .....	102
NETWARE .....	102	<b>P</b>	
Novell-Druck .....	82	Papierstau .....	15
Unix .....	103	durch falsche Formateinstellung .....	41
Windows .....	100, 101	häufig .....	17
<b>E</b>		Position .....	15
e-Filing Web-Dienstprogramm		Tips zur Staubeseitigung .....	16
Fehlermeldungen .....	91	Papierstau - beseitigen	
Fenster "Inhalt" .....	90	Automatische Duplexeinheit .....	23
Sitzung endet .....	90	Automatischer Dokumenteinzug mit	
Untfenster .....	90	Wendevorrichtung (oben) .....	18
Energiesparmodus .....	126	Automatischer Dokumenteinzug mit	
Ersetzen einer "Fast leeren" Tonerkartusche .....	55	Wendevorrichtung (unten) .....	17
<b>F</b>		Broschürenfinisher und Lochereinheit .....	31
fast .....	55	Brücken-Kit .....	26
Fehlercodes .....	112	Finisher und Lochereinheit .....	26
Druckaufträge .....	112	Fixiereinheit .....	24
Scanaufträge .....	117	Großraumkassette .....	20, 21
Sendung und Empfang .....	113	Heftereinheit des Broschürenfinishers .....	33
Fehlermeldungen		Inner Finisher und Lochereinheit .....	38
e-Filing Web-Dienstprogramm .....	91	Kassettenbereich .....	19
TopAccess .....	110	Kassettenunterschrank .....	20
Touch Screen .....	10	Papiertransportweg () .....	24
<b>G</b>		Stapeleinzug .....	22
[Geräteeinstellungen] Register .....	81	zweite bis vierte Kassette .....	21
<b>H</b>		Ping-Befehl .....	98
Hardware Probleme .....	85	Port	
Heftklammern (Finisher) - nachfüllen		Druckertreiber .....	80
Inner Finisher .....	62	<b>R</b>	
Heftklammern nachfüllen		Raw TCP-Druck .....	101
Broschürenfinisher .....	61	Regelmäßige Pflege .....	129
Finisher .....	61	Reinigen	
<b>I</b>		Korona .....	67
IPP-Druck .....	101	Papierreste entfernen .....	70
<b>K</b>		Resttonerbehälter ersetzen .....	59
Klammerstau (Finisher) - beseitigen		<b>S</b>	
Inner Finisher .....	47	Scandaten	
Klammerstau beseitigen		e-mailen von Scandaten .....	88
Broschürenfinisher .....	46	in freigegebenen Ordner speichern .....	88
Finisher .....	46	Schlafmodus .....	126
Kopieren		SMB-Druck .....	82, 100
Bildverlust .....	75	Superschlafmodus .....	126
Farbe/Schwarzweiß .....	76	Symbole in TopAccess	
		Abdeckung offen .....	108
		Alttoner voll .....	108
		Druckerfehler 1 .....	108
		Druckerfehler 2 .....	108

---

Keine Klammern .....	109
Kundendienst rufen .....	109
Papiermangel leer .....	109
Papierstau .....	109
Toner leer .....	108
System finden .....	94, 96
<b>T</b>	
Tonerkartusche	
"Wenig Toner" Meldung .....	55
Tonerkartusche - ersetzen .....	52
<b>V</b>	
vertraulicher Druck .....	79



# MULTIFUNKTIONALE DIGITALE FARBSYSTEME

## Fehlerbehebungsanleitung

**e-STUDIO2555c/3055c/3555c/4555c/5055c**

**e-STUDIO2555cSE/3055cSE/3555cSE/4555cSE/5055cSE**

**TOSHIBA TEC CORPORATION**

1-11-1, OSAKI, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8562, JAPAN